

TechniSat®

DigiCorder S2

**Digitaler Twin-Receiver
mit
fest integrierter Festplatte**



Bedienungsanleitung

Mit zwei PCMCIA-Schnittstellen zur Aufnahme von CI-Modulen.

Zum Empfang von freien und verschlüsselten (z.B. VIACCESS, CONAX, IRDETO, SECA etc.) Satelliten-Programmen.

DVB
Digital Video
Broadcasting

*Integrierter
Videorekorder*
PVR

**TIME
SHIFT**

isipro
Programm-
listenaktualisierung


**SiehFern
INFO
PLUS**


3.0 ► 3.1

DiSEqC 1.2

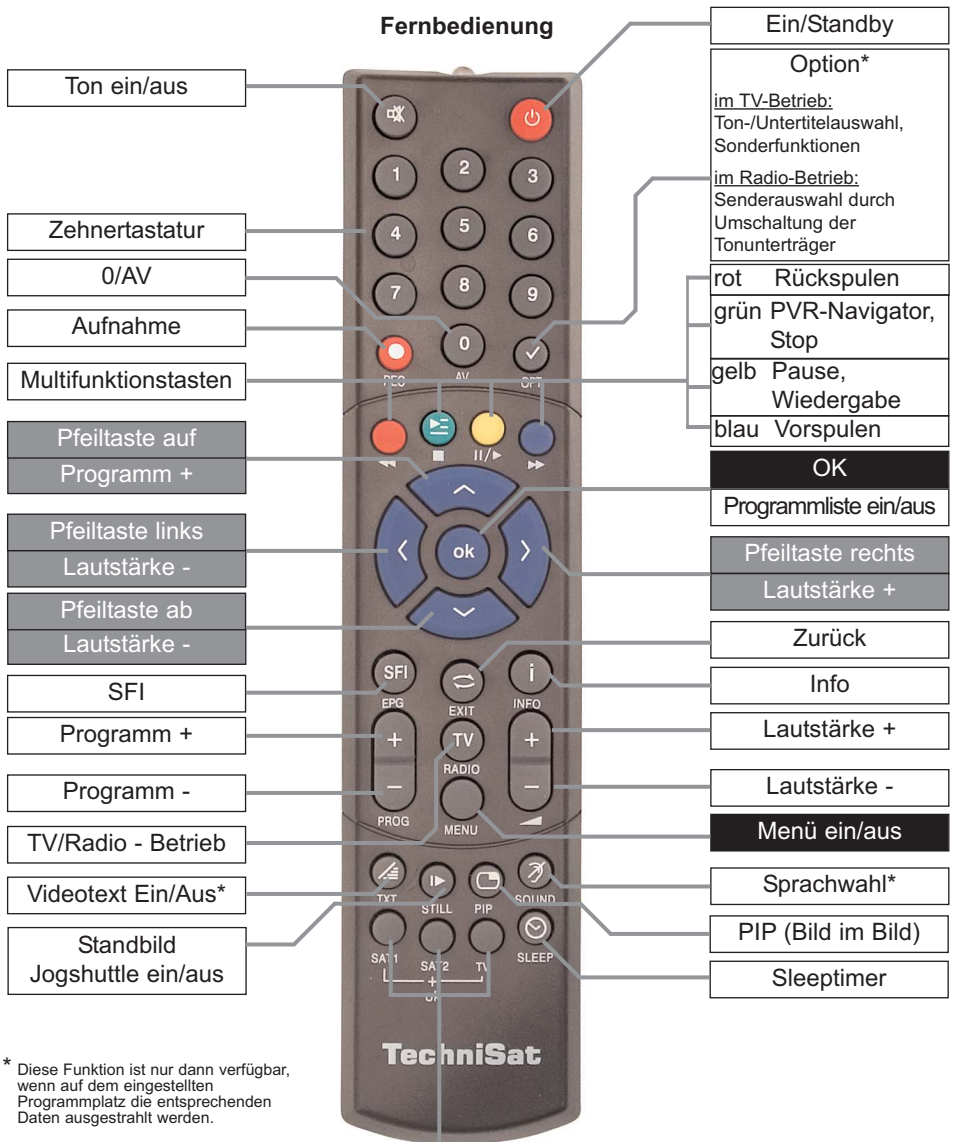
1 Inhaltsverzeichnis

1	Inhaltsverzeichnis	2
2	Abbildungen	5
	Entsorgungshinweis	9
	Sicherheitshinweise	10
	Betriebspausen	11
	Wichtige Hinweise zur Bedienung und Datensicherung	11
4	Anschluss des DVB-Receivers	12
4.1	Netzanschluss	13
4.2	Außeneinheit	13
4.2.1	Betrieb mit 2 Antennensignalen	13
4.2.2	Betrieb mit 1 Antennensignal	13
4.2.3	Betrieb an einer Drehanlage	13
4.3	Anschluss an ein Fernsehgerät	13
4.4	Videocassettenrekorder (VCR)	14
4.5	Gerät mit S-Video Eingang (Hosiden)	14
4.6	HiFi- / Surround-Verstärker	14
4.7	Serielle Schnittstelle (RS 232)	14
4.8	USB-Buchse	14
5	Erstinstallation	15
6	Einstellungen	20
6.1	Bediensprache	20
6.2	Grundeinstellungen	21
6.2.1	Zeitdifferenz GMT (Std.)	22
6.2.2	Land	22
6.2.3	Fernbediencode	22
6.2.4	Standby-Uhr	22
6.3	Audio/Videoeinstellungen	23
6.3.1	Bildformat	23
6.3.2	Sprache (Audiosignal)	24
6.3.3	Sprache (Untertitel)	24
6.3.4	TV SCART-Modus	24
6.3.5	VCR SCART-Modus IN	24
6.3.6	Dolby Digital (AC3)	24
6.4	Antenneneinstellung	25
6.4.1	DiSEqC an-/ausschalten	26
6.4.2	Antennensignale	26
6.4.3	Einstellen der Schaltmatrix	27
6.4.4	Weitere Einstellungen/LNB-Eigenschaften	28
6.4.5	Drehanlage	29
6.5	Sonderfunktionen	30
6.5.1	Mehrere Favoritenlisten	30
6.5.2	Info-Banner Anzeigezeit	30
6.5.3	CI-Dualentschlüsselung	30
6.5.4	Netzwerkeinstellungen	31

7	Bedienung	31
7.1	Ein- und Ausschalten	31
7.2	Programmwahl	31
7.2.1	Mit Hilfe der Programm auf/ab-Tasten	31
7.2.2	Mit Hilfe der Zehnertastatur	32
7.2.3	Mit Hilfe des Navigators (Programmliste)	32
7.2.4	Aufrufen gesperrter Programme	34
7.2.5	Infobox	34
7.3	Empfang von verschlüsselten Programmen	34
7.3.1	Optionskanäle	35
7.3.2	Startzeitauswahl	35
7.3.3	Gleichzeitiger Empfang von zwei verschlüsselten Programmen	36
7.4	Lautstärkeregelung	36
7.5	Auswahl einer anderen Sprache	36
7.5.1	Dolby Digital (AC3 - Betrieb)	37
7.6	TV/Radioumschaltung	37
7.6.1	Radiotext	37
7.7	Rückkehr zum zuletzt eingestellten Programm	37
7.8	Uhr und Programminfo anzeigen	38
7.9	Weitere Programminformationen	38
7.10	Transponder-Info	39
7.11	Standbild	39
7.12	Videotext	39
7.12.1	Benutzung des Videotextdecoders Ihres Fernsehgerätes	39
7.12.2	Benutzung des internen Videotextdecoders	40
7.13	Untertitel	41
7.14	PIP-Funktion (Bild im Bild)	42
7.15	Bild zoomen	42
7.16	Elektronische Programmzeitschrift SFInfo (SiehFern Info Plus)	43
7.16.1	Einlesen der SFInfo-Daten	43
7.16.2	Einlesevorgang unterbrechen	43
7.16.3	Elektronische Programmzeitschrift aufrufen	44
7.16.4	Jetzt (Tafel mit aktuellen Programminhalten)	44
7.16.5	Danach	45
7.16.6	Mehr	45
7.16.7	SFInfo - Funktionen	46
7.16.7.1	SFInfo-Info	46
7.16.7.2	SFInfo-Timerprogrammierung	47
7.16.7.3	SFInfo-Programmübersicht	48
7.16.7.4	SFInfo-Übersicht nach Programmart (Genre)	50
7.16.8	SFInfo beenden	50
7.17	Sleep-Timer	51
7.18	Spiele	51
8	Festplattenbetrieb	52
8.1	Aufnahme	52
8.1.1	Sofort-Aufnahme	53
8.1.2	Timer-Aufnahmen	55
8.1.2.1	Timer manuell programmieren	56
8.1.2.2	Timerübersicht	57

8.1.2.3	Timerprogrammierung ändern	58
8.1.2.4	Timerprogrammierung löschen	58
8.1.2.5	Neues Timer-Ereignis programmieren	58
8.1.3	Timeshift-Funktion	59
8.1.4	Marken während einer Aufnahme setzten	60
8.2	Wiedergabe	60
8.2.1	Wiedergabe von Aufnahmen	60
8.2.1.1	Festplattenaufnahmen wiedergeben	60
8.2.1.2	Pause/Standbild	61
8.2.1.3	Schnelles Vor- und Zurückspulen	61
8.2.1.4	Jogshuttle-Funktion	62
8.2.1.5	Marken setzen	63
8.2.1.6	Zu Marken springen	63
8.2.1.7	Wiedergabe beenden	63
8.2.2	MP3-Wiedergabe	64
8.2.2.1	Bildschirmsteuerung	64
8.2.2.2	Displaysteuerung	65
8.2.2.3	MP3-Wiedergabemodi	66
8.2.3	Wiedergabe von Bildern	67
8.3	Festplatte verwalten	68
8.3.1	Aufnahmen verwalten	68
8.3.1.1	Löschen	68
8.3.1.2	Kindersicherung	69
8.3.1.3	Bearbeiten	69
8.3.2	Musik/Bilder verwalten	75
8.3.2.1	Kopieren	76
8.3.2.2	Verschieben	76
8.3.2.3	Löschen	77
8.3.2.4	MP3-Dateien anspielen/Bilder anzeigen	77
8.3.3	Aufnahmen kopieren	78
8.3.3.1	Exportieren	78
8.3.3.2	Vorschau	79
8.3.3.3	Löschen	79
8.3.4	Festplatteninformation	79
8.3.5	Festplattenwartung	79
9	Grundprogrammierung ändern	80
9.1	Favoritenliste konfigurieren	80
9.1.1	Programmlistenverwaltung aufrufen	81
9.1.2	Favoritenliste auswählen	82
9.1.3	Gesamtliste auswählen	82
9.1.4	Programme zur Favoritenliste hinzufügen	83
9.1.5	Programme löschen	84
9.1.6	Programme sortieren	85
9.2	Programmierung der elektronischen Programmzeitschrift	86
9.2.1	Aktualisierung	86
9.2.2	Aktualisierungszeit	86
9.2.3	Startkategorie	87
9.2.4	SFI-Kanal	87
9.2.5	TV-Sender auswählen	88

2 Abbildungen



Fernbedienoption:

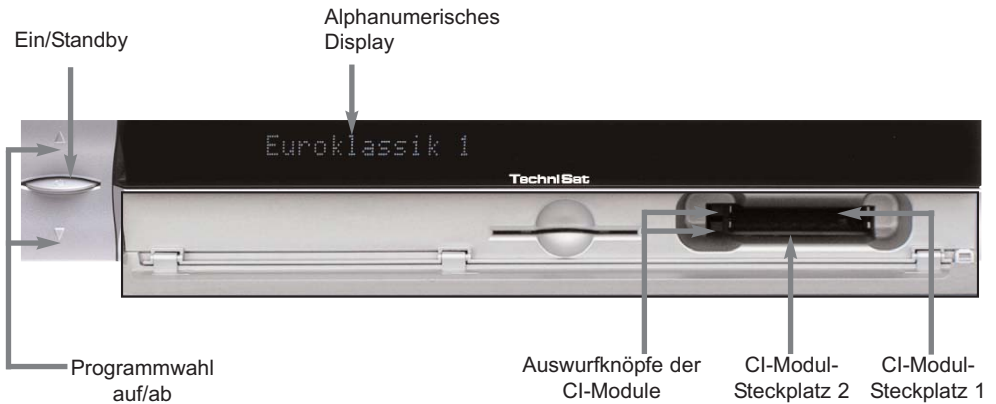
Durch Umschalten der Fernbedienoption können mit dieser Fernbedienung zwei TechniSat-Receiver und ein TechniSat-Fernsehgerät mit gleicher Codierung bedient werden.

> Zur Umstellung der Fernbedienoption drücken Sie gleichzeitig die gewünschte Taste (**SAT1**, **SAT2** oder **TV**) und **OK!!!**

Beachten Sie:

Zur Bedienung **dieses** Receivers, müssen die hier gewählte Fernbedienoption der Fernbedienung und der nach **Punkt 6.2.3** eingestellte Fernbedienocode übereinstimmen.

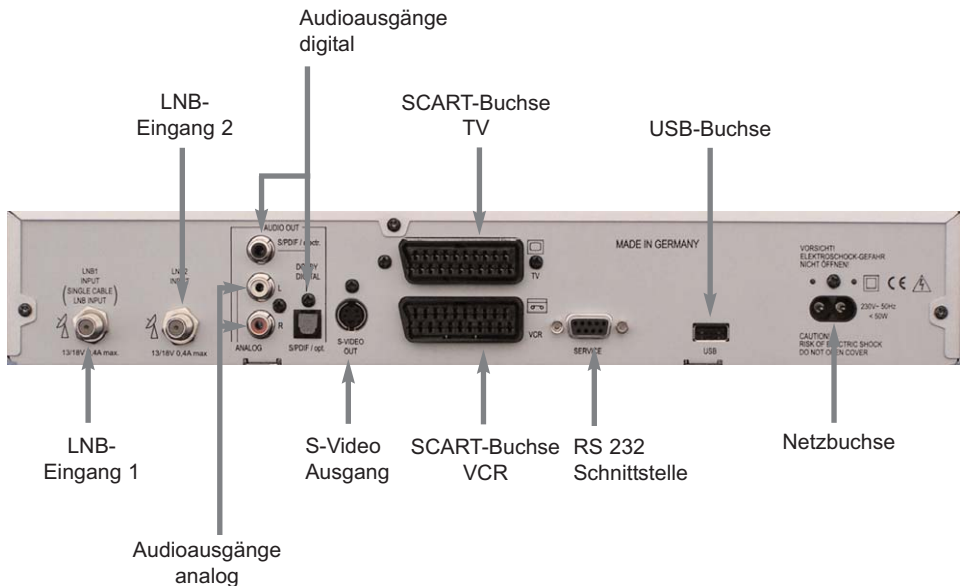
Gerätevorderseite



Einlegen der CI-Module:

- > Beachten Sie die Anleitungen des Herstellers von CI-Modul und Karte.
- > Schieben Sie die gewünschte Smartcard in das entsprechende CI-Modul.
- > Schieben Sie nun das CI-Modul vorsichtig in den Steckplatz ein.

Geräterückseite



9.2.6	Radiosender auswählen	89
9.3	Jugendschutz	89
9.3.1	Pinabfrage-Modus	90
9.3.2	PIN ändern	90
9.3.3	TV-Sender auswählen	91
9.3.4	Radiosender auswählen	91
9.4	Programmsuche	92
9.4.1	Automatische Suche	93
9.4.2	Satelliten-Suche	94
9.4.3	Transponder-Suche	94
9.4.4	Manuelle Suche	95
9.4.5	Während des Suchlaufs	96
9.4.6	Nach dem Suchlauf	97
9.5	Service-Einstellungen	98
9.5.1	Werkseinstellung aktivieren	99
9.5.2	Alle Programme löschen	99
9.5.3	Programmliste aktualisieren (ISIPRO)	99
9.5.3.1	Neue Programmliste verfügbar	100
9.5.3.2	Programmliste ablehnen	100
9.5.3.3	Programmliste automatisch aktualisieren	101
9.5.3.4	Programmliste manuell aktualisieren	101
9.5.4	Software aktualisieren	104
9.5.5	Einstellungen kopieren	105
9.6	Systemkonfiguration	105
9.7	Verschlüsselungssystem	106
10	Betrieb an einer Drehanlage (DiSEqC 1.2)	106
10.1	Ost- und Westgrenzen	107
10.1.1	Vorhandene Grenzen löschen	107
10.1.2	Ostgrenze setzen	108
10.1.3	Westgrenze setzen	108
10.2	Geo-Positionierung	109
10.3	Satellitenposition einstellen	110
10.3.1	Satellitenposition auswählen	111
10.3.2	Ausrichten der Satellitenantenne	112
10.3.2.1	Test-Transponder/LNB-Konfiguration	112
10.3.2.2	Antenne manuell ausrichten	113
10.3.2.3	Automatische Feinausrichtung (Autofokus)	113
10.3.3	Satellitenposition speichern	113
10.4	Aktuelle Satellitenliste	114
10.4.1	Satellitenposition anwählen	114
10.5	Satellitenposition löschen	114
10.6	Referenzposition	115
11	Technische Begriffe	115
12	Technische Daten	118
13	Fehlersuchhilfen	121
14	Anhang	123
15	Index	126

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

herzlichen Glückwunsch, dass Sie sich für den Digital-Receiver DigiCorder S2 entschieden haben.

Die vorliegende Betriebsanleitung soll Ihnen helfen, die umfangreichen Funktionen Ihres neuen Digital-Receivers optimal zu nutzen.

Wir haben die Bedienungshinweise so verständlich wie möglich verfasst und so knapp wie nötig gehalten.

Der Funktionsumfang Ihres Gerätes wird durch Software-Updates stetig erweitert. Dadurch kommen gegebenenfalls einige Bedienschritte hinzu, die in dieser Bedienungsanleitung nicht erklärt sind, bzw. es kann sich die Bedienung schon vorhandener Funktionen verändern. Aus diesem Grund sollten Sie von Zeit zu Zeit die TechniSat Homepage besuchen, um sich die jeweils aktuelle Bedienungsanleitung herunterzuladen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem TechniSat DigiCorder S2!

Ihr

TechniSat Team

Ihr Gerät trägt das CE-Zeichen und erfüllt alle erforderlichen EU-Normen.

Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Stand 01/07

TechniSat und DigiCorder S2 sind eingetragene Warenzeichen der

TechniSat Digital GmbH

Postfach 560

54541 Daun

www.technisat.de

Technische Hotline

0180/5005-910*

*0,14 EUR/Min. über das Netz der Deutschen Telekom AG

Achtung !

Bitte verwenden Sie für eine eventuell erforderliche Einsendung Ihres Gerätes ausschließlich folgende Anschrift:

TechniSat Teledigital AG

Service-Center

Löderburger Str. 94

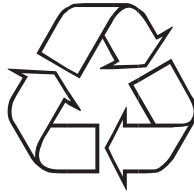
39418 Staßfurt

3 Bitte zuerst lesen

- > Bevor Sie mit der Inbetriebnahme des Gerätes beginnen, überprüfen Sie zunächst die Lieferung auf Vollständigkeit. Im Lieferumfang sind enthalten:
1 Digital-Receiver, 1 Netzanschlusskabel, 1 Fernbedienung, 1 Bedienungsanleitung, 1 Garantiekarte, 2 Batterien (1,5V Microzelle).
- > Legen Sie die beiliegenden Batterien unter Berücksichtigung der eingepprägten Polarität in das Batteriefach der Fernbedienung ein.

Entsorgungshinweis

Die Verpackung Ihres Gerätes besteht ausschließlich aus wiederverwertbaren Materialien. Bitte führen Sie diese entsprechend sortiert wieder dem "Dualen System" zu.



Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Das Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin.



Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt.

Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle.

Achten Sie darauf, dass die leeren Batterien der Fernbedienung nicht in den Hausmüll gelangen, sondern sachgerecht entsorgt werden (Rücknahme durch den Fachhandel, Sondermüll).

Sicherheitshinweise

Zu Ihrem Schutz sollten Sie die Sicherheitsvorkehrungen sorgfältig durchlesen, bevor Sie Ihr neues Gerät in Betrieb nehmen.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung und durch Nichteinhaltung der Sicherheitsvorkehrungen entstanden sind.

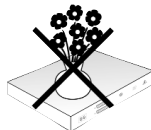
- Das Gerät verfügt über eine fest integrierte Festplatte. Ein von TechniSat nicht autorisierter Wechsel ist nicht vorgesehen. Ein nicht autorisierter Wechsel führt dazu, dass TechniSat nicht mehr dafür einsteht, dass das Gerät noch den gesetzlichen Anforderungen (z.B. Geräte- und Produktesicherheitsgesetz, Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten) entspricht. Die „CE-Kennzeichnung“ entfällt daher. Beim Weiterverkauf des Umbaus wird der Umbauverantwortliche zum Hersteller und haftet entsprechend. Weiter entfällt die TechniSat-Garantie und es kann zum Verlust von Gewährleistungsrechten kommen.
- Das Gerät darf nur in gemäßigttem Klima betrieben werden.



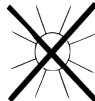
- Um eine ausreichende Belüftung zu gewährleisten, stellen Sie das Gerät auf einen glatten, ebenen Untergrund und legen keine Gegenstände auf den Deckel des Gerätes. Hier befinden sich Lüftungsschlitze, durch die Wärme aus dem Inneren entweicht.
- Stellen Sie keine brennenden Gegenstände, z.B. brennende Kerzen, auf das Gerät.



- Setzen Sie das Gerät nicht Tropf- oder Spritzwasser aus und stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gegenstände, z.B. Vasen, darauf. Ist Wasser in das Gerät gelangt, sofort den Netzstecker ziehen und den Service verständigen.

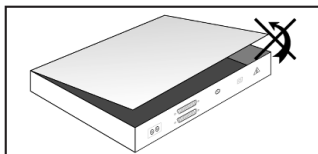


- Keine Heizquellen in der Nähe des Gerätes betreiben, die das Gerät zusätzlich erwärmen.



- Keine Gegenstände durch die Lüftungsschlitze stecken.

- Öffnen Sie niemals das Gerät! Es besteht die Gefahr eines Elektroschocks. Ein eventuell notwendiger Eingriff sollte nur von geschultem Personal vorgenommen werden.



In folgenden Fällen sollten Sie das Gerät vom Netz trennen und einen Fachmann um Hilfe bitten:

- > das Stromkabel bzw. der Netzstecker ist beschädigt
- > das Gerät war Feuchtigkeit ausgesetzt bzw. Flüssigkeit ist eingedrungen
- > bei erheblichen Fehlfunktionen
- > bei starken äußeren Beschädigungen

Betriebspausen

Während eines Gewitters oder bei längeren Betriebspausen (z.B. Urlaub) sollte das Gerät vom Netz getrennt werden und das bzw. die Antennenkabel entfernt werden.

Bevor Sie das Gerät vom Netz trennen, sollten Sie es zunächst in Standby schalten und warten bis im Display die Uhrzeit angezeigt wird bzw. die rote LED leuchtet.

Wichtige Hinweise zur Bedienung

Durch die Verwendung eines sogenannten "On Screen Display" (Bildschirmeinblendungen) wird die Bedienung des Digital-Receivers vereinfacht und die Anzahl der Fernbedienungstasten verringert. Alle Funktionen werden auf dem Bildschirm angezeigt und können mit wenigen Tasten gesteuert werden. Zusammengehörnde Funktionen sind als "MENÜ" zusammengefasst. Die angewählte Funktion wird farblich hervorgehoben. In der unteren Zeile sind durch Farbbalken die "Funktionstasten" rot, gelb, grün und blau dargestellt. Diese Farbbalken stellen in den einzelnen Menüs unterschiedliche Funktionen dar, die durch Drücken der entsprechend gefärbten Taste ("Multifunktionstaste") auf der Fernbedienung ausgelöst werden. Die "Funktionstasten" sind nur aktiv, wenn eine Kurzbezeichnung in dem entsprechenden Feld angegeben ist.

Tastenbezeichnungen und Begriffe, die im OSD-Menü erscheinen, sind in dieser Bedienungsanleitung fett gedruckt.

Hilfe: Sofern vorhanden, kann in den Menüs durch Drücken der **blauen** Funktionstaste ein Hilfetext ein- bzw. ausgeblendet werden.

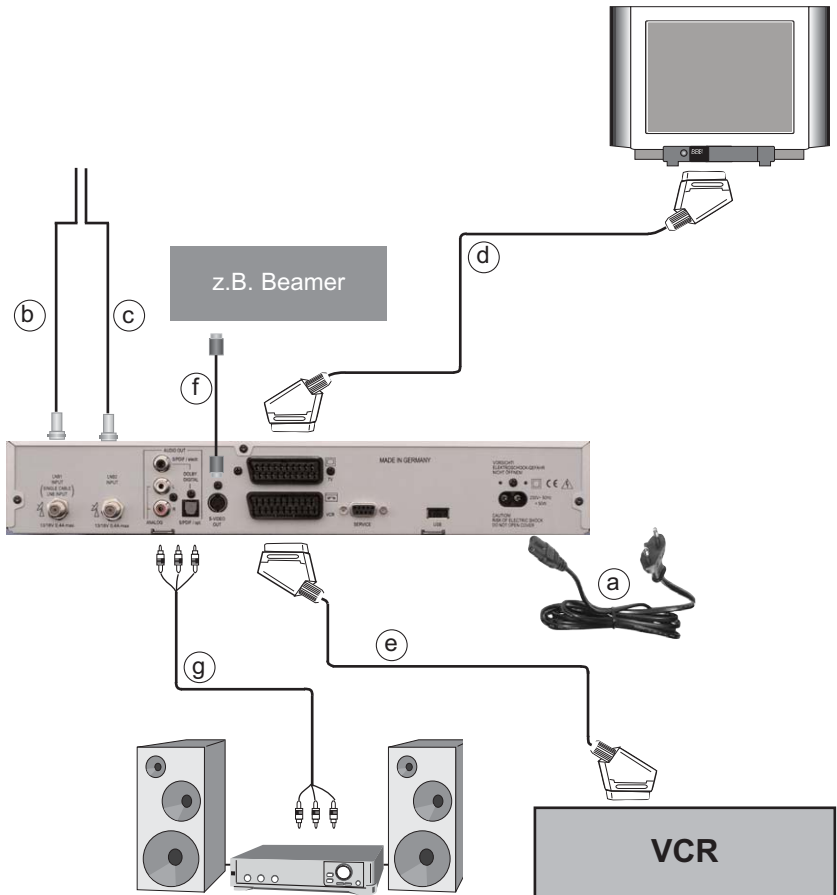
Wichtiger Hinweis zur Datensicherung

Wir empfehlen vor Abgabe des Receivers zu Wartungszwecken bei Ihrem Fachhändler eine Sicherungskopie der auf Ihrem DigiCorder befindlichen Daten anzulegen.

Die Wiederherstellung von Daten ist nicht Bestandteil der Wartungs- und Reparaturarbeiten. TechniSat übernimmt keine Gewähr für den Verlust oder die Beschädigung von Daten während der Reparatur.

4 Anschluss des DVB-Receivers

- a. Netzverbindung
- b. Verbindung des LNB 1 mit dem **LNB-Eingang 1** des DVB-Receivers.
(Bitte beachten Sie: Beim Betrieb mit einem Antennensignal muss das LNB unbedingt mit **LNB-Eingang 1** verbunden werden.)
- c. Verbindung des LNB 2 mit dem **LNB-Eingang 2** des DVB-Receivers.
- d. Scartverbindung des DVB-Receivers mit dem Fernsehgerät.
- e. Scartverbindung eines Videogerätes mit der **VCR-Scartbuchse** des DVB-Receivers.
- f. Verbindung des **S-Video Ausgangs** mit dem S-Video-Eingang eines Gerätes (z.B. Beamer).
- g. Verbindung der Audio-Ausgänge mit einer HiFi-Anlage.



Die im folgenden erscheinenden Verweise **a b c** usw. beziehen sich auf die Zeichnung auf Seite 12.

4.1 Netzanschluss

Der Digital-Receiver sollte erst dann an das Stromnetz angeschlossen werden, wenn das Gerät komplett mit den zugehörigen Komponenten verkabelt ist. Dadurch werden Beschädigungen des Digital-Receivers oder anderer Komponenten ausgeschlossen.

- a** Nachdem Sie alle Verbindungen hergestellt haben, verbinden Sie den Receiver durch das beiliegende Netzkabel mit einer Steckdose 230 V/50-60 Hz.

4.2 Außeneinheit

4.2.1 Betrieb mit 2 Antennensignalen

Um den vollen Funktionsumfang des Digital-Receivers nutzen zu können, sollten Sie den Receiver an zwei getrennten Antennensignalen/Antennenzuleitungen, die identisch belegt sind, betreiben.

- b, c** Verbinden Sie die **LNB-Eingänge 1** und **2** des Digital-Receivers durch geeignete Koaxialkabel mit Ihrer Außeneinheit.
Beachten Sie auch Punkt 6.4 (Antenneneinstellung).

4.2.2 Betrieb mit 1 Antennensignal

In Ausnahmefällen können Sie den Receiver auch an nur einem Antennensignal betreiben. Dann stehen allerdings die Aufnahme- und PIP-Funktionen nur in eingeschränkter Weise zur Verfügung. (siehe Punkt 6.4.2)

- b** Verbinden Sie den **LNB-Eingang 1** des Digital-Receivers durch ein geeignetes Koaxialkabel mit Ihrer Außeneinheit.

4.2.3 Betrieb an einer Drehanlage

- b** Verbinden Sie beim Betrieb an einer Drehanlage den DiSEqC-Motor (Level 1.2) mit dem **LNB-Eingang 1**.

4.3 Anschluss an ein Fernsehgerät

Nachdem Sie Ihren Digital-Receiver mit dem Fernsehgerät verbunden haben, ist es ggf. erforderlich, die Signalart bzw. den Modus der Scart-Buchse an Ihr Fernsehgerät anzupassen.

- d** Verbinden Sie Receiver (**SCART-Buchse TV**) und Fernsehgerät (SCART-Buchse) durch ein SCART-Kabel. Sollte Ihr Fernsehgerät entsprechend ausgerüstet sein, wird dieses beim Einschalten des Digital-Receivers automatisch auf AV und somit auf Sat-Betrieb umgeschaltet.

4.4 Videocassettenrekorder (VCR)

- e** Schließen Sie den Videorekorder an der SCART-Buchse **VCR** an. Der Videorekorder liefert bei Wiedergabe ein Schaltsignal an den Digital-Receiver. Dadurch gelangt das Videorekorder-Signal automatisch an das TV-Gerät.
Liefert Ihr Videorekorder keine Schaltspannung, schalten Sie Ihren Digital-Receiver mit Hilfe der Taste **0/AV** auf den externen Eingang **AV**. Durch erneutes Drücken dieser Taste kehren Sie wieder in den Normalbetrieb zurück.

4.5 Gerät mit S-Video Eingang (Hosiden)

- f** Verbinden Sie den **S-Video Ausgang** mit einem Gerät mit S-Video-Eingang (z.B. Beamer etc.).

4.6 HiFi- / Surround-Verstärker

Um die bestmögliche Tonqualität zu erreichen, können Sie den Digital-Receiver an einen HiFi-/Surround-Verstärker anschließen.

4.6.1 Analog

- g** Verbinden Sie dazu die Cinch-Buchsen **Audio R** und **Audio L** des Digital-Receivers durch ein geeignetes Kabel mit einem Eingang Ihres HiFi-Verstärkers.
(z. B. CD oder AUX; Achtung, der Phonoeingang ist nicht geeignet!)

4.6.2 Digital

- g** Sollte Ihr Verstärker über einen entsprechenden elektrischen oder optischen Eingang verfügen, so verbinden Sie die Buchse **AUDIO OUT DIGITAL elektrisch** bzw. **AUDIO OUT DIGITAL optisch** mit dem elektrischen bzw. optischen Eingang Ihres Verstärkers.

Es stehen abhängig vom jeweiligen Sender, die Abtastraten von 32, 44,1 und 48 kHz zur Verfügung.

Ebenso steht an diesem Ausgang, falls gesendet, das Dolby Digital-Signal (AC3) zur Verfügung.

4.7 Serielle Schnittstelle (RS 232)

Die RS 232-Schnittstelle dient zum Update der Betriebssoftware und der Vorprogrammierung mittels PC.

4.8 USB-Buchse

Die USB-Buchse dient zum Update der Betriebssoftware und zum Übertragen von Daten auf bzw. von der Festplatte.

5 Erstinstallation

Nachdem Sie die Sicherheitshinweise durchgelesen und das Gerät wie in Kapitel 4 beschrieben angeschlossen haben, schalten Sie es nun wie in Kapitel 7 beschrieben ein. Bei der ersten Inbetriebnahme des Gerätes erscheint das Startfenster des Installationsassistenten **AutoInstall**. Mit Hilfe des Installationsassistenten können Sie auf einfache Art und Weise die wichtigsten Einstellungen des Digital-Receiver vornehmen. Im jeweiligen Installationsschritt wird erläutert, welche Einstellungen vorgenommen werden können.

Im Startfenster des Installationsassistenten können Sie die Erstinstallation durch Drücken der **roten** Funktionstaste abbrechen.

In den folgenden Installationsschritten können Sie die vorgenommenen Einstellungen mit Hilfe der **grünen** Funktionstaste übernehmen und Sie gelangen zum jeweils folgenden Installationsschritt.

Durch Drücken der **roten** Funktionstaste gelangen Sie zum jeweils vorhergehenden Installationsschritt, dadurch können Sie Fehleingaben jederzeit korrigieren.

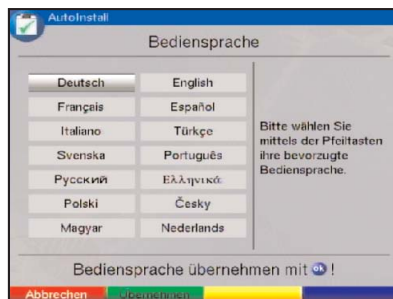
Wird die Erstinstallation nicht ausgeführt bzw. abgebrochen, startet Ihr Gerät mit einer Standard-Vorprogrammierung.

Der hier gezeigte Ablauf der Erstinstallation dient nur als Beispiel.

Der genaue Ablauf der Erstinstallation hängt von den von Ihnen vorgenommenen Einstellungen ab. Folgen Sie daher bitte genau den Anweisungen auf dem Bildschirm.

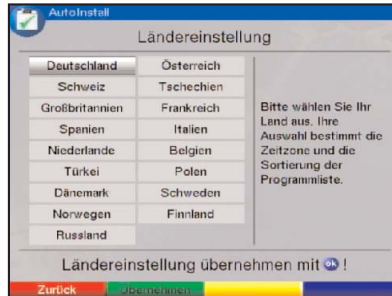
Bediensprache

- > Beim Start des Installationsassistenten erscheint zunächst das Auswahlfenster für die **Bediensprache**.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** die gewünschte Bediensprache.
- > Bestätigen Sie mit der **grünen** Funktionstaste **Übernehmen**.

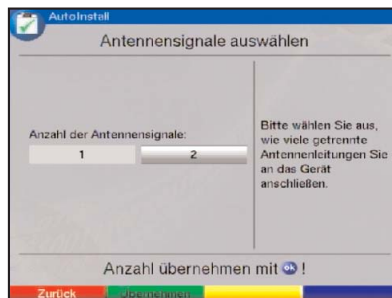
Ländereinstellung



- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** das Land aus, in dem das Gerät betrieben wird. Entsprechend dieser Auswahl erfolgt die Einstellung der Zeitzone und die Sortierung der Programmliste.
- > Bestätigen Sie mit der **grünen** Funktionstaste **Übernehmen**, um die Auswahl zu übernehmen und zur Auswahl der Antennensignale zu gelangen.

Antennensignale

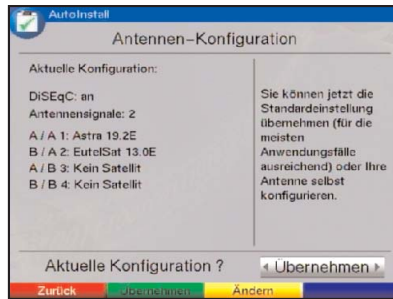
Wählen Sie hier aus, wie viele Antennensignale Sie an den Receiver angeschlossen haben.



- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** aus, ob Sie **ein** oder **zwei** Antennensignale angeschlossen haben.
- > Bestätigen Sie mit der **grünen** Funktionstaste **Übernehmen**, um die Auswahl zu übernehmen und zur Antennenkonfiguration zu gelangen.

Antennenkonfiguration

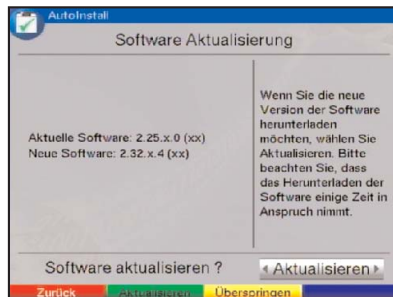
In diesem Installationsschritt können Sie die Einstellung Ihres Digital-Receivers an die Konfiguration Ihrer Antenne anpassen.



- > Wenn Sie die Standard-Antenneneinstellung übernehmen möchten, drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Übernehmen**.
Fahren Sie in diesem Fall mit dem Punkt **“Software-Aktualisierung”** fort.
- > Wenn die Konfiguration Ihrer Empfangsanlage nicht der Standard-Einstellung entspricht, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Ändern**.
- > Nehmen Sie nun wie in Punkt 6.4 näher beschrieben, die Antenneneinstellungen gemäß Ihrer Empfangsanlage vor und drücken Sie anschließend die **rote** Funktionstaste **Zurück**, um zur Übersicht der Antennenkonfiguration zurück zu gelangen.
- > Bestätigen Sie mit der **grünen** Funktionstaste **Übernehmen**, um die Einstellungen zu übernehmen und zur Software-Aktualisierung zu gelangen.

Software-Aktualisierung

Nachdem Sie die Antennen-Einstellungen vorgenommen haben, überprüft der Digital-Receiver, ob über Satellit eine neue Software für das Gerät zur Verfügung steht. Falls eine neue Software verfügbar ist, können Sie automatisch ein Software-Update durchführen.



- > Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Aktualisieren**.
Nun wird die neue Software für Ihr Gerät heruntergeladen. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern.

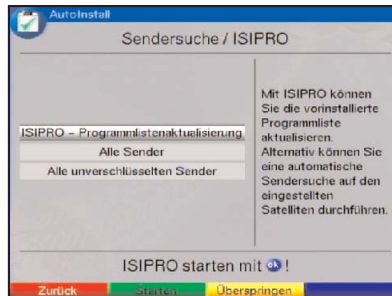
- > Möchten Sie die neue Software jetzt nicht herunterladen, dann drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Überspringen**.
- > Ist zur Zeit keine neue Software verfügbar, drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Weiter**.
Anschließend gelangen Sie zur Sendersuche.

Sendersuche/ISIPRO

Sie haben verschiedene Möglichkeiten, neue Sender zu suchen bzw. die Programmliste zu aktualisieren.

Sie können entweder mit Hilfe der ISIPRO-Programmlistenfunktion eine neue Programmliste für Ihren Receiver vom Satelliten herunterladen oder einen Sendersuchlauf durchführen.

- > Um eine aktuelle Programmliste herunterzuladen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **ISIPRO-Programmlistenaktualisierung**.



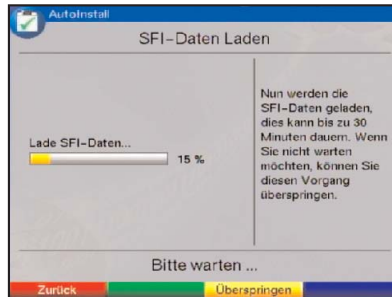
- > Bestätigen Sie mit der **grünen** Funktionstaste **Starten**.
Die aktuelle Programmliste wird nun über Satellit heruntergeladen. Bitte Beachten Sie die weiteren Bildschirmenblendungen und die Erläuterungen unter Punkt 9.5.3.

Wenn Sie einen Sendersuchlauf durchführen möchten, dann gehen Sie bitte wie folgt vor:

- > Markieren Sie dazu mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Feld **Alle Sender**, wenn Sie frei empfangbare und verschlüsselte Programme suchen möchten, oder **Alle unverschlüsselten Sender**, wenn Sie nur freie Programme suchen möchten.
- > Indem Sie die Suche mit der **grünen** Funktionstaste starten, wird ein automatischer Sendersuchlauf durchgeführt.
Dabei werden alle in der Antennenkonfiguration eingestellten Satelliten nach Programmen abgesucht. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern. Beachten Sie bitte weitere Bildschirmenblendungen.

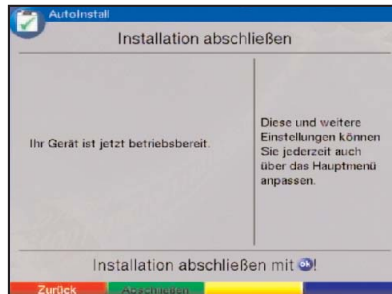
SFIplus-Daten laden

Ihr Digital-Receiver verfügt über eine elektronische Programmzeitschrift SFIplus (**Sieh Fern Info plus**). Damit die Daten dieser elektronischen Programmzeitschrift dargestellt werden können, muss Ihr Receiver zunächst die SFIplus-Daten vom Satelliten herunterladen. Dazu startet Ihr Receiver, nachdem die Programmlistenaktualisierung bzw. die Sendersuche abgeschlossen ist, automatisch mit dem Laden der SFIplus-Daten. Dieser Vorgang dauert bis zu 30 Minuten.



- > Wenn Sie das Laden der SFIplus-Daten nicht abwarten möchten, können Sie den Vorgang überspringen. Drücken Sie dazu die **gelbe** Funktionstaste **Überspringen**. Die SFIplus-Daten werden dann in der folgenden Nacht automatisch aktualisiert bzw. Sie können diese auch jederzeit manuell aktualisieren (siehe Punkt 7.16.1).

Beenden des Installationsassistenten



- > Bestätigen Sie den abschließenden Hinweis des Installationsassistenten mit der **grünen** Funktionstaste **Abschließen**, um zum Normalbetrieb zu gelangen.

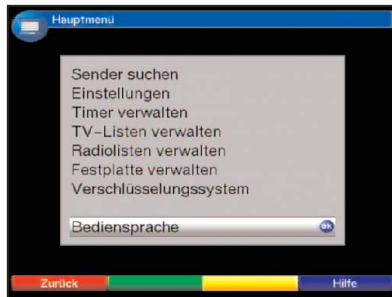
6 Einstellungen

Nachdem Sie nun Ihren Digital-Receiver angeschlossen und in Betrieb genommen haben, können Sie, falls erforderlich, den Digital-Receiver für Ihre Anwendung optimieren.

6.1 Bediensprache

Unter diesem Menüpunkt haben Sie die Möglichkeit, die Menüsprache entsprechend Ihren Wünschen einzustellen.

- > Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.
- > Wählen Sie nun die Menüzeile **Bediensprache**, indem Sie diese mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** markieren.



- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Bediensprache**.

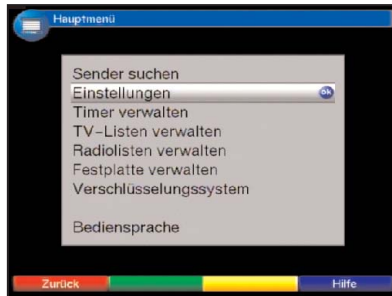


- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Sprache.
- > Durch Drücken von **OK** speichern Sie die Eingabe und kehren zum **Hauptmenü** zurück.
- > Durch Drücken der **roten** Funktionstaste **Zurück** kehren Sie zum **Normalbetrieb** zurück, ohne die vorgenommene Einstellung zu speichern.

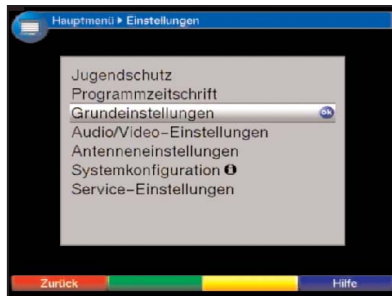
6.2 Grundeinstellungen

Unter diesem Punkt können Sie den Receiver auf Ihre individuelle Anwendung einstellen.

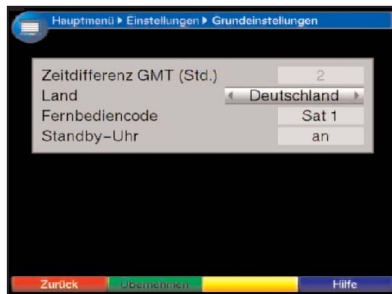
- > Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.
- > Markieren Sie die Zeile **Einstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.



- > Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Einstellungen**.
- > Markieren Sie nun die Zeile **Grundeinstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.



- > Bestätigen Sie mit **OK**.



- > Mit den **Pfeiltasten auf/ab** können Sie den Marker innerhalb des Menüs bewegen und wie angegeben die einzelnen Positionen verändern. Beachten Sie bei der Auswahl eines Menüpunktes ggf. auch die Bildschirmeinblendungen. Es können folgende Einstellungen vorgenommen werden:

6.2.1 Zeitdifferenz GMT (Std.)

Ihr Gerät ist mit einer Uhr ausgestattet. Diese wird über den Satempfang auf **Greenwich Mean Time** synchronisiert.

- > Sofern unter **Land** (Punkt 6.2.2) die Einstellung **Keiner** gemacht wurde, müssen Sie lediglich die Uhrzeit mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** entsprechend Ihrer Ortszeit korrigieren.
Für Deutschland beträgt diese Differenz +1 Stunde, in der Sommerzeit +2 Stunden.

6.2.2 Land

Durch diese Funktion erfolgt die Umstellung für die Sommer- und Winterzeit, sowie der GMT-Zeitdifferenz automatisch.

- > Geben Sie in der Zeile **Land** mit Hilfe der **Pfeiltasten links/rechts** Ihr Land ein.

6.2.3 Fernbedienocode

Entscheiden Sie in dieser Zeile, ob Ihr Receiver der Fernbedienoption **SAT1** oder **SAT2** zugeordnet werden soll.

- > Betätigen Sie dazu in dieser Zeile die Taste **SAT1** bzw. **SAT2** und die **OK** Taste der Fernbedienung gleichzeitig.

6.2.4 Standby-Uhr

In dieser Zeile entscheiden Sie, ob im Standby-Betrieb im Display die Uhrzeit angezeigt wird.

- > In dieser Zeile können Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** den Modus der Standby-Uhr auf **an** oder **aus** einstellen.

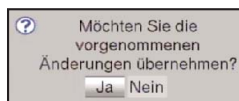
Einstellungen übernehmen

Um die in diesem Menü vorgenommenen Einstellungen zu speichern, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- > Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Übernehmen** werden die vorgenommenen Änderungen gespeichert und Sie kehren zum Menü **Einstellungen** zurück.

alternativ:

- > Drücken Sie die **rote** Funktionstaste **Zurück**.
Nun erscheint eine Abfrage.

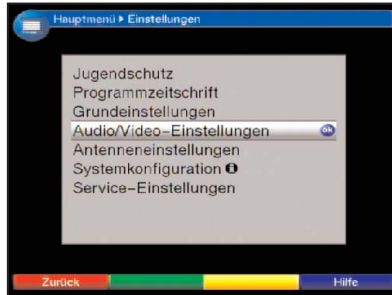


- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links**, das Feld **Ja**, wenn Sie die Änderungen übernehmen möchten und bestätigen Sie mit **OK**.
Sie kehren nun zum vorhergehenden Menü zurück.
- > Durch Drücken der Taste **TV/Radio** gelangen Sie in den Normalbetrieb zurück.
Die Einstellungen werden **nicht** gespeichert.

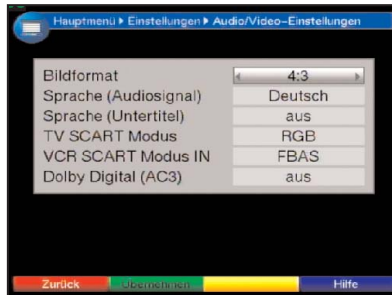
6.3 Audio/Videoeinstellungen

Um Ihren Digital-Receiver auf Ihr Fernsehgerät zu optimieren, können Sie weitere Einstellungen im Menü **Audio/Video-Einstellungen** vornehmen.

- > Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.
- > Markieren Sie die Zeile **Einstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Einstellungen**.
- > Markieren Sie nun die Zeile **Audio/Video-Einstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.



- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Menü **Audio/Video-Einstellungen**.



- > Mit den **Pfeiltasten auf/ab** können Sie den Marker innerhalb des Menüs bewegen und wie angegeben die einzelnen Positionen verändern.
Beachten Sie bei der Auswahl eines Menüpunktes ggf. auch die
Bildschirmeinblendungen. Es können folgende Einstellungen vorgenommen werden:

6.3.1 Bildformat

- > Stellen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten links/rechts** entsprechend des Bildformates Ihres TV-Gerätes **4:3** oder **16:9** ein.
Durch diese Funktion wird automatisch das Bildformat an Ihr Fernsehgerät angepasst.

6.3.2 Sprache (Audiosignal)

- > Stellen Sie in dieser Zeile mit Hilfe der **Pfeiltasten links/rechts** Ihre Vorzugssprache ein.
Durch diese Funktion wird, sofern gesendet, nach einem Suchlauf automatisch diese Sprache eingestellt.

6.3.3 Sprache (Untertitel)

Sie können mit Ihrem DVB-Receiver Untertitel darstellen. Diese werden, sofern die Funktion **Untertitel** eingeschaltet ist und die festgelegte Sprache gesendet wird, automatisch eingeblendet.

- > Stellen Sie in dieser Zeile mit Hilfe der **Pfeiltasten links/rechts** Ihre Untertitelsprache ein.

Ist die Funktion nicht eingeschaltet, können Untertitel manuell einschaltet werden. Untertitel werden durch die Einblendung **Untertitel** signalisiert. Beachten Sie auch Punkt 7.13 der Bedienungsanleitung.

6.3.4 TV SCART-Modus

- > Stellen Sie in dieser Zeile mit Hilfe der **Pfeiltasten links/rechts** entsprechend Ihres TV-Gerätes **FBAS**, **RGB** oder **S-Video** ein.
Für Standard-Geräte stellen Sie **FBAS** ein.

6.3.5 VCR SCART-Modus IN

- > Stellen Sie in dieser Zeile mit Hilfe der **Pfeiltasten links/rechts**, entsprechend des Ausgangssignals Ihres VCR-Gerätes, **FBAS**, **RGB** oder **S-Video** ein.

6.3.6 Dolby Digital (AC3)

Diverse Filme werden im Dolby Digital Format ausgestrahlt. Dieses wird durch das Dolby-Zeichen  im Infofenster nach dem Einstellen eines Programms angezeigt.

Sollten Sie über einen Dolby Digital 5.1-Kanal-Verstärker verfügen, können Sie, falls gesendet, entsprechende Filme in 5.1-Kanal-Dolby-Digital-Sound hören. Voraussetzung hierfür ist lediglich die Verbindung des digitalen Ausgangs **Audio Out Digital** (siehe Punkt 4.6.2) Ihres DVB-Receivers mit dem digitalen Eingang Ihres Dolby Digital 5.1-Kanal-Verstärkers.

- > Schalten Sie die Dolby Digital-Funktion mit den **Pfeiltasten rechts/links an** oder **aus**.

Sofern die Funktion Dolby Digital (AC3) eingeschaltet (**an**) ist, werden diese Sendungen automatisch im Dolby Digital-Format wiedergegeben.

Ist die Funktion nicht eingeschaltet (**aus**), kann der Dolby Digital Sound manuell eingeschaltet werden. Beachten Sie dazu auch Punkt 7.5.1 der Bedienungsanleitung.

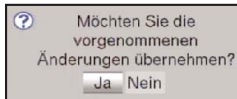
Einstellungen übernehmen

Um die in diesem Menü vorgenommenen Einstellungen zu speichern, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- > Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Übernehmen** werden die vorgenommenen Änderungen gespeichert und Sie kehren zum Menü **Einstellungen** zurück.

alternativ:

- > Drücken Sie die **rote** Funktionstaste **Zurück**.
Nun erscheint eine Abfrage gemäß.

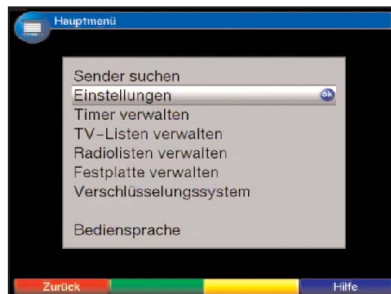


- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links**, das Feld **Ja**, wenn Sie die Änderungen übernehmen möchten und bestätigen Sie mit **OK**.
Sie kehren nun zum vorhergehenden Menü zurück.
- > Durch Drücken der Taste **TV/Radio** gelangen Sie in den Normalbetrieb zurück.
Die Einstellungen werden **nicht** gespeichert.

6.4 Antenneneinstellung

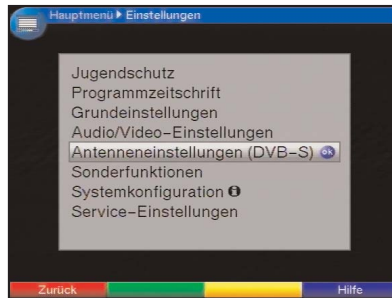
Nachdem Sie Ihren Digital-Receiver individuell auf Ihre Wünsche eingestellt haben, müssen Sie nun, falls erforderlich, den Digital-Receiver noch auf Ihre Antenne einstellen. Im Menü **Antenneneinstellung** befinden sich die im Installationsassistenten vorzeitig beendeten, sind die Satellitenpositionen ASTRA und EUTELSAT vorprogrammiert. Sollten Sie auch andere Satelliten empfangen wollen bzw. ein anderes LNB verwenden, stellen Sie Ihren Digital-Receiver wie folgt auf Ihre gewünschten Daten ein:

- > Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.
- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Einstellungen**.



- > Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
Es erscheint das Menü **Einstellungen**.

- > Markieren Sie nun mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Antenneneinstellungen (DVB-S)**.



- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Menü **Antenneneinstellungen (DVB-S)**.



Folgende Einstellungen können in diesem Untermenü vorgenommen werden:

6.4.1 DiSEqC an-/ausschalten

DiSEqC (**D**igital **S**atelliten **E**quipment **C**ontrol) ist ein digitales Steuersignal zum Steuern DiSEqC-tauglicher Komponenten über die Antennenleitung. Verfügt Ihre Außeneinheit über DiSEqC-Komponenten, müssen Sie die DiSEqC-Steuerung einschalten:

- > Schalten Sie in dieser Zeile mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** **DiSEqC an** oder **aus**.
Da bei ausgeschalteter DiSEqC-Steuerung nur ein LNB angesteuert werden kann, wird das Menü auf die Konfiguration eines LNBs beschränkt.

6.4.2 Antennensignale

Ihr Receiver verfügt über zwei Tuner (Empfangsteile). Dadurch können Sie ein Programm aufzeichnen und gleichzeitig ein Anderes anschauen. Damit Sie den vollen Funktionsumfang Ihres Twin-Receiver bei der Aufnahme und Wiedergabe nutzen können, sollten Sie daher unbedingt zwei getrennte Antennenzuleitungen (Antennensignale) mit identischer Belegung verwenden. Beachten Sie dazu auch Punkt 8.1.

- > Stellen Sie in dieser Zeile mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** die Anzahl der Antennensignale auf **2** ein, wenn Sie Ihren Receiver an zwei getrennte Antennenzuleitungen anschließen.
Wenn nur eine Antennenzuleitung zur Verfügung steht, stellen Sie **1** ein. Dann können Sie während der Aufnahme eines Programms nur andere Programme anschauen, die auf dem gleichen Empfangsband übertragen werden wie das aufgezeichnete Programm.

6.4.3 Einstellen der Schaltmatrix

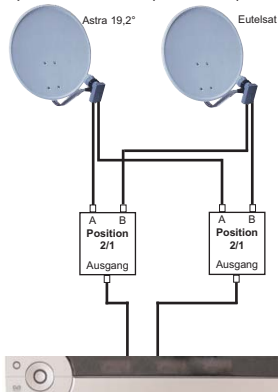
Im Menü sind die vier Schaltkriterien der DiSEqC-Steuerung aufgeführt. Ihr Gerät ist so vorprogrammiert, dass ASTRA auf der Schalterstellung A/A und Eutelsat auf der Stellung B/A eines Multischalters empfangen wird. Sollte die Schaltmatrix Ihrer Empfangsanlage anders aufgebaut sein bzw. andere Satelliten empfangen, können Sie wie folgt den Digital-Receiver an Ihre Empfangsanlage anpassen.

- > Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten** die DiSEqC-Schalterstellung (1-4) aus, der Sie einen Satelliten zuordnen möchten (z.B. **A/B 3 Kein Satellit**), indem Sie diese Zeile markieren.
- > Drücken Sie die Taste **OK**.
Es erscheint nun eine Auswahltafel verschiedener Satelliten.
- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten** den gewünschten Satelliten.
Mit den **Pfeiltasten auf/ab** wird der Marker jeweils eine Zeile auf- bzw. abbewegt, mit den **Pfeiltasten links/rechts** wird auf die vorangegangene bzw. folgende Seite umgeschaltet.
Sollte der gewünschte Satellit nicht in der Liste vorhanden sein, wählen Sie bitte einen Reserveplatz, gekennzeichnet mit **User 1** bis **User 13**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Der markierte Satellit wird nun an der zuvor markierten Position im Menü **Antenneneinstellungen** eingefügt.

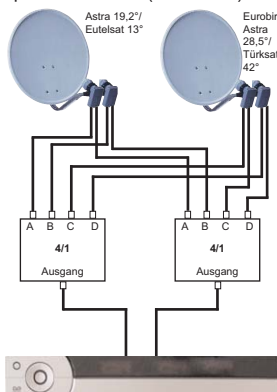
Bearbeiten Sie nun auf diese Weise das Menü **Antenneneinstellungen**, bis die Angaben in diesem Menü denen Ihrer Empfangseinheit entsprechen. Stellen Sie für die Schaltkriterien, die Sie nicht benötigen, **Kein Satellit** ein.

Anlagenbeispiele

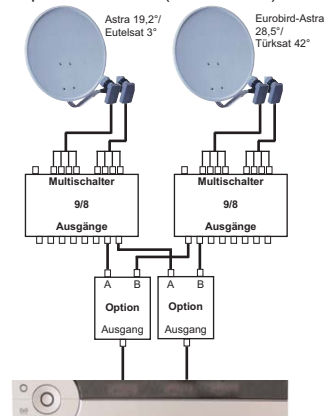
Beispiel 1: 2 Satelliten (Twin-LNBs)



Beispiel 2: 4 Satelliten (Twin-LNBs)



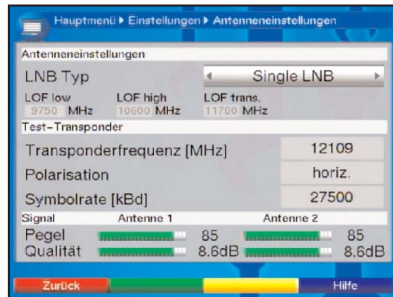
Beispiel 3: 4 Satelliten (Quattro-LNBs)



6.4.4 Weitere Einstellungen/LNB-Eigenschaften

Nachdem Sie nun die Schaltmatrix Ihres DVB-Receivers auf Ihre Empfangsanlage eingestellt haben, müssen Sie nun noch die weiteren Einstellungen für Ihre Empfangseinheit überprüfen und ggf. korrigieren.

- > Wechseln Sie dazu mit Hilfe der **Pfeiltasten links/rechts** den Marker in die Spalte **Konfiguration**.
- > Markieren Sie nun mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**, in der Zeile, deren Einstellungen Sie prüfen bzw. verändern wollen, das Feld **Weiter**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint nun ein Untermenü, in dem Sie LNB-Einstellungen vornehmen und einen Test-Transponder einstellen können.



Es können folgende Einstellungen vorgenommen werden:

LNB Typ

- > Geben Sie in dieser Zeile mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** ein, welchen LNB-Typ Sie verwenden. Zur Auswahl stehen **Single LNB**, **Quatro LNB**, **Multytenne LNB**, **DisiCon 1 LNB**, **DisiCon 2 LNB**, **DisiCon 4 LNB**, **C-Band LNB**, **Circular LNB**, **SatCR LNB** und ein **Benutzer LNB** zur manuellen Eingabe der LNB-Daten.
- > Wenn Sie das **SatCR LNB** gewählt haben, müssen Sie anschließend mit den **Pfeiltasten** die Zeile **Setup** markieren und das Setup durch Drücken der Taste **OK** starten.
Nun wird ein **SatCR Scan** durchgeführt. Bitte beachten Sie die weiteren Bildschirmeinblendungen.

Test-Transponder

Die folgenden Punkte dieses Menüs sind nur einzugeben, wenn Sie eine Prüfung eines Sat-Signals eines Satelliten vornehmen möchten.

Transponderfrequenz

- > Geben Sie in dieser Zeile mit Hilfe der **Zehnertastatur** eine Frequenz ein, auf der digitale Programme gesendet werden.

Polarisation

- > Geben Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Polarisationsebene (**horizontal** oder **vertikal**) ein.

Symbolrate

Die Symbolrate sagt aus, welche Datenmenge pro Sekunde übertragen wird. Diese kann zum Beispiel 27500 betragen (27500 Symbole pro Sekunde).

- > Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die entsprechende Symbolrate ein.

Benutzer LNB

Haben Sie unter LNB Typ **Benutzer-LNB** eingegeben, können weitere Einstellungen vorgenommen werden:

LOF low band

LOF (Lokalszillatorfrequenz) ist die Frequenz, mit der ein LNB die empfangene Frequenz in die sogenannte 1. Zwischenfrequenz umsetzt, die dann vom Digital-Receiver empfangen werden kann. Sogenannte Universal LNBs arbeiten mit 2 LOFs, um den gesamten Empfangsbereich von 10,7 bis 11,8 GHz (low-band) und 11,7 bis 12,75 GHz (high-band) umsetzen zu können.

- > Geben Sie in dieser Zeile mit Hilfe der **Zehnertastatur** die LOF des Low-Bandes Ihres LNBs ein.

LOF high band

- > Geben Sie in dieser Zeile mit Hilfe der **Zehnertastatur** die LOF des High-Bandes Ihres LNBs ein.

LOF transition

- > Geben Sie in der Zeile mit Hilfe der **Zehnertastatur** die Frequenz ein, bei der Ihr LNB vom Low-Band ins High-Band wechselt.

Signal-Pegel/-Qualität

In diesen Zeilen wird Ihnen, sofern Sie die Angaben des Testtransponders richtig eingegeben haben, die Signalstärke und Qualität angezeigt.

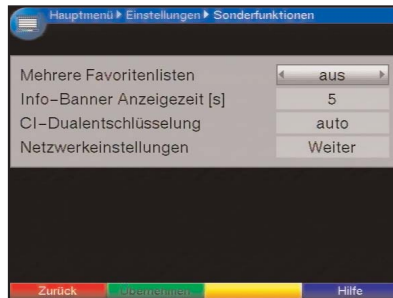
6.4.5 Drehanlage

Beim Betrieb des Digital-Receivers an einer Drehanlage mit einem DiSEqC-Motor (Level 1.2) schalten Sie die **DiSEqC-Steuerung** (Punkt 6.4.1) **an** und beachten bitte Punkt 4.2.3 und Punkt 10 der Bedienungsanleitung.

6.5 Sonderfunktionen

In diesem Menü können Sie Einstellungen zur CI-Dualentschlüsselung und Infobox-Einblenddauer vornehmen, soweit die Funktion mehrerer Favoritenlisten ein- bzw. ausschalten.

- > Drücken Sie die Taste **Menü**, um das **Hauptmenü** aufzurufen.
- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Einstellungen** und bestätigen Sie mit **OK**.
- > Markieren Sie nun die Zeile **Sonderfunktionen** mit den **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Menü **Sonderfunktionen**.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den Eintrag, den Sie ändern möchten.

6.5.1 Mehrere Favoritenlisten

- > Schalten Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** die Funktion mehrere Favoritenlisten **an** bzw. **aus**.
Ist die Funktion **angeschaltet**, können Sie vier Favoritenlisten (Hauptliste, Liste B, Liste C und Liste D) konfigurieren. Die werksseitige Programmierung finden Sie in der Hauptfavoritenliste.
Bei **ausgeschalteter** Funktion ist nur die Hauptfavoritenliste aktiv.

6.5.2 Info-Banner Anzeigezeit

- > Stellen Sie mit den **Zifferntasten** die gewünschte Einblenddauer der Infobox ein. Diese kann zwischen **1** Sekunde und **15** Sekunden betragen.

6.5.3 CI-Dualentschlüsselung

Durch die CI-Dualentschlüsselung ist es möglich zwei verschiedene verschlüsselte Programme mit nur einem CI-Modul und nur einer gültigen Smartcard gleichzeitig zu empfangen.

- > Stellen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** den CI-Steckplatz ein, in dem sich das CI-Modul zur Dualentschlüsselung befindet. Wählen Sie **C11**, **C12** oder **C11+C12**. Wählen Sie **auto**, wenn die Erkennung automatisch erfolgen soll. In der Einstellung **aus** ist die CI Dualentschlüsselung abgeschaltet.
Beachten Sie hierzu auch den Punkt 7.3.3.

6.5.4 Netzwerkeinstellungen

In diesem Untermenü haben Sie die Möglichkeit den Digital Receiver an die Gegebenheiten Ihres Ethernet-Netzwerkes anzupassen.

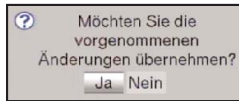
Einstellungen übernehmen

Um die in diesem Menü vorgenommenen Einstellungen zu speichern, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- > Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Übernehmen** werden die vorgenommenen Änderungen gespeichert und Sie kehren zum Menü **Einstellungen** zurück.

alternativ:

- > Drücken Sie die **rote** Funktionstaste **Zurück**.
Nun erscheint eine Abfrage gemäß.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links**, das Feld **Ja**, wenn Sie die Änderungen übernehmen möchten und bestätigen Sie mit **OK**.
Sie kehren nun zum vorhergehenden Menü zurück.
- > Durch Drücken der Taste **TV/Radio** gelangen Sie in den Normalbetrieb zurück.
Die Einstellungen werden **nicht** gespeichert.

7 Bedienung

7.1 Ein- und Ausschalten

- > Schalten Sie den Digital-Receiver durch Drücken der Taste **Ein/Standby** am Gerät oder auf der Fernbedienung ein.
- > Durch nochmaliges Drücken dieser Taste schalten Sie das Gerät wieder aus.
- > Das Gerät ist nun im Bereitschaftsbetrieb (Standby), dabei wird (sofern in Punkt 6.2.4 aktiviert) im Display des Gerätes die Uhrzeit eingeblendet.
Sollte die Uhrzeit nicht angezeigt werden, muss diese vom Gerät noch eingelesen werden. Schalten Sie dazu das Gerät ein und empfangen Sie für ca. 30 Sekunden z.B. ZDF, um die Uhrzeit automatisch einzulesen.

7.2 Programmwahl

7.2.1 Mit Hilfe der Programm auf/ab-Tasten

- > Schalten Sie die Programme mit Hilfe der **Programmtasten auf/ab** am Receiver oder auf der Fernbedienung jeweils um einen Programmplatz auf oder ab.

7.2.2 Mit Hilfe der Zehnertastatur

- > Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die gewünschte Programmnummer ein.
Zum Beispiel:

1 für Programmplatz 1
1, dann **4** für Programmplatz 14
2, dann **3**, dann **4** für Programmplatz 234
1, dann **5**, dann **6** dann **7** für Programmplatz 1567

Bei der Eingabe von mehrstelligen Programmnummern haben Sie jeweils nach dem Drücken einer Taste ca. 3 Sekunden Zeit, um die Eingabe zu vervollständigen.

Wollen Sie nur eine ein-, zwei- oder dreistellige Zahl eingeben, so können Sie den Umschaltvorgang durch längeres Gedrückthalten der letzten Ziffer beschleunigen.

7.2.3 Mit Hilfe des Navigators (Programmliste)

- > Drücken Sie die Taste **OK**.
Es erscheint nun der Programmlisten-Navigator. Im TV-Betrieb erscheinen nur TV- und im Radiobetrieb nur Radioprogramme. Das momentan eingestellte Programm ist markiert.



- > Nun können Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das gewünschte Programm markieren.
- > Durch Drücken der Taste **OK** wird das markierte Programm eingestellt.
- > Mit den **Pfeiltasten auf/ab** bewegen Sie den Marker jeweils um eine Zeile in der Liste.
- > Mit den **Pfeiltasten links/rechts** wird die Liste seitenweise aufwärts bzw. abwärts geblättert.

7.2.3.1 Liste auswählen

Um das Auffinden von Programmen zu erleichtern, verfügt Ihr Gerät über verschiedene Programmlisten. Sie können Ihre **Favoritenlisten/TV-Listen** (siehe Punkt 9.1) auswählen oder sich die Programme in der alphabetisch sortierten **Gesamtliste** oder nach **Anbietern** sortiert anzeigen lassen.

- > Drücken Sie die Taste **OK**.
Es erscheint die aktive Programmliste.
- > Nun können Sie mit Hilfe der **roten** Funktionstaste **Kategorie** ein Fenster mit den Programmlistentypen (**TV-Listen**, **TV-Anbieterlisten** und **TV-Gesamtliste**) öffnen.



Der aktive Programmlistentyp ist markiert. Zusätzlich erscheinen je nach Betriebsmodus die Einträge **Festplattenaufnahmen**, **Musik**, **Bilder** und **Spiele** über die Sie z.B. zum Festplatten-Navigator (Punkt 8.2) gelangen können.

- > Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** z.B. den Programmlistentyp **Gesamtliste** aus und bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint die alphabetisch sortierte Gesamtliste, in der alle Programme enthalten sind.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Programm, das Sie sehen möchten.
 - > Zusätzliche Informationen zur laufenden Sendung erhalten Sie durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **INFO**.
 - > Bestätigen Sie mit **OK**.
- oder
- > Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **PVR**, um direkt zum Festplatten-Navigator zu gelangen.

7.2.4 Aufrufen gesperrter Programme

Wird ein Programm eingestellt, das durch die Kindersicherung gesperrt ist, erscheint die Meldung **Geräte PIN** auf dem Bildschirm.



- > Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** Ihren PIN-Code ein.
Das gewünschte Programm wird eingestellt.

oder

- > Schalten Sie auf ein nicht gesperrtes Programm.

Haben Sie unter Punkt 9.3.1 die Einstellung **Einmal** gewählt, wird der PIN-Code beim Einschalten eines gesperrten Programms einmal abgefragt. Um den Bedienkomfort zu erhöhen, müssen Sie den PIN-Code in einer Betriebsphase nur einmal eingeben.

7.2.5 Infobox



Nach jedem Programmwechsel erscheint kurzzeitig eine Infobox mit dem Programmplatz, dem Programmnamen des eingestellten Programms und der gerade aktiven Programmliste. Außerdem werden weitere Programmeigenschaften angezeigt, wie zum Beispiel **Text** für Videotext, **16:9** für 16:9 Sendung, **TV** für verschlüsselte Programme, **DD** für Dolby Digital Ausstrahlungen, **Sub** für Untertitel, **Mon** für Mono-Sendungen. Zusätzlich wird ein gelber Balken eingeblendet, der die vergangene Sendezeit der laufenden Sendung anzeigt. Außerdem wird sofern gesendet das SFplus-Genres und die FSK-Altersangabe (Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft) angezeigt.

7.3 Empfang von verschlüsselten Programmen

Ihr Gerät ist mit einem "Common Interface" für die Aufnahme von zwei CI-Modulen ausgestattet. Damit können Sie verschlüsselte Programme empfangen. Dazu müssen Sie zunächst ein CI-Modul mit einer gültigen Smartcard in einen der beiden dafür vorgesehenen Steckplätze einführen:

- > Stecken Sie ein CI-Modul in einen der Steckplätze ein.
- > Stecken Sie die Smartcard in den Kartenschlitz des CI-Moduls. Achten Sie darauf, dass sich der goldfarbene Chip der Smartcard auf der Oberseite in Einschubrichtung befindet.
- > Wird nun ein verschlüsseltes Programm eingestellt, überprüft Ihr Digital-Receiver automatisch den Steckplatz und stellt das Programm unverschlüsselt dar, sofern für dieses Programm ein entsprechendes CI-Modul mit einer gültigen Smartcard enthalten ist.

Sonderfunktionen

Auf einigen Programmplätzen z.B. Premiere (nur mit gültigem Abo zu empfangen !) werden Ihnen bestimmte Sonderfunktionen angeboten. Auf Multifeed-Kanälen können Sie beispielsweise bei einigen Sportübertragungen unterschiedliche Spielbegegnungen (z.B. Fußball-Bundesliga) auswählen, Tonkanäle verändern (z.B. Stadion/Kommentar) oder Kameraperspektiven auswählen (Formel 1).

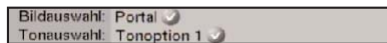
Außerdem können Sie auf einzelnen Kanälen die gewünschte Startzeit für Ihre Filmbestellung auswählen.

Beachten Sie hierzu auch den Punkt 7.16.7.2.

7.3.1 Optionskanäle

Einige Programme bieten die Möglichkeit der Optionskanäle. Diese Funktion erlaubt es Ihnen, z.B. bei einer Sportübertragung aus verschiedenen Kameraperspektiven frei zu wählen (Formel 1) oder zu unterschiedlichen Sportaustragungsorten zu wechseln (Fußball-Bundesliga).

Verfügt ein Programm über Optionskanäle, so wird dies durch einen Hinweis angezeigt.



- > Um eine der möglichen Optionen auszuwählen, betätigen Sie die Taste **Option**. Es erscheint ein Auswahlfenster mit den zur Verfügung stehenden Optionen.

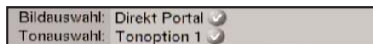


- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Option aus.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.

7.3.2 Startzeitauswahl

Auf einigen Kanälen haben Sie die Möglichkeit einzelne Filme zu unterschiedlichen Startzeiten auszuwählen. Damit sind diese Filme rund um die Uhr zu unterschiedlichen Anfangszeiten abrufbar.

Verfügt ein Kanal über die Startzeitauswahl, wird dies durch einen Hinweis angezeigt.



- > Um eine der möglichen Startzeiten auszuwählen, betätigen Sie die Taste **Option**. Es erscheint ein Auswahlfenster mit den angebotenen Startzeiten.



- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Startzeit aus.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Sofern die Sendung für die eingestellte Startzeit freigeschaltet ist, können Sie diese zur gewünschten Zeit sehen.

7.3.3 Gleichzeitiger Empfang von zwei verschlüsselten Programmen

Mit Ihrem Receiver ist es auch möglich mit nur einem CI-Modul und nur einer gültigen Smartcard gleichzeitig zwei verschiedene verschlüsselte Programme zu empfangen. Dies ist jedoch nur möglich, wenn Sie ein "Dual-Decrypt"-geeignetes CI-Modul verwenden (siehe Angaben des Herstellers des CI-Moduls) und sich die beiden gewünschten Programme auf dem gleichen Transponder befinden.

Beachten Sie auch den Punkt **CI Dualentschlüsselung** in den Sonderfunktionen Punkt 6.5.3.

7.4 Lautstärkeregelung

Sie haben die Möglichkeit, die Lautstärke Ihres Digital-Receivers zu regeln. Dieses erleichtert den Umgang mit dem Receiver, da Sie somit alle wichtigen Funktionen auf einer Fernbedienung haben und selten auf die Fernbedienung Ihres Fernsehgerätes zurückgreifen müssen. Nach dem Einschalten des Digital-Receivers wird der Ton mit der zuletzt eingestellten Lautstärke wiedergegeben.

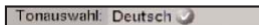
- > Regeln Sie die Lautstärke Ihres Digital-Receivers mit Hilfe der Taste **Lautstärke +** lauter und mit Hilfe der Taste **Lautstärke -** leiser.
- > Durch Drücken der Taste **Ton ein/aus** wird der Ton aus- bzw. durch erneutes Drücken dieser Taste wieder eingeschaltet.

Bitte beachten Sie:

Die Lautstärke der digitalen Audioausgänge kann nicht geregelt werden.

7.5 Auswahl einer anderen Sprache

Wird eine Sendung in mehreren Sprachen oder mit mehreren Tonkanälen ausgestrahlt, wird dies durch eine Einblendung angezeigt.



Dann können Sie wie folgt eine andere Sprache oder einen anderen Tonkanal einstellen:

- > Drücken Sie die Taste **Sprachwahl**.
Es erscheint nun eine Liste der zur Zeit ausgestrahlten Sprachen auf dem Bildschirm.



- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Sprache und bestätigen Sie mit **OK**.
Nun können Sie den Beitrag in der eingestellten Sprache hören. Mit Ihrem Digital-Receiver ist auch der Empfang von Monosendungen möglich.
- > Mit den **Pfeiltasten rechts/links** können Sie zwischen Mono-Kanal 1 (), Mono-Kanal 2 () und Stereo () wählen.

7.5.1 Dolby Digital (AC3 - Betrieb)

Wird eine Sendung im Dolby Digital Sound ausgestrahlt, wird dieses beim Einschalten der Sendung durch das Dolby-Zeichen in der Infobox angezeigt. Sofern Sie die Funktion Dolby Digital (AC3) nach Punkt 6.3.6 eingeschaltet haben, wird diese Sendung automatisch in diesem Format wiedergegeben.

Haben Sie die Funktion **Dolby Digital (AC3)** nicht eingeschaltet, stellen Sie Ihr Gerät wie folgt manuell auf AC3-Betrieb um:

- > Drücken Sie die **Sprachwahltaste**.
Sofern ausgestrahlt, erscheint nun eine Liste der zur Zeit ausgestrahlten Sprachen und **Dolby Digital (AC 3)** auf dem Bildschirm.
- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Dolby Digital**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.

Nun können Sie den Beitrag in Dolby-Digital-Sound hören. Möchten Sie, dass Ihr Gerät Sendungen automatisch in Dolby Digital wiedergibt, so stellen Sie Ihr Gerät wie in Punkt 6.3.6 beschrieben auf automatische AC3 Wiedergabe ein.

7.6 TV/Radioumschaltung

Die Vorprogrammierung des Receivers enthält neben den Fernsehprogrammen auch Radioprogramme.

- > Schalten Sie mit der Taste **TV/Radio** den Digital-Receiver in den Radiobetrieb. Der Receiver schaltet nun auf das zuletzt gehörte Radioprogramm um.
- > Durch erneutes Drücken der Taste **TV/Radio** wird wieder das zuletzt gesehene Fernsehprogramm eingestellt.

7.6.1 Radiotext

Wird ein Radioprogramm eingestellt, welches Radiotextdaten übermittelt, so werden diese automatisch in der Infobox dargestellt.



Reicht der Platz in der Infobox nicht aus, um die übermittelten Daten darzustellen, werden diese als Laufschrift angezeigt.

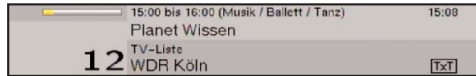
7.7 Rückkehr zum zuletzt eingestellten Programm

- > Durch Drücken der Taste **Zurück** auf der Fernbedienung wird das zuletzt eingestellte Programm wieder eingestellt.
- > Drücken Sie die Taste erneut, wird wieder das zuvor gesehene Programm eingestellt.

7.8 Uhr und Programminfo anzeigen

Mit dieser Funktion können Sie sich Programminformationen des eingeschalteten Programms ansehen.

- > Drücken Sie die Taste **Info**, um die Informationen des eingestellten Programms anzuzeigen.



Nun erscheint in der unteren Bildhälfte eine Einblendung mit der aktuellen Uhrzeit, dem Namen des eingestellten Programms und der aktuellen Sendung mit der Anfangs- und Stoppzeit, sofern die erforderlichen Daten von der Sendeanstalt gesendet werden.

7.9 Weitere Programminformationen

Sofern gesendet, können Sie durch die Funktion Programminfo weitere Programminformationen zu dem eingeschalteten Programm erhalten.

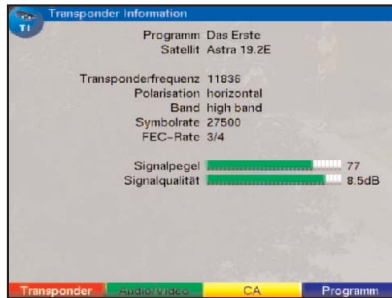
- > Durch zweimaliges Drücken der Taste **Info** wird ein weiteres Infofenster mit erweiterten Informationen für das derzeit eingestellte Programm geöffnet.



- > Längere Infotexte können mit den **Pfeiltasten auf/ab** zeilenweise verschoben bzw. mit den **Pfeiltasten rechts/links** seitenweise geblättert werden.
- > Sofern gesendet, wird durch erneutes Drücken der Taste **Info** die nachfolgende Sendung angezeigt.
- > Durch erneutes Drücken der Taste **Info** wird die Einblendung wieder abgeschaltet.

7.10 Transponder-Info

- > Rufen Sie mit der Taste **OK** den Navigator auf.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** das Programm, dessen Daten Sie anzeigen möchten.
- > Durch Drücken der Taste **Option**, werden die Daten des eingestellten Transponders angezeigt.



- > Mit den farbigen Funktionstasten können Sie sich zusätzlich **Audio/Video**-Informationen, **Programm**-informationen und gegebenenfalls Informationen über das verwendete **Verschlüsselungssystem** (CA) anzeigen lassen.
- > Verlassen Sie die Info mit der Taste **Menü**.

7.11 Standbild

- > Durch Drücken der Taste **Standbild** wird das aktuelle Fernsehbild als Standbild wiedergegeben.
- > Durch nochmaliges Drücken dieser Taste kehren Sie zum Normalbetrieb zurück.

7.12 Videotext

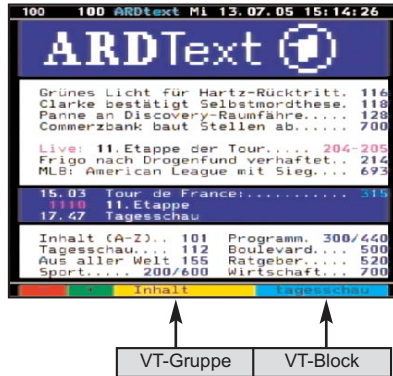
7.12.1 Benutzung des Videotextdecoders Ihres Fernsehgerätes

Sofern gesendet, wird der Videotext an Ihr Fernsehgerät weitergegeben. Benutzen Sie zur Bedienung des Videotextes die Fernbedienung Ihres Fernsehgerätes. Sollte es bei Ihrem Fernsehgerät zu Störungen kommen, wie zum Beispiel Überlagerung von Videotext und Bildinhalt, sollten Sie Ihren Digital-Receiver auf **FBAS-Betrieb** (Punkt 6.3.4) einstellen.

7.12.2 Benutzung des internen Videotextdecoders

Alternativ dazu können Sie den integrierten TOP-Videotext-Decoder nutzen, um sich die Informationen anzeigen zu lassen. Beim TOP-Videotext werden alle Textseiten thematisch in Gruppen und Blöcke unterteilt, wodurch der Videotext übersichtlicher wird.

- > Schalten Sie das Programm ein, von dem Sie sich Videotext-Informationen ansehen möchten.
- > Durch Drücken der Taste **Videotext** schalten Sie den Videotext ein.



- > Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die gewünschte Videotextseite ein. Ihre Eingabe wird in der oberen, linken Bildschirmecke angezeigt. Nachdem Sie die gewünschte Videotextseite eingegeben haben, sucht Ihr Gerät die gewünschte Seite. Da die Videotextseiten nicht alle gleichzeitig übertragen werden können, kann es einige Sekunden dauern, bis Ihr Gerät die Seite gefunden hat und auf Ihrem Fernsehbildschirm anzeigt. Für alle Videotextbetreiber stellt die Seite 100 die Startseite dar.
- > Benutzen Sie die **rote** bzw. **grüne** Taste, um eine Seite vor- bzw. zurückzublättern.
- > Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste wird die im gelben Feld angezeigte Videotext-Gruppe aufgerufen.
- > Durch Drücken der **blauen** Funktionstaste wird der im blauen Feld angezeigte Videotext-Block aufgerufen.

7.12.2.1 Unterseitendarstellung

Viele Videotextseiten bestehen aus mehreren Unterseiten. Dies wird durch zwei von einem Schrägstrich getrennte Zahlen (aktuelle Unterseite/Anzahl der Unterseiten) im Videotextbild angezeigt. Sobald eine neue Unterseite verfügbar ist, wird diese automatisch dargestellt.

- > Um gezielt eine Unterseite darzustellen, betätigen Sie die Taste **OK**. Die Spalte am linken Bildschirmrand wird aktiv. Die bereits eingelesenen Unterseiten werden dargestellt.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Unterseite an.
- > Die gezielte Darstellung der Unterseiten verlassen Sie, durch Drücken von **OK**.

7.12.2.2 Stoppbetrieb

- > Durch Drücken der Taste **Standbild** erscheint in der oberen linken Ecke des Videotextfensters der Schriftzug "Stop". Dadurch wird das automatische Weiterblättern der Videotextunterseiten verhindert.
- > Durch nochmaliges Drücken der Taste **Standbild** schalten Sie den Stoppbetrieb wieder aus.

7.12.2.3 Videotext verlassen

- > Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie in den Normalbetrieb zurück.

7.13 Untertitel

Werden Untertitel gesendet, wird dieses durch die Einblendung **Untertitelauswahl** angezeigt. Sofern Sie die Funktion **Untertitel** (nach Punkt 6.3.3) eingeschaltet haben, werden diese automatisch dargestellt, vorausgesetzt, dass diese in der ausgewählten Sprache gesendet werden.

Werden Untertitel nur in anderen Sprachen gesendet oder über Videotext ausgestrahlt, können Sie diese wie folgt manuell einschalten.

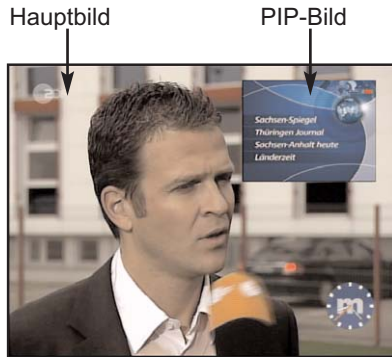
- > Drücken Sie die Taste **Option** (evtl. mehrmals), bis unter dem Eintrag **Untertitel** eine Auswahltafel mit den gesendeten Untertitel-Sprachen und/oder den Videotextseiten, über die Untertitel ausgestrahlt werden, erscheint.
- > Markieren Sie die gewünschte Sprache/Videotextseite mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Nun werden die Untertitel angezeigt.

Beachten Sie, dass diese Funktion nur vorhanden ist, wenn tatsächlich Untertitel gesendet werden und diese Einstellung nach einem Umschaltvorgang nicht erhalten bleibt.

7.14 PIP-Funktion (Bild im Bild)

Ihr Receiver verfügt über eine sogenannte PIP-Funktion. Damit können Sie im großen Hauptbild ein weiteres kleines Bild (PIP-Bild) einblenden.

- > Durch Drücken der Taste **PIP** schalten Sie den "Bild im Bild"-Modus ein.



Nun wird das aktuelle Hauptbild, das entweder ein TV-Programm oder eine Festplattenwiedergabe sein kann, als kleines (PIP-) Bild in der rechten oberen Ecke eingeblendet und das zuletzt gesehene TV-Programm wird als Hauptbild dargestellt. Im PIP-Modus wird immer der Ton des Hauptbildes wiedergegeben.

- > Durch Drücken der Taste **Zurück** werden die beiden Bilder ausgetauscht. Das PIP-Bild wird zum Hauptbild und umgekehrt.
- > Um den "Bild im Bild"-Modus auszuschalten, drücken Sie die Taste **PIP** erneut. Es wird nun das große Hauptbild ausgeblendet und das kleine (PIP)-Bild als neues Hauptbild dargestellt.

oder

- > Drücken Sie die Taste **TV/Radio**. Es wird nun das kleine (PIP)-Bild ausgeblendet, das Hauptbild wird unverändert dargestellt.

7.15 Bild zoomen

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie 4:3-Sendungen auf Ihrem 16:9 Fernsehgerät formatfüllend und formatgetreu darstellen. Gleiches gilt auch für 16:9-Sendungen, welche nicht als solche signalisiert gesendet werden (kein 16:9-Symbol in der Infobox, siehe Punkt 7.2.5). Wichtige Voraussetzungen für diese Zoomfunktion ist jedoch, dass der Digital Receiver nach Punkt 6.3.1 auf 16:9-Betrieb eingestellt ist und Ihr Fernsehgerät die 16:9-Signalisierung über die Scartbuchse unterstützt.

- > Drücken Sie zunächst die Taste **Option**. Es erscheint die **Tonauswahl** am Bildschirm.
- > Durch Drücken der **blauen** Funktionstaste wird das Bild vergrößert dargestellt.
- > Verlassen Sie die Tonauswahl durch Drücken der Taste **Zurück**.
- > Um den Zoom abzuschalten gehen Sie auf die gleiche Weise vor.

Die Zoomfunktion bleibt eingeschaltet, bis Sie diese wieder abschalten oder das Gerät in Standby schalten.

7.16 Elektronische Programmzeitschrift SFIplus (SiehFern Info Plus)

Ihr Digital-Receiver verfügt über eine elektronische Programmzeitschrift. Dadurch können Sie die Programminformationen einzelner oder mehrerer Programme auf dem Bildschirm darstellen.

Sie können sich sehr schnell einen Überblick über die gerade laufenden Sendungen oder über die Sendungen des Tages bzw. der folgenden Tage verschaffen.

Die SFIplus - Funktionen erlauben Ihnen:

- Informationen und über Programminhalte auf dem Bildschirm darzustellen
- Vorschaubilder einzelner Sendungen anzuzeigen
- Das Vormerken von Sendungen, die dann zum Sendebeginn automatisch eingeschaltet werden
- Das Programmieren von Timern
- Sendungen anhand der Programmart (Genre) zu suchen und einzustellen.

7.16.1 Einlesen der SFIplus-Daten

Die Programminformationen werden von Ihrem Gerät zu der in Punkt 9.2.2 eingestellten Aktualisierungszeit aktualisiert. Voraussetzung dafür ist, dass sich das Gerät im Standbybetrieb befindet. Zur eingestellten Aktualisierungszeit schaltet sich das Gerät ein, um die SFIplus-Daten aus dem Datenstrom des SFI-Kanals zu laden.

Der Einlesevorgang wird durch die Anzeige **Lade SFI** im Display angezeigt. Ist Ihr Gerät zu dieser Zeit in Betrieb, wird diese Funktion nicht ausgeführt.

Ebenso können Sie unmittelbar nach dem Ausschalten (während das Display **SFI Laden?** anzeigt) durch Drücken der Taste **SFI** den Einlesevorgang manuell starten. Während des Einlesevorgangs erscheint **Lade SFI** im Display und der Prozentanzeige der bereits eingelesenen SFIplus-Daten (z.B. 38%). Die Dauer des Einlesevorgangs ist von der Anzahl der einzulesenden Programme abhängig.

Es können maximal sieben Tage im Voraus angezeigt werden. Aufgrund der Datenmenge reduziert sich dieser Zeitraum mit steigender Programmanzahl in der elektronischen Programmzeitschrift.

Sie selbst können entscheiden, welche Programme in der "elektronischen Programmzeitschrift" aufgeführt werden. Diese können Sie, wie in Punkt 9.2.5 und 9.2.6 beschrieben, auswählen.

7.16.2 Einlesevorgang unterbrechen

Der Einlesevorgang kann durch Drücken der Taste **Ein/Standby** des Digital-Receivers unterbrochen werden. Es stehen dann die SFIplus-Daten der letzten Aktualisierung zur Verfügung.

7.16.3 Elektronische Programmzeitschrift aufrufen

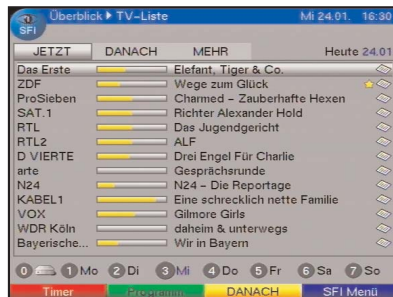
- > Drücken Sie die Taste **SFI** auf der Fernbedienung des Digital-Receivers.
Es erscheint nun die elektronische Programmzeitschrift auf dem Bildschirm.



Hier werden bei gewählter Startkategorie **Überblick** (Punkt 9.2.3) die von Ihnen bzw. die in der Werksprogrammierung festgelegten Programme mit ihren derzeitigen Sendungen dargestellt (siehe dazu auch Punkt 9.2).
Nun können Sie sich mit Hilfe der SFIplus-Funktion über die Inhalte diverser Sendungen informieren. Außerdem stehen Ihnen die SFIplus-Funktionen zur Verfügung, um die gewünschte Sendung einzustellen, vorzumerken oder in die Timerprogrammierung aufzunehmen.

7.16.4 Jetzt (Tafel mit aktuellen Programminhalten)

Zunächst wird die SFIplus-Tafel "**Jetzt**" mit den derzeitig ausgestrahlten Sendungen dargestellt. Der gelbe Balken rechts neben dem Programmnamen zeigt die vergangene Sendezeit der aktuellen Sendung an. Das momentan eingestellte Programm ist markiert.



- > Durch Betätigen der **Pfeiltasten auf/ab** können Sie die Markierung zeilenweise verschieben.
- > Um die Markierung seitenweise zu verschieben (blättern), betätigen Sie die **Pfeiltasten rechts/links**.
Nun stehen Ihnen die SFIplus-Funktionen (Punkt 7.16.7) zur Verfügung.
- > Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste, gelangen Sie zur SFIplus-Tafel "**Danach**" (Siehe Punkt 7.16.5)

oder

- > durch Drücken der Taste **TV/Radio** in den Normalbetrieb zurück.

7.16.5 Danach

- > Mit Hilfe der **gelben** Funktionstaste, bei eingeschalteter SFIplus-Tafel **"Jetzt"**, können Sie die Tafel **"Danach"** (anschließende Sendungen) aufrufen.



Es stehen die SFIplus-Funktionen (Punkt 7.16.7) zur Verfügung.

- > Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste gelangen Sie zur SFIplus-Tafel **"Mehr"** (Punkt 7.16.6)

oder

- > durch Drücken der **grünen** Funktionstaste bzw. der Taste **Zurück** zu der vorangegangenen SFIplus-Tafel **"Jetzt"**

oder

- > durch Drücken der Taste **TV/Radio** in den Normalbetrieb zurück.

7.16.6 Mehr

- > Durch erneutes Drücken der **gelben** Funktionstaste bei eingeschalteter SFIplus-Tafel **"Danach"** erscheint die SFIplus-Tafel **"Mehr"**. Auf dieser Tafel erscheint ein zusätzliches Zeitfenster in der Titelzeile. In diesem Zeitfenster wird die Uhrzeit der angezeigten SFIplus-Tafel angezeigt.
- > Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste wird um die im **gelben** Farbfeld angezeigte Zeit weitergeblättert.
- > Durch Festhalten der **gelben** Funktionstaste wird durchgehend weitergeblättert. Zur besseren Übersicht wird dabei eine Uhr eingeblendet.



- > Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste können Sie die Tafeln entsprechend wieder zurückblättern.
Am unteren Bildrand sind die einzelnen Wochentage dargestellt. Stehen für die folgenden Tage Informationen zur Verfügung, sind die entsprechenden Felder markiert.
- > Um eine Vorschau über einen gewünschten Tag zu erhalten, drücken Sie die dem Wochentag entsprechende Zifferntaste der **Zehnertastatur**.

oder

- > Durch Drücken der Zifferntaste **“0”** gelangen Sie zum PVR-Navigator.
- > Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie wieder zur Tafel **“Danach”** zurück.

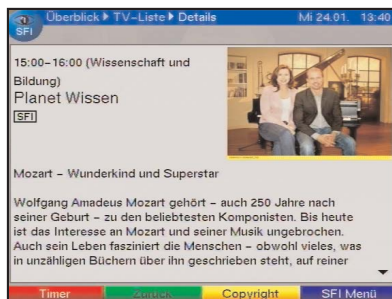
7.16.7 SFIplus - Funktionen

Um die folgenden SFIplus-Funktionen ausführen zu können, rufen Sie wie in Punkt 7.16.3 beschrieben den **SFIplus** auf.

7.16.7.1 SFIplus-Info

Mit Hilfe der **SFIplus-Info** können Sie eine detaillierte Info über die markierte Sendung sowie ein Bild zur Sendung anzeigen. Eine vorhandene Detailinfo ist durch  neben dem entsprechenden Programm gekennzeichnet. Ein vorhandenes Bild zur Sendung wird mit  signalisiert.

- > Markieren Sie die gewünschte Sendung mit Hilfe der **Pfeiltasten** bzw. **Funktionstasten**.
- > Drücken Sie die Taste **SFI**, um die Dateilinfo und/oder das Bild zur Sendung anzuzeigen.



- > Längere Infotexte können mit Hilfe der **Pfeiltasten** verschoben bzw. geblättert werden.
- > Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie wieder auf die vorausgegangene Tafel zurück.

7.16.7.2 SFplus-Timerprogrammierung

Mit Hilfe der elektronischen Programmzeitschrift SFplus können Sie auf einfache Weise die Programmierung von Timer-Ereignissen vornehmen. Außerdem können Sie mit Hilfe dieser Funktion auch Timer auf Multifeed-Sendungen, z.B. aus dem Premiere Sport Portal, programmieren. Timer auf Multifeed-Sendungen können nur in der SFplus-Programmübersicht (siehe Punkt 7.16.7.3) programmiert werden.

- > Markieren Sie die gewünschte Sendung mit Hilfe der **Pfeiltasten** bzw. mit den **Funktionstasten**
- > Drücken Sie die Taste **Aufnahme**, um für die markierte Sendung einen **Festplatten-Timer** (siehe Punkt 8.1.2) zu programmieren.

oder

- > Drücken Sie die Taste **Option** einmal, um für die markierte Sendung einen **Senderwechsel-Timer** (siehe Punkt 8.1.2) zu programmieren.
- > Durch nochmaliges Drücken der Taste **Option** wird der Timer-Typ in einen VCR-Timer geändert.

oder

- > Drücken Sie die **rote** Funktionstaste **Timer**, um ein Auswahlfenster zu öffnen.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den gewünschten **Timer-Typ** (siehe Punkt 8.1.2).
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Zu Kontrollzwecken erscheint das Menü **Timer verwalten** mit den Daten der ausgewählten Sendung. In diesem können Sie, falls erforderlich, Änderungen vornehmen (siehe 8.1.2.1).
- > Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie wieder auf die vorausgegangene Tafel zurück.
Die entsprechende Zeile ist markiert. Ihr Gerät wird nun je nach Timer-Typ zum Beginn der ausgewählten Sendung eingeschaltet. Wurde das Gerät durch den PVR-Timer eingeschaltet, wird dieses durch "● PVR Timer" im Display angezeigt. Im Standby-Betrieb wird der aktive Timer durch ein Uhrensymbol neben der Uhrzeit angezeigt.

Löschen des SFplus-Timer-Ereignisses

- > Wollen Sie ein mittels SFplus programmiertes Timerereignis stornieren, verfahren Sie wie zuvor beschrieben, um die entsprechende Sendung zu markieren.
- > Drücken Sie die **rote** Funktionstaste **Timer**, um ein Auswahlfenster zu öffnen.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Timer löschen**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.

oder

- > Löschen Sie einen Timer gemäß Punkt 8.1.2.4.

Timer-Einstellungen (Vor- bzw. Nachlaufzeit)

Bei der SFIplus-Timerprogrammierung erhält der Receiver die Daten der ausgewählten Sendung automatisch aus den SFIplus-Daten. Dabei wird die Start- und Endzeit der Sendung minutengenau übernommen. Häufig kommt es jedoch vor, dass die ausgewählte Sendung entweder etwas früher oder etwas später startet als angegeben. In diesem Fall fehlt bei der aufgezeichneten Sendung entweder der Anfang oder das Ende. Um dieses Problem zu umgehen, können Sie eine Timer Vorlauf- bzw. Nachlaufzeit in Minutenschritten eingeben. Der Timer startet nun um die eingetragene Vorlaufzeit früher und endet um die eingestellte Nachlaufzeit später als in den SFIplus-Daten angegeben.

- > Drücken Sie die **rote** Funktionstaste **Timer**, um ein Auswahlfenster zu öffnen.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Timer-Einstellungen**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint ein Menü zur Eingabe der Vor- bzw. Nachlaufzeit.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Timer Vorlaufzeit** bzw. **Timer Nachlaufzeit**.
- > Geben Sie mit den **Zifferntasten** die gewünschte Vor- bzw. Nachlaufzeit in Minuten ein.
- > Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Übernehmen**, um die Einstellung zu speichern und zur vorherigen SFIplus-Tafel zurückzukehren.

7.16.7.3 SFIplus-Programmübersicht

Mit Hilfe der SFIplus-Programmübersicht können Sie eine Tafel mit dem Tagesprogramm eines einzelnen Programms darstellen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- > Drücken Sie die Taste **SFI**.
Bei gewählter Startkategorie **Übersicht**, siehe Punkt 9.2.3, erscheint die SFIplus-Tafel **„Jetzt“**.
- > Drücken Sie bei aufgerufener SFIplus-Tafel **„Jetzt“** die **grüne** Funktionstaste, um direkt zur Programmansicht zu wechseln

oder

- > drücken Sie die **blaue** Funktionstaste **SFI Menü**.
- > Markieren Sie im Auswahlfenster mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Programme**.

Bestätigen Sie mit **OK** **Timer-Einstellungen (Vor- bzw. Nachlaufzeit)**

Nun erscheint die Tagesübersicht des eingestellten Programms.

Bei der SFIplus-Timerprogrammierung erhält der Receiver die Daten der ausgewählten Sendung automatisch aus den SFIplus-Daten. Dabei wird die Start- und Endzeit der Sendung minutengenau übernommen. Häufig kommt es jedoch vor, dass die ausgewählte Sendung entweder etwas früher oder etwas später startet als angegeben. In diesem Fall fehlt bei der aufgezeichneten Sendung entweder der Anfang oder das Ende. Um dieses Problem zu umgehen, können Sie eine Timer Vorlauf- bzw. Nachlaufzeit in Minutenschritten eingeben. Der Timer startet nun um die eingegebene Vorlaufzeit früher und endet um die eingestellte Nachlaufzeit später als in den SFIplus-Daten angegeben.

- > Drücken Sie die **rote** Funktionstaste **Timer**, um ein Auswahlfenster zu öffnen.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Timer-Einstellungen**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
- > Mit Hilfe der **Pfeiltasten** können Sie den Marker auf die gewünschte Sendung bzw. Uhrzeit verschieben.

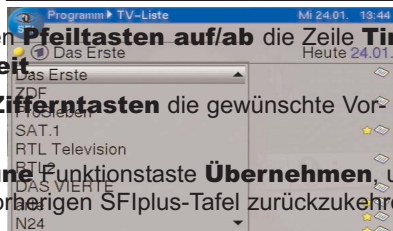
Am unteren Bildrand wird ein Menü zur Eingabe der Vor- bzw. Nachlaufzeit erstellt. Stehen für die folgenden Tage Informationen in den entsprechenden Feldern. Markieren Sie die entsprechenden Felder.

- > Um den Programmstartzeitpunkt zu verschieben, drücken Sie die dem Wochentag entsprechende Taste.



SFIplus-Übersicht anderer

- > Drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **SFI**. Es erscheint eine Liste der verfügbaren Programme.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Timer Vorlaufzeit** bzw. **Timer Nachlaufzeit**.
- > Geben Sie mit den **Zifferntasten** die gewünschte Vor- bzw. Nachlaufzeit in Minuten ein.
- > Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Übernehmen**, um die Einstellung zu speichern und zur vorherigen SFIplus-Tafel zurückzukehren.



7.16.7.3 SFIplus-Programmübersicht

Mit Hilfe der SFIplus-Programmübersicht können Sie eine Tafel mit dem Tagesprogramm eines einzelnen Programms darstellen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- > Nun können Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten** das gewünschte Programm markieren.
- > Drücken Sie die Taste **SFI**.
- > Durch Drücken der Taste **OK** wird die SFI-Übersicht des markierten Programms dargestellt.
- > Bei gewählter Startkategorie **Übersicht**, siehe Punkt 9.2.3, erscheint die SFIplus-Tafel **Jetzt**.
- > Drücken Sie bei aufgerufener SFIplus-Tafel **Jetzt** die **grüne** Funktionstaste, um direkt zur Programmansicht zu wechseln.

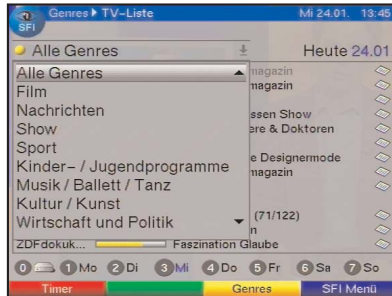
oder

- > drücken Sie die **blaue** Funktionstaste **SFI Menü**.
- > Markieren Sie im Auswahlfenster mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Programme**.

7.16.7.4 SFiplus-Übersicht nach Programmart (Genre)

Wenn Sie sich für bestimmte Programmarten interessieren, können Sie sich die Programm-
informationen nach bestimmten Genres z.B. Film, Nachrichten, usw. anzeigen lassen.

- > Öffnen Sie durch Drücken der Taste **SFI** die Tafel **“Jetzt”**.
- > Drücken Sie die **blaue** Funktionstaste **SFI Menü**, um ein Auswahlfenster zu öffnen.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Genres** und bestätigen Sie mit **OK**.
- > Mit der **gelben** Funktionstaste **Genres** öffnen Sie ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Programmarten.



- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** die gewünschte Programmart aus und bestätigen Sie mit **OK**.
Nun erscheint eine Tagesübersicht ausschließlich mit Sendungen der gewählten Programmart.



- > Mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** können Sie den Marker auf die gewünschte Sendung verschieben.
- > Mit den **Pfeiltasten rechts/links** können Sie seitenweise umblättern.
Am unteren Bildrand sind die einzelnen Wochentage dargestellt. Stehen für diese Tage Informationen zur Verfügung, sind die entsprechenden Felder markiert.
- > Um den Programminhalt eines gewünschten Tages darzustellen, drücken Sie die dem Wochentag entsprechende Zifferntaste der **Zehnertastatur**.

7.16.8 SFiplus beenden

- > Durch Drücken der Taste **Menü** bzw. **TV/Radio** kehren Sie in den Normalbetrieb zurück.

7.17 Sleep-Timer

- > Stellen Sie durch mehrmaliges Drücken der Taste **Sleep-Timer** die Abschaltzeit des Receivers von 15 Minuten bis 2 Stunden ein.
Nach Ablauf der eingestellten Zeit schaltet der Receiver automatisch in Standby.

7.18 Spiele

Ihr Receiver verfügt über Spiele, die Sie mit Hilfe der Fernbedienung am Bildschirm spielen können.

Um die Spiele zu starten, gehen Sie wie folgt vor:

- > Drücken Sie die Taste **OK**, um den Navigator zu öffnen.
- > Betätigen Sie die **rote** Funktionstaste **Kategorie**, um ein weiteres Fenster zu öffnen.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Spiele** und bestätigen sie mit **OK**.
Nun erscheint eine Liste mit den zur Verfügung stehenden Spielen.
- > Wählen sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das gewünschte Spiel aus und bestätigen Sie mit **OK**.
- > Nun können Sie das Spiel unter Verwendung der Tasten der Fernbedienung spielen. Beachten Sie dazu bitte die Bildschirmeinblendungen.

8 Festplattenbetrieb

Ihr PVR-Receiver (**PVR=Personal Video Recorder**) ist mit einem integrierten Festplattenlaufwerk ausgestattet. Ein nicht von TechniSat autorisierter Wechsel ist nicht vorgesehen. Aufgrund des Festplattenlaufwerkes benötigen Sie zur Aufzeichnung kein externes Speichermedium (z.B. einen Videorekorder) mehr. Die Aufzeichnungskapazität ist dabei von der Größe der Festplatte und vom Datenvolumen des Sendematerials abhängig. Bei der Aufnahme werden, sofern gesendet, außer den eigentlichen Audio- und Videodaten zusätzliche Tonkanäle, die Videotextdaten und Untertitel aufgezeichnet. Diese können Sie während der anschließenden Wiedergabe, wie in den Punkten 7.5, 7.12 und 7.13 beschrieben, aufrufen.

8.1 Aufnahme

Um Sendungen auf die Festplatte aufzunehmen, stehen Ihnen verschiedene Aufnahmemodi zur Verfügung.

1. Sofort-Aufnahme

Wählen Sie diesen Aufnahme-Typ, um die gerade laufende Sendung mit einem Tastendruck sofort aufzunehmen.

2. Timergesteuerte Aufnahme

Durch diese Funktion wird Ihr Digital-Receiver für die ausgewählte Sendung ein- und ausgeschaltet, um diese in Ihrer Abwesenheit auf die Festplatte aufzuzeichnen. Der Timer kann entweder manuell oder automatisch mit Hilfe der SFI-Funktion programmiert werden.

3. Timeshift-Aufnahme

Mit der Timeshift-Aufnahme ist zeitversetztes Fernsehen möglich. So können Sie, während die Aufnahme noch läuft, diese bereits zeitversetzt wiedergeben.

Bitte beachten Sie!

Um alle Aufnahmemöglichkeiten Ihres Receivers nutzen zu können sollten Sie diesen unbedingt mit zwei getrennten Antennenzuleitungen verbinden. Dadurch sind folgende Kombinationen von Aufnahmen und Wiedergaben möglich :

Eine Sendung aufnehmen und gleichzeitig eine beliebige andere Sendung oder eine Festplattenaufnahme wiedergeben.

Zwei Sendungen gleichzeitig aufnehmen, auch wenn diese in verschiedenen Empfangsbereichen empfangen werden.

Zwei verschiedene Sendungen (auch unterschiedlicher Empfangsbereiche) gleichzeitig aufnehmen und eine bereits aufgezeichnete Sendung wiedergeben.

Steht zum Anschluss des Receivers nur **eine Antennenzuleitung** zur Verfügung, stehen die Aufnahme- und Wiedergabemöglichkeiten nur eingeschränkt zur Verfügung.

Eine Sendung aufnehmen und gleichzeitig eine andere Sendung **des gleichen Empfangsbandes** (Empfangsbereich) oder eine Festplattenaufnahme wiedergeben.

Zwei Sendungen **des gleichen Empfangsbandes** gleichzeitig aufnehmen.

Zwei verschiedene Sendungen **des gleichen Empfangsbandes** gleichzeitig aufnehmen und eine bereits aufgezeichnete Sendung wiedergeben.

8.1.1 Sofort-Aufnahme

Aufnahme manuell starten

Möglichkeit 1

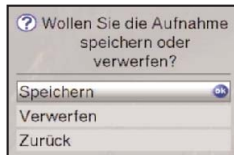
- > Schalten Sie das Programm ein, auf dem die Sendung ausgestrahlt wird, die Sie aufzeichnen möchten.
- > Drücken Sie die Taste **Aufnahme** um die laufende Sendung aufzuzeichnen. Während die Aufnahme läuft, wird die Sendung weiterhin auf dem Bildschirm wiedergegeben.
- > Um die Wiedergabe der laufenden Sendung an einer bestimmten Stelle anzuhalten, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Wiedergabe/Pause**. Während die Aufnahme im Hintergrund weiterläuft, erscheint ein Standbild auf dem Bildschirm.
- > Um mit der Wiedergabe der Sendung von dieser Stelle an fortzufahren, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Wiedergabe/Pause** erneut. Sie sehen die Sendung nun mit einem zeitlichen Versatz zur Liveausstrahlung (**Timeshift**), während die laufende Sendung im Hintergrund weiterhin aufgezeichnet wird.

Möglichkeit 2

- > Müssen Sie das Betrachten einer Sendung z.B. wegen eines Telefongesprächs o.ä. unterbrechen, dann können Sie durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Wiedergabe/Pause** die Wiedergabe dieser Sendung anhalten und gleichzeitig die Aufnahme der laufenden Sendung starten. Während die Aufnahme im Hintergrund startet, erscheint ein Standbild auf dem Bildschirm.
- > Um mit der Wiedergabe der Sendung von dieser Stelle an fortzufahren, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Wiedergabe/Pause** erneut. Sie sehen die Sendung nun mit einem zeitlichen Versatz zur Liveausstrahlung (**Timeshift**), während die laufende Sendung im Hintergrund weiterhin aufgezeichnet wird.

Aufnahme manuell beenden

- > Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie zunächst die Taste **OK**.
- > Drücken Sie nun die **grüne** Funktionstaste, um zum PVR-Navigator zu gelangen.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die laufende Aufnahme und bestätigen Sie mit **OK**.
Der Programmplatz der laufenden Aufnahme wird nun eingestellt.
- > Betätigen Sie nun die **grüne** Funktionstaste **Stop**.
Es erscheint eine Abfrage.

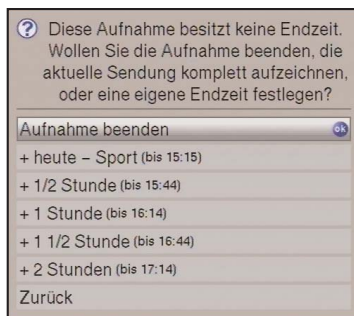


- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** **Speichern**, um die Aufnahme auf der Festplatte zu speichern, oder **Verwerfen**, um die Sendung nicht zu speichern und bestätigen Sie mit **OK**.

Aufnahme automatisch beenden

Möglichkeit 1

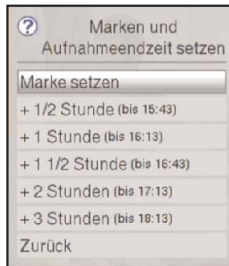
- > Drücken Sie die Taste **Ein/Standby**.
Nun erscheint eine Abfrage, was mit der laufenden Aufnahme geschehen soll.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile, die die gewünschte Aktion enthält.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Der Receiver nimmt die Sendung komplett auf und ist anschließend in Bereitschaft.
- > Wenn Sie den Receiver vor Ende der Aufnahme einschalten, erscheint eine Abfrage, ob Sie die laufende Sendung am **Anfang** starten, **Live** fortsetzen oder zum **aktuellen Programm** wechseln möchten.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Zeile und bestätigen Sie mit **OK**.
Bei der Auswahl **Anfang** wird die Aufnahme im Timeshift-Betrieb (Punkt 8.1.3) weitergeführt.

Möglichkeit 2

- > Drücken Sie die Taste **Aufnahme**.
Nun erscheint ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile, die die gewünschte Aktion enthält, z.B. **+1 Stunde**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Der Receiver nimmt nun für den ausgewählten Zeitraum die Sendung/-en des eingestellten Programms auf und stoppt anschließend die Aufnahme automatisch.

8.1.2 Timer-Aufnahmen

Mit Hilfe der Festplatten-Timer können Sie Sendungen in Ihrer Abwesenheit auf die integrierte Festplatte aufzeichnen. Zusätzlich verfügt Ihr Receiver über Videorekorder-Timer und Senderwechsel-Timer. Hinsichtlich der Programmierung unterscheiden sich diese Timer-Arten nur durch die Angabe des entsprechenden Timer-Typs. Im Standby-Betrieb werden Festplatten- und Videorekorder-Timer durch ein Uhrensymbol im Display angezeigt. Sie können die Timer entweder wie in diesem Kapitel beschrieben manuell oder wie in Punkt 7.16.7.2 erläutert mit Hilfe der SFIplus-Funktion programmieren.

1. Festplatten-Timer

Durch diese Funktion wird Ihr Digital-Receiver für die ausgewählte Sendung ein- und ausgeschaltet, um diese in Ihrer Abwesenheit auf die Festplatte aufzuzeichnen. Wurde das Gerät durch den Festplatten-Timer eingeschaltet, wird dieses durch "● PVR Timer" im Display angezeigt. Einige Funktionen der Fernbedienung (z.B. der Aufruf des Hauptmenüs) sind außer Betrieb.

2. Videorekorder-Timer

Durch einen Videorekorder-Timer wird Ihr Digital-Receiver für die ausgewählte Sendung ein- und ausgeschaltet, um diese in Ihrer Abwesenheit mit einem externen Aufzeichnungsgerät z.B. einem Videorekorder aufzuzeichnen. Beachten Sie, dass Sie zur Aufnahme der Sendung Ihren Videorekorder programmieren müssen.

Wurde das Gerät durch den Videorekorder-Timer eingeschaltet, wird dieses durch "● VCR Timer" im Display angezeigt. Einige Funktionen der Fernbedienung sind außer Betrieb.

3. Senderwechsel-Timer

Befindet sich Ihr Gerät im Normalbetrieb, stellt es beim Erreichen der eingestellten Zeit den programmierten Programmplatz ein.

Im Gegensatz zur Einstellung Festplatten- oder Videorekorder-Timer bleibt das Gerät uneingeschränkt bedienbar und wird nach Ablauf der Sendung nicht abgeschaltet.

8.1.2.1 Timer manuell programmieren

- > Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.
- > Markieren Sie die Zeile **Timer verwalten** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Timer verwalten**.



- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den gewünschten Timer-Typ aus.
- > Durch Drücken der Taste **OK** gelangen Sie in das Eingabefenster zur Programmierung eines neuen Timer-Ereignisses.



Programm

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten** die oberste Zeile des Menüs.
- > Drücken Sie die Taste **OK**.
- > Wählen Sie in dem nun geöffneten Auswahlfenster mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Quelle (**TV** oder **Radio**) aus.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Nun wird, je nach vorheriger Einstellung, die TV- bzw. die Radio- Programmliste dargestellt.
- > Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten** das gewünschte Programm.
- > Mit den **Pfeiltasten auf/ab** bewegen Sie den Marker jeweils um eine Zeile in der Liste.
- > Mit den **Pfeiltasten links/rechts** wird die Liste um eine Seite aufwärts bzw. abwärts geblättert.
- > Durch Drücken der Taste **OK** wird dieses in den Timer aufgenommen.

Datum

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten** die Spalte **Datum**.
- > Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** das Datum (4-stellig) ein, an dem das Timer-Ereignis stattfinden soll.

Start

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten** die Spalte **Start**.
- > Geben Sie in dieser Zeile mit Hilfe der **Zehnertastatur** die Startzeit für den Timer ein.

Stopp

- > Wiederholen Sie die Schritte wie in "Start" beschrieben, um die Stoppzeit einzugeben (außer Senderwechsel-Timer).

Wiederholung

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** die Spalte **Wdh.**
- > Drücken Sie die Taste **OK**.
Es erscheint ein Auswahlfenster mit verschiedenen Wiederholungsvorschlägen.
 - 1x** Timer einmalig
 - T** Tägliche Wiederholung
 - 1 W** Wiederholung einmal wöchentlich
 - 1-5** Wiederholung nur an Werktagen
 - 6-7** Wiederholung nur an Wochenenden
- > Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Funktion aus.
- > Durch Drücken der Taste **OK** wird die Einstellung übernommen.

Daten in den Speicher übernehmen

- > Nachdem Sie die Programmierung beendet haben, drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Übernehmen**, um die Daten in den Speicher zu übernehmen. Haben Sie unter **Sender** ein nach Punkt 9.3 gesperrtes Programm gewählt, müssen Sie erst den PIN-Code eingeben, bevor die Daten in den Speicher übernommen werden.
- > Kehren Sie durch Drücken der Taste **TV/Radio** in den Normalbetrieb zurück.

8.1.2.2 Timerübersicht

Durch die Timerübersicht erhalten Sie einen Überblick über alle bereits programmierten Timer-Ereignisse.

- > Um in das Menü **Timerübersicht** zu gelangen, rufen Sie wie zuvor beschrieben das Menü **Timer verwalten** auf.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Timerübersicht**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.

Sollte es bei der Programmierung mehrerer Timerereignisse zu Überschneidungen kommen so dass diese Timer nicht korrekt ausgeführt werden können, sind diese Überschneidungen rot gekennzeichnet.

8.1.2.3 Timerprogrammierung ändern

- > Um eine bestehende Timereinstellung zu verändern, markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** das Timer-Ereignis, das Sie ändern möchten.
- > Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Ändern** gelangen Sie zu den Einstellungen des markierten Timers.
Bearbeiten Sie diesen nun entsprechend Punkt 8.1.2.1.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das zusätzlich erscheinende Feld **Typ**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Es öffnet sich ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Timer-Typen.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den gewünschten Timer-Typ aus.
- > Um den Timer-Typ zu übernehmen, bestätigen Sie mit **OK**.
- > Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Übernehmen**, um die Daten in den Speicher zu übernehmen.

8.1.2.4 Timerprogrammierung löschen

- > Um eine bestehende Timereinstellung zu löschen, markieren Sie diese mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Löschen**.
Es erscheint die Meldung "**Diesen Timer wirklich löschen?**"
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten links/rechts** **Ja**.
- > Zum Löschen des Timers bestätigen Sie mit **OK**.

8.1.2.5 Neues Timer-Ereignis programmieren

- > Um ein neues Timer-Ereignis zu programmieren, markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** eine freie Zeile im Menü **Timerübersicht**.
- > Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Neu** gelangen Sie in das Eingabefenster zur Programmierung eines neuen Timer-Ereignisses.
Bearbeiten Sie dieses nun entsprechend Punkt 8.1.2.1.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das zusätzlich erscheinende Feld **Typ**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Es öffnet sich ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Timer-Typen.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den gewünschten Timer-Typ aus.
- > Um den Timer-Typ zu übernehmen, bestätigen Sie mit **OK**.
- > Nachdem Sie die Programmierung beendet haben, drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Übernehmen**, um die Daten in den Speicher zu übernehmen.

Achtung!!!

Achten Sie darauf, dass das Gerät die Uhrzeit eingelesen hat. Diese wird im Betrieb in der Infobox und im Standby-Betrieb im Display angezeigt (sofern in Punkt 6.2.4 aktiviert). Sollte dieses nicht der Fall sein, lassen Sie Ihr Gerät ca. 30 Sekunden auf z. B. ZDF eingeschaltet, damit die Uhrzeit eingelesen werden kann.

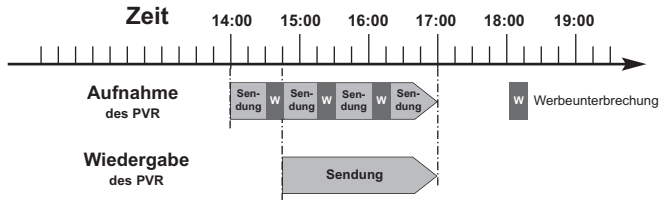
8.1.3 Timeshift-Funktion

Bei der Timeshift-Funktion wird die Möglichkeit ausgenutzt, dass Wiedergabe und Aufnahme gleichzeitig erfolgen können. Dadurch ist **zeitversetztes Fernsehen** möglich. So können Sie sich den Beginn der Aufzeichnung bereits ansehen und dabei bereits aufgenommene Passagen (z.B. Werbeblöcke) überspringen. Gleichzeitig wird das Live-Signal der Sendung weiter aufgezeichnet. (siehe folgende Beispiele)

Beispiel: Überspringen von Werbeblöcken

Sie möchten eine Sendung ohne lästige Werbeunterbrechungen sehen ?

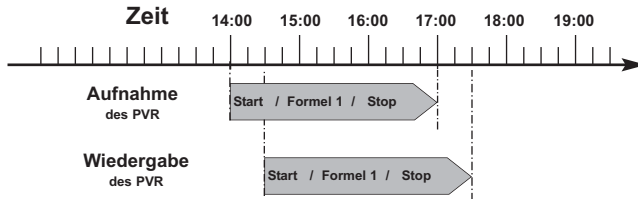
Mit dem PVR können Sie die aufgenommenen Werbeblöcke ganz einfach überspringen.



Beispiel: Zeitversetzte Wiedergabe

Sie haben den Start des Formel 1-Rennens verpasst. Kein Problem!

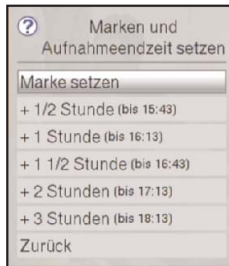
Der PVR zeigt Ihnen das Rennen zum zeitversetzten Termin, während er noch weiter aufzeichnet.



- > Um zu einer bestimmten Stelle **einer laufenden Aufnahme** zu gelangen, stehen Ihnen die Funktionen **Wiedergabe**, **Pause** sowie **schnelles Spulen** und das **Jogshuttle**, wie in Punkt 8.2 beschrieben, zur Verfügung.
- > Durch Drücken der Taste **Info** wird die Infobox mit einem Fortschrittsbalken eingeblendet, der die Wiedergabe- und Aufzeichnungsdauer anzeigt.

8.1.4 Marken während einer Aufnahme setzen

- > Durch drücken der Taste **Aufnahme** wird ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen geöffnet.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Marke setzen** und bestätigen Sie mit **OK**.
An der aktuellen Position wird nun eine Marke gesetzt. Setzen Sie auf diese Weise an alle gewünschten Stellen einer Aufnahme eine Marke. Marken können auch während einer Wiedergabe (Punkt 8.2.1.5) und im Menü Festplatte verwalten (Punkt 8.3.1.3) gesetzt werden.

8.2 Wiedergabe

Zugang zu den Festplatten-Aufnahmen erhalten Sie durch den Festplatten-(PVR-)Navigator.

8.2.1 Wiedergabe von Aufnahmen

8.2.1.1 Festplattenaufnahmen wiedergeben

- > Drücken Sie im Normalbetrieb die **grüne** Funktionstaste um den PVR-Navigator zu öffnen.
Je nachdem ob Sie sich im TV- oder Radio-Betrieb befinden, erscheint eine Liste mit allen auf der Festplatte vorhandenen TV- oder Radioaufnahmen.



Im Vorschaufenster wird die markierte Aufnahme bereits wiedergegeben.

- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Aufnahme aus, die Sie wiedergeben möchten.
- > Bestätigen Sie mit **OK**, um die Wiedergabe zu starten.
Es erscheint kurzzeitig die Einblendung **“Wiedergabe ►”**.

Sendung aufnehmen und gleichzeitig vorhandene Aufnahme wiedergeben

Zusätzlich können Sie während Aufnahmen laufen, eine schon vorhandene Festplattenaufnahme wiedergeben.

- > Rufen Sie während eine Aufnahme läuft wie in Punkt 7.2.3 beschrieben den PVR-Navigator auf.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Aufnahme, die Sie wiedergeben möchten und starten Sie die Wiedergabe durch Drücken von **OK**.

8.2.1.2 Pause/Standbild

- > Um die Wiedergabe einer Aufnahme anzuhalten (Standbild), drücken Sie während der Wiedergabe die **gelbe** Funktionstaste bzw. die Taste **Standbild**. Es erscheint die Einblendung "**Pause ►||**".
- > Drücken Sie die jeweilige Taste erneut um die Wiedergabe von der gleichen Stelle an fortzusetzen.

8.2.1.3 Schnelles Vor- und Zurückspulen

Um zu einer bestimmten Stelle einer Aufnahme zu gelangen, verfügt Ihr PVR über die Funktionen schnelles Spulen vor und zurück.

- > Betätigen Sie während der Wiedergabe die **blaue** Funktionstaste **Vorlauf** bzw. die **rote** Funktionstaste **Rücklauf**. Es erscheint die Einblendung "**Vorspulen ►►**" bzw. "**Rückspulen ◄◄**". Die Aufnahme wird nun mit **4-facher** Geschwindigkeit in die gewählten Richtung wiedergegeben.
- > Drücken Sie die **blaue** bzw. **rote** Funktionstaste erneut, steigert sich die Geschwindigkeit auf **16-fach**. Es erscheint die Einblendung "**Vorspulen ►►►**" bzw. "**Rückspulen ◄◄◄**".
- > Drücken Sie die **blaue** bzw. **rote** Funktionstaste noch einmal, steigert sich die Suchlaufgeschwindigkeit auf **64-fach**. Es erscheint die Einblendung "**Vorspulen ►►►►**" bzw. "**Rückspulen ◄◄◄◄**".
- > Durch erneutes Drücken der **blauen** bzw. **roten** Funktionstaste können Sie in **10 Minuten-Schritten** vor- bzw. zurückspulen.
- > Ist die gesuchte Stelle der Aufnahme erreicht, gelangen Sie durch Drücken der **gelben** Funktionstaste in den normalen Wiedergabebetrieb.

8.2.1.4 Jogshuttle-Funktion

- Um schnell und präzise eine Stelle der Aufnahme anzusteuern, verfügt Ihr Receiver zusätzlich über die sogenannte Jogshuttle-Funktion. Diese lässt sich wie folgt bedienen:
- > Drücken Sie während der Wiedergabe die Taste **Jogshuttle ein/aus** (Standbild), um in den Jogshuttle-Modus zu gelangen. Die Wiedergabe der Aufnahme wird angehalten (Standbild). Es erscheint die Einblendung "►II".

Zeitlupe

- > Durch einmaliges Betätigen der **Pfeiltaste rechts** wird die Aufnahme in Zeitlupengeschwindigkeit wiedergegeben. Es erscheint die Einblendung "I►".

Einzelbildfortschaltung

- > Durch Drücken der **Pfeiltaste auf** bzw. der **Pfeiltaste ab** wird das jeweils nächste Einzelbild in **Vorwärtsrichtung** bzw. **Rückwärtsrichtung** wiedergegeben.

Schnelles Vor- und Zurückspulen

- > Durch evtl. mehrmaliges Drücken der **Pfeiltasten rechts/links** wechseln Sie die Geschwindigkeit und Richtung der Wiedergabe. Dabei werden die einzelnen Wiedergabemodi gemäß folgender Tabelle angezeigt.

Anzeige	Wiedergabemodus
►	Wiedergabe
►►	Vorspulen 4-fach
►►►	Vorspulen 16-fach
►►►►	Vorspulen 64-fach
◄◄	Rückspulen 4-fach
◄◄◄	Rückspulen 16-fach
◄◄◄◄	Rückspulen 64-fach
I►	Zeitlupe
►II	Pause

- > Drücken Sie während der Einblendung ►►►► bzw. ◄◄◄◄ die **Pfeiltaste rechts** bzw. **links**, wird um jeweils 10 Minuten vor- bzw. zurückgespult.

Bild erstellen

- > Durch Drücken der Taste **Aufnahme** wird ein einzelnes Bild auf der Festplatte abgelegt. Auf diese Weise erstellte Bilder können Sie, wie unter Punkt 8.2.3 beschrieben, aufrufen und wie in Punkt 8.3.2 beschrieben verwalten. Um Bildfehler/-verzerrungen zu vermeiden, sollte das Bild von einem Standbild, während "►II" angezeigt wird, gemacht werden.

8.2.1.5 Marken setzen

- > Spulen Sie wie zuvor beschrieben an die Stelle der Aufnahme, an der Sie eine Marke einfügen möchten.
- > Durch Drücken der Taste **Aufnahme** wird an der ausgewählten Stelle eine Marke gesetzt.
Setzen Sie auf diese Weise an alle gewünschten Stellen einer Aufnahme eine Marke. Marken können auch während einer Aufnahme (Punkt 8.1.4) und im Menü Festplatte verwalten (Punkt 8.3.1.3) gesetzt werden.

8.2.1.6 Zu Marken springen

Sie haben die Möglichkeit während der Wiedergabe die Stellen der Aufnahme, an die Sie nach Punkt 8.1.4, 8.2.1.5 oder 8.3.1.3 Marken gesetzt haben, direkt anzusteuern.

- > Durch Drücken der Taste **Option** wird ein Fenster mit den vorhandenen Marken geöffnet.



Marken
Start
Aktuell (0:02:55)
Marke (0:03:35)
Marke (0:05:22)
Marke (0:17:52)
Ende

Zusätzlich erscheint die Marke "Aktuell". Diese kennzeichnet die Stelle der Aufnahme an der Sie das Fenster mit den Marken geöffnet haben.

- > Sobald Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** eine Marke markieren, beginnt die Wiedergabe an dieser Stelle.
- > Durch Drücken der Taste **OK** wird das Fenster geschlossen und Sie wechseln in den normalen Wiedergabebetrieb.

8.2.1.7 Wiedergabe beenden

- > Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste, um die Wiedergabe zu beenden. Die Wiedergabe wird beendet und Ihr Receiver gelangt in den Normalbetrieb. Dabei "merkt" sich der Receiver die Stelle der Aufnahme an der Sie die Wiedergabe beendet haben. Wenn Sie die Wiedergabe dieser Aufnahme erneut starten, wird diese automatisch an dieser Stelle fortgesetzt, an der Sie diese zuvor beendet haben.

8.2.2 MP3-Wiedergabe

8.2.2.1 Bildschirmsteuerung

Sie können mit Ihrem Receiver Dateien, die im MP3-Format auf der Festplatte oder einem an der USB-Buchse angeschlossenen Gerät gespeichert sind, wiedergeben. Das USB-Gerät sollte im Filesystem FAT32 formatiert sein. Wie Sie die Dateien von einem USB-Gerät auf die Festplatte kopieren können, ist in Punkt 8.3.2 erläutert.

- > Drücken Sie im Normalbetrieb die **grüne** Funktionstaste um den PVR-Navigator zu öffnen.
- > Durch Drücken der **roten** Funktionstaste **Kategorie** öffnet sich ein weiteres Fenster.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Musik** und bestätigen Sie mit **OK**.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Quelle aus, von der Sie die MP3-Dateien wiedergeben möchten und bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint eine Liste mit den auf der Festplatte bzw. dem USB-Gerät vorhandenen MP3-Dateien. Diese werden durch das Symbol  angezeigt. Auf der Festplatte bzw. dem USB-Gerät befindliche Ordner werden durch das Symbol  angezeigt.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** gegebenenfalls zunächst den Ordner, der die gewünschte MP3-Datei enthält, und bestätigen Sie mit **OK**.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** aus der Liste die MP3-Datei aus, die Sie zuerst wiedergeben möchten und bestätigen mit **OK**.
Die ausgewählte Datei wird nun wiedergegeben. Anschließend erfolgt automatisch die Wiedergabe der übrigen, sich auf dem Quellmedium bzw. in dem gewählten Ordner befindlichen, Dateien.

Titelsprung

- > Drücken Sie die **Pfeiltaste auf/ab**, um zum nächsten bzw. vorherigen Titel zu springen.

Pause

- > Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste wird die Wiedergabe angehalten (**Pause**).
- > Durch nochmaliges Drücken der Taste wird die Wiedergabe an der gleichen Stelle fortgesetzt.

Stopp

- > Um die Wiedergabe zu stoppen, betätigen Sie die **grüne** Funktionstaste. Sie kehren zum Normalbetrieb zurück.

Ordner Ebene zurückschalten

- > Drücken Sie während des Wiedergabebetriebs zunächst die **OK**-Taste, um den Navigator wieder zu aktivieren.
- > Um aus einem Ordner eine Ebene höher zu gelangen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten** die oberste Zeile, die durch das Symbol  gekennzeichnet ist, und bestätigen Sie mit **OK**.

oder

- > drücken Sie die Taste **Zurück**.

8.2.2.2 Displaysteuerung

Um für die Navigation zur MP3-Wiedergabe nicht das Fernsehgerät einschalten zu müssen, kann diese auch über das Display erfolgen.

Eine MP3-Datei wird im Display mit ihrem jeweiligen Namen, z.B. **Sterne.mp3**, angezeigt. Ein Ordner ist an den eckigen Klammern zu erkennen, z.B. **[Popmusik]**. Die Festplatte wird als **Festplatte** und ein USB-Gerät als **USB-Gerät1**, **USB-Gerät2** usw. angezeigt.

- > Drücken Sie, während sich das Gerät im Stand-by-Betrieb befindet, die Taste **Sprachwahl**.
Das Gerät schaltet sich ein und ruft automatisch den Navigator in der Kategorie Musik auf.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Quelle aus, von der Sie die MP3-Dateien wiedergeben möchten und bestätigen Sie mit **OK**.
Ist kein USB-Gerät angeschlossen, so steht nur die interne Festplatte des Receivers als Quelle zur Verfügung.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** gegebenenfalls zunächst den Ordner, der die gewünschte MP3-Datei enthält, und bestätigen Sie mit **OK**.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** aus der Liste die MP3-Datei aus, die Sie zuerst wiedergeben möchten und bestätigen mit **OK**.
Die ausgewählte Datei wird nun wiedergegeben. Anschließend erfolgt automatisch die Wiedergabe der übrigen, sich auf dem Quellmedium bzw. in dem gewählten Ordner befindlichen, Dateien.

Titelsprung

- > Drücken Sie die **Pfeiltaste auf/ab**, um zum nächsten bzw. vorherigen Titel zu springen.

Pause

- > Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste wird die Wiedergabe angehalten (**Pause**).
- > Durch nochmaliges Drücken der Taste wird die Wiedergabe an der gleichen Stelle fortgesetzt.

Stopp

- > Um die Wiedergabe zu stoppen, betätigen Sie die **grüne** Funktionstaste. Sie kehren zum Normalbetrieb zurück.

8

Ordner Ebene zurückschalten

- > Drücken Sie während des Wiedergabebetriebs zunächst die **OK**-Taste, um den Navigator wieder zu aktivieren.
- > Um aus einem Ordner eine Ebene höher zu gelangen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten** den Eintrag **[..]** und bestätigen Sie mit **OK**.
- oder
- > drücken Sie die Taste **Zurück**.

8.2.2.3 MP3-Wiedergabemodi

Zusätzlich zum normalen Wiedergabebetrieb stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

- Zufallswiedergabe aller Titel des gewählten Ordners
- Wiederholen eines Titels
- Wiederholen der Titel des gewählten Ordners
- Wiederholen aller Titel

> Die verschiedenen Wiedergabemodi können mit Hilfe der Taste **Option** oder der Taste **Sprachwahl** durchgeschaltet werden.

Die verschiedenen Wiedergabemodi werden im Display bzw. auf dem Bildschirm wie folgt angezeigt:

Funktion	Display	Bildschirm
Normale Wiedergabe aller Titel des gewählten Ordners	► Verzeichnis	 123
Wiederholen aller Titel des gewählten Ordners	↺ Verzeichnis	 123
Zufallswiedergabe aller Titel des gewählten Ordners	↺ Zufallswiedergabe Verzeichnis	 123
Wiederholen aller Titel	↺ Alle	 ALL
Wiederholen des aktuellen Titels	↺ Titel	 1

8.2.3 Wiedergabe von Bildern

Sie können mit Ihrem Receiver die nach Punkt 8.2.1.4 erstellten Bilder sowie Dateien, die im JPG-Format auf der Festplatte oder einem an der USB-Buchse angeschlossenen Gerät gespeichert sind, wiedergeben. Das USB-Gerät sollte im Filesystem FAT32 formatiert sein. Wie Sie die Dateien von einem USB-Gerät auf die Festplatte kopieren können, ist in Punkt 8.3.2 erläutert.

- > Drücken Sie im Normalbetrieb die **grüne** Funktionstaste um den PVR-Navigator zu öffnen.
- > Durch Drücken der **roten** Funktionstaste **Kategorie** öffnet sich ein weiteres Fenster.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Bilder** und bestätigen Sie mit **OK**.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Quelle aus, von der Sie die Bild-Dateien wiedergeben möchten und bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint eine Liste mit den auf der Festplatte bzw. dem USB-Gerät vorhandenen Bild-Dateien. Diese werden durch das Symbol  angezeigt. Auf der Festplatte bzw. dem USB-Gerät befindliche Ordner werden durch das Symbol  angezeigt.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** gegebenenfalls zunächst den Ordner, der die gewünschte Bild-Datei enthält, und bestätigen Sie mit **OK**.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** aus der Liste die JPG-Datei aus, die Sie sich ansehen möchten und bestätigen mit **OK**.
Das ausgewählte Bild wird nun groß dargestellt.

Nächstes/vorheriges Bild anzeigen

- > Drücken Sie die **Pfeiltaste auf/ab**, um zum nächsten bzw. vorherigen Bild zu springen.

Bild drehen

- > Durch Drücken der **blauen** bzw. **roten** Funktionstaste kann das Bild **im Uhrzeigersinn** bzw. **gegen den Uhrzeigersinn** gedreht werden.

Stopp

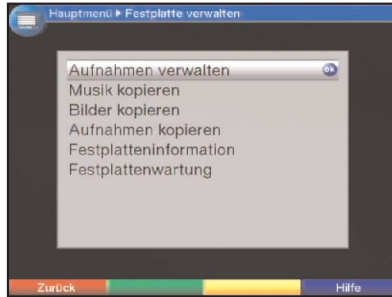
- > Um die Bild-Wiedergabe zu beenden, betätigen Sie die **grüne** Funktionstaste. Sie kehren zum Normalbetrieb zurück.

Ordnerebene zurückschalten

- > Drücken Sie, während ein Bild groß auf dem Bildschirm zu sehen ist, zunächst die **OK**-Taste, um den Navigator wieder zu aktivieren.
- > Um aus einem Ordner eine Ebene höher zu gelangen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten** die oberste Zeile, die durch das Symbol  gekennzeichnet ist, und bestätigen Sie mit **OK**.

8.3 Festplatte verwalten

- > Rufen Sie durch Drücken der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Festplatte verwalten**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Menü **Festplatte verwalten**.



- > Mit den **Pfeiltasten auf/ab** können Sie den Marker innerhalb des Menüs bewegen und wie angegeben die einzelnen Positionen verändern.

8.3.1 Aufnahmen verwalten

In diesem Menü haben Sie die Möglichkeit Ihre Aufnahmen zu verwalten.

- > Drücken Sie die Taste **OK**, um in das Untermenü **Aufnahmen verwalten** zu gelangen.
Es erscheint eine Liste mit den auf der Festplatte vorhandenen Aufnahmen.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Aufnahme.

8.3.1.1 Löschen

- > Um die markierte Aufnahme zu löschen, drücken Sie die **rote** Funktionstaste **Löschen**.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **OK** und bestätigen Sie mit **OK**, um die Aufnahme wirklich zu löschen.

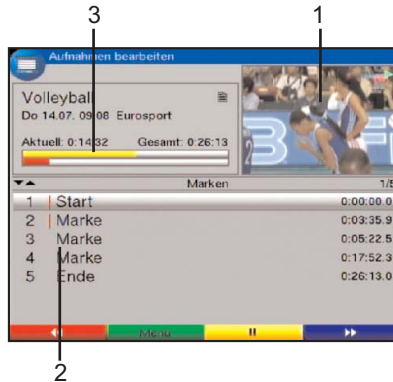
8.3.1.2 Kindersicherung

Aufnahmen, die für Kinder und Jugendliche nicht geeignet sind, können Sie sperren. Diese Aufnahmen können dann nur nach der Eingabe des vierstelligen Geräte-PIN-Codes wiedergegeben werden. Damit die Kindersicherung aktiv ist, muss diese, wie in Punkt 9.3 beschrieben, eingeschaltet sein.

- > Zum Sperren der markierten Aufnahme betätigen Sie die **grüne** Funktionstaste. Die gewählte Aufnahme wird mit dem Kindersicherungssymbol als gesperrt gekennzeichnet.

8.3.1.3 Bearbeiten

- > Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Bearbeiten** gelangen Sie in das Menü zum Bearbeiten der markierten Festplatten-Aufnahme.



Die Festplatten-Aufnahme wird in einem Vorschaufenster (1) wiedergegeben. Zusätzlich werden die bei dieser Aufnahme vorhandenen Marken (2) angezeigt. Standardmäßig sind die Marken **Start** und **Ende** vorhanden. Weiterhin wird ein gelber Fortschrittsbalken (3) angezeigt, der die aktuelle Wiedergabeposition und die Gesamtdauer der Aufnahme anzeigt.

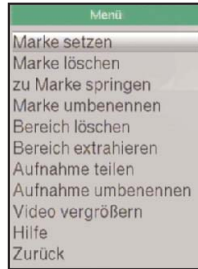
- > Um zu einer durch eine Marke gekennzeichnete Stelle der Aufnahme zu springen, markieren Sie die gewünschte Marke mit den **Pfeiltasten auf/ab** und bestätigen mit **OK**.

Beliebige Stelle der Aufnahme ansteuern

- > Mit Hilfe der **Farbtasten** und des **Jogshuttles** (siehe Punkt 8.2.1.4) können Sie gezielt beliebige Stellen der Aufnahme ansteuern.

Funktionen

- > Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Menü** öffnen Sie ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen zum Bearbeiten der Aufnahmen.



- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Funktion aus und bestätigen Sie mit **OK**.

Marke setzen

- > Spulen Sie wie zuvor beschrieben an die Stelle der Aufnahme, an der Sie eine Marke einfügen möchten.
- > Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Menü**, um das Funktionsfenster zu öffnen.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Marke setzen**.
- > Durch Drücken der Taste **OK** wird an dieser Stelle der Aufnahme eine Marke gesetzt.

Marke löschen

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** eine Marke, die Sie löschen möchten.
- > Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Menü**, um das Funktionsfenster zu öffnen.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Marke löschen**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**, um die Marke zu löschen.

Zu Marke springen

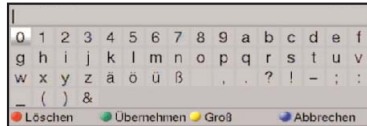
Sie können auf Tastendruck an die Stellen der Aufnahme springen, die Sie mit Marken gekennzeichnet haben.

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** eine Marke, zu der Sie springen möchten.
- > Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Menü** und markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **zu Marke springen**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**, um zu dieser Marke zu springen.

Marke umbenennen

Um eine Marke zu benennen, gehen Sie wie folgt vor:

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** eine Marke, der Sie einen neuen Namen geben möchten.
- > Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Menü** und markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Marke umbenennen**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**, um die virtuelle Tastatur zur Eingabe eines neuen Namen zu öffnen.



- > Schalten Sie durch Drücken der **gelben** Funktionstaste zwischen Groß- und Kleinschreibung um.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** den ersten Buchstaben bzw. das erste Zeichen des Namens den Sie eingeben möchten.
- > Bestätigen Sie diesen mit **OK**.
Der ausgewählte Buchstabe wird nun in der Kopfzeile der virtuellen Tastatur angezeigt.
- > Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten** den zweiten Buchstaben des Namens und bestätigen Sie diesen mit **OK**.
- > Haben Sie aus Versehen einen falschen Buchstaben bzw. ein falsches Zeichen eingegeben, können Sie dieses, durch Drücken der **roten** Funktionstaste, **löschen**.
- > Vervollständigen Sie auf diese Weise den Namen.
- > Um den Namen zu übernehmen, drücken Sie **grüne** Funktionstaste.
Es erscheint eine Abfrage, ob Sie den Namen tatsächlich übernehmen möchten.
- > Markieren Sie das Feld **OK** mit den **Pfeiltasten** und übernehmen Sie den Namen mit **OK**.
- > Um die virtuelle Tastatur zu verlassen, ohne den eingegebenen Namen zu übernehmen, drücken Sie die **blaue** Funktionstaste **Abbrechen**.

Bereich löschen

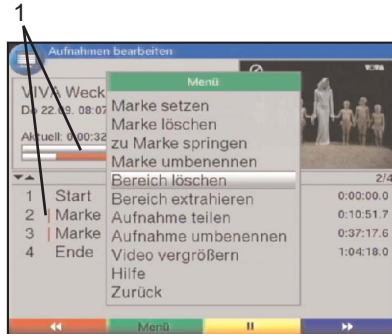
Ihr PVR bietet Ihnen die Möglichkeit aus einer bestehenden Aufnahme bestimmte Bereiche (z.B. unerwünschte Werbeblöcke) zu löschen.

Bitte beachten Sie:

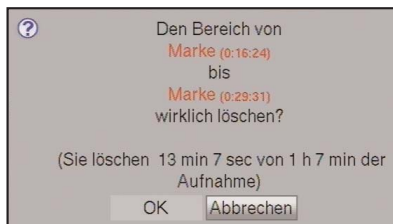
Die gelöschten Bereiche werden dabei unwiederbringlich von der Festplatte entfernt.

Zum Löschen eines Bereiches gehen Sie wie folgt vor:

Der Anfang und das Ende des Bereichs der ausgeschnitten werden soll, muss dazu durch zwei Marken gekennzeichnet sein.



- > Markieren Sie dazu den Anfang und das Ende des auszuschneidenden Bereichs wie unter **Marke setzen** beschrieben jeweils mit einer Marke.
- > Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Marke, die den Anfang des Bereiches kennzeichnet, der gelöscht werden soll. Der zu löschende Bereich ist nun in der Fortschrittsanzeige sowie in der Übersicht der vorhandenen Marken **rot** (1) gekennzeichnet.
- > Drücken Sie nun die **grüne** Funktionstaste **Menü** und markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Bereich löschen**.
- > Durch Drücken von **OK** wird ein Abfragefenster eingeblendet.



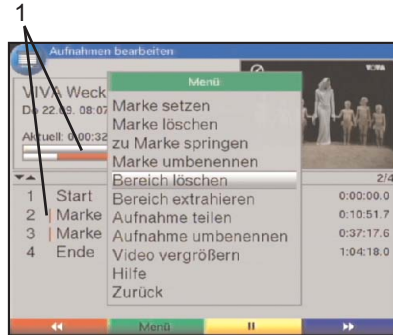
- > Um den Bereich tatsächlich zu löschen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **OK** und bestätigen Sie mit **OK**.

Bereich extrahieren

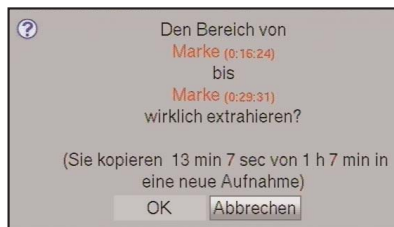
Mit dieser Funktion können Sie einen Abschnitt einer Aufnahme kopieren. Hierbei wird eine neue Aufnahme mit nur diesem Abschnitt erzeugt. Die Aufnahme, aus der dieser Abschnitt kopiert wird, bleibt dabei unverändert bestehen.

Um einen Bereich zu extrahieren gehen Sie wie folgt vor:

Der Anfang und das Ende des Bereichs der kopiert werden soll, muss dazu durch zwei Marken gekennzeichnet sein.



- > Markieren Sie dazu den Anfang und das Ende des auszuschneidenden Bereichs wie unter **Marke setzen** beschrieben jeweils mit einer Marke.
- > Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Marke, die den Anfang des Bereichs kennzeichnet, der kopiert werden soll. Der zu kopierende Bereich ist nun in der Fortschrittsanzeige sowie in der Übersicht der vorhandenen Marken **rot** (1) gekennzeichnet.
- > Drücken Sie nun die **grüne** Funktionstaste **Menü** und markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Bereich extrahieren**.
- > Durch Drücken von **OK** wird ein Abfragefenster eingeblendet.



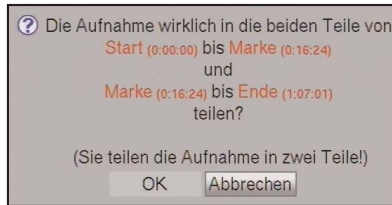
- > Um den Bereich tatsächlich zu kopieren, markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **OK** und bestätigen Sie mit **OK**. Der markierte Bereich wird nun in eine neue Aufnahme kopiert. Je nach Größe des ausgewählten Bereichs kann dieser Vorgang einige Minuten in Anspruch nehmen.

Aufnahme teilen

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie, wenn z.B. zwei aufeinanderfolgende Sendungen in eine Aufnahme aufgezeichnet wurden, diese in zwei einzelne Aufnahmen trennen. Eine Aufnahme wird immer ab der jeweils markierten Marke getrennt.

Die Aufnahme trennen Sie wie folgt:

- > Markieren Sie dazu den Anfang des zu trennenden Bereichs wie unter **Marke setzen** beschrieben mit einer Marke.
- > Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Marke ab der die Gesamtaufnahme getrennt werden soll.
- > Drücken Sie nun die **grüne** Funktionstaste **Menü** und markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Aufnahme teilen**.
- > Durch Drücken von **OK** wird ein Abfragefenster eingeblendet.



In diesem werden Informationen zu den beiden, durch das Teilen entstehenden Aufnahmen angezeigt.

- > Um die Aufnahme tatsächlich zu teilen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **OK** und bestätigen Sie mit **OK**.

Aufnahme umbenennen

Ihr PVR entnimmt dem gesendeten Datenstrom Informationen über die Namen der ausgestrahlten Sendungen. Beinhaltet eine Aufnahme mehrere Sendungen, werden alle Namen der aufgezeichneten Sendungen erfasst und intern gespeichert.

Um eine Aufnahme umzubenennen gehen Sie folgendermaßen vor:

- > Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Menü** und markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Aufnahme umbenennen**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint eine Liste mit den möglichen Titeln.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den Titel aus, den Sie vergeben möchten und bestätigen Sie mit **OK**.
- > Markieren Sie in der folgenden Abfrage mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **OK** und bestätigen Sie mit **OK**.
- > Möchten Sie der Aufnahme einen beliebigen Namen geben, dann markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Neu**.
- > Durch Drücken der Taste **OK** wird die virtuelle Tastatur eingeblendet, mit der Sie wie unter **Marke umbenennen** einen neuen Namen eingeben können.

Video vergrößern

Um leichter eine gewünschte Stelle einer Aufnahme ansteuern zu können, können Sie das Videobild der Aufnahme vergrößern.

- > Drücken Sie dazu die **grüne** Funktionstaste **Menü** und markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Video vergrößern**.
- > Durch Bestätigen mit **OK** wird das Videobild vergrößert angezeigt.
- > Um das Videobild wieder zu verkleinern verfahren Sie ebenso und markieren die Zeile **Video verkleinern**.

8.3.2 Musik/Bilder verwalten

Sie können mit Ihrem Receiver wie in den Punkten 8.2.2 u. 8.2.3 beschriebenen Musikstücke im MP3-Format und Bilder im JPG-Format wiedergeben. Um die entsprechenden Dateien auf die Festplatte zu kopieren, verbinden Sie wie in Punkt 4 beschrieben ein USB-Gerät, auf dem MP3's bzw. JPG's vorhanden sind, mit der USB-Buchse des Receivers.

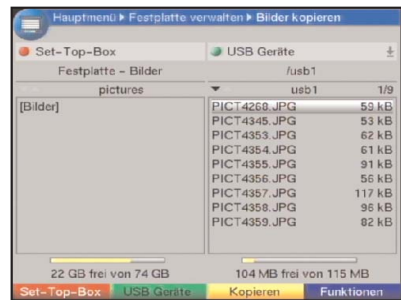
Bitte beachten Sie,

dass Sie im Menü **Musik kopieren** nur MP3-Dateien und im Menü **Bilder kopieren** nur JPG-Dateien verwalten können.

- > Rufen Sie wie unter Punkt 8.3 beschrieben das Menü **Festplatte verwalten** auf.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Musik kopieren** bzw. **Bilder kopieren** um die entsprechenden Dateien zu verwalten.
- > Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.



bzw.



In dem zweigeteilten Menü werden in der linken Hälfte (Set-Top-Box) die auf der Festplatte vorhandenen Dateien und Ordner dargestellt. Die rechte Seite (USB-Geräte) zeigt die Dateien und Ordner, die auf dem angeschlossenen USB-Gerät vorhanden sind.

- > Wechseln Sie mit der **grünen** Funktionstaste **USB-Geräte** zum USB-Gerät oder der **roten** Funktionstaste **Set-Top-Box** zur Festplatte.
Die erste Datei bzw. der erste Ordner der Liste ist markiert.

8.3.2.1 Kopieren

Durch die Funktion **Kopieren**, wird eine Kopie der markierten Datei bzw. des markierten Ordners auf der Festplatte bzw. auf dem USB-Gerät erzeugt. Die Originaldatei bzw. der Originalordner bleibt erhalten.

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Datei bzw. den Ordner, den Sie auf die Festplatte bzw. das USB-Gerät kopieren möchten.
- > Durch Drücken der **blauen** Funktionstaste **Funktionen** öffnet sich ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Kopieren** und bestätigen Sie mit **OK**.
- > Um die markierte Datei bzw. den Ordner zu kopieren, drücken Sie jetzt die **gelbe** Funktionstaste **Kopieren**.
Die markierte Datei bzw. der Ordner wird nun kopiert und erscheint anschließend auch in der linken bzw. rechten Hälfte des Menüs.

Blockweises Markieren

Um mehrere Dateien gleichzeitig zu markieren gehen Sie wie folgt vor:

- > Durch Drücken der Taste **OK** gelangen Sie in den Auswahlmodus.
Die markierte Datei wird mit einem Kreuz auf der linken Seite gekennzeichnet.
- > Mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** können nun die folgenden/vorhergehenden Dateien markiert werden.
- > Nachdem Sie auf diese Weise die gewünschten Dateien markiert haben, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste, um diese Dateien zu kopieren.

Bitte beachten Sie, dass das blockweise Markieren von Ordnern **nicht** möglich ist!

8.3.2.2 Verschieben

Durch die Funktion Verschieben wird die markierte Datei bzw. der markierte Ordner vom Quellmedium (z.B. USB-Gerät) auf das Zielmedium (z.B. die Festplatte) verschoben. Die verschobene Datei bzw. der verschobene Ordner befindet sich anschließend nur noch auf dem Zielmedium.

- > Wechseln Sie mit der **roten** Funktionstaste **Set-Top-Box** oder der **grünen** Funktionstaste **USB-Geräte** zu der Quelle, auf der sich die zu verschiebende Datei bzw. der zu verschiebende Ordner befindet.
- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Datei, die Sie verschieben möchten, bzw. den Ordner, den Sie verschieben möchten.
- > Durch Drücken der **blauen** Funktionstaste **Funktionen** öffnet sich das Funktionsfenster.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Verschieben** und bestätigen Sie mit **OK**.
- > Um die markierte Datei bzw. den markierten Ordner zu verschieben, drücken Sie jetzt die **gelbe** Funktionstaste **Verschieben**.
- > Um mehrere Dateien gleichzeitig zu verschieben, markieren Sie diese wie zuvor in **Blockweises Markieren** beschrieben.

8.3.2.3 Löschen

Um Dateien bzw. Ordner zu löschen gehen Sie wie folgt vor:

- > Wechseln Sie mit der **roten** Funktionstaste **Set-Top-Box** oder der **grünen** Funktionstaste **USB-Geräte** zu der Quelle, auf der sich die zu löschende Datei bzw. der zu löschende Ordner befindet.
- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Datei, die Sie löschen möchten bzw. den Ordner, den Sie löschen möchten.
- > Durch Drücken der **blauen** Funktionstaste **Funktionen** öffnet sich ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Löschen** und bestätigen Sie mit **OK**.
- > Um die markierte Datei bzw. den markierten Ordner zu löschen, drücken Sie jetzt die **gelbe** Funktionstaste **Löschen**.
Es erscheint eine Abfrage, ob Sie die ausgewählten Daten wirklich löschen möchten.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **Ja** und bestätigen Sie mit **OK**.
Die Daten werden nun gelöscht.
- > Um mehrere Dateien gleichzeitig zu löschen, markieren Sie diese wie zuvor in **Blockweises Markieren** beschrieben.

8.3.2.4 MP3-Dateien anspielen/Bilder anzeigen

Um eine MP3-Datei in diesem Menü anzuspielden bzw. eine JPG-Datei anzusehen, steht die Funktion **Anspielen** bzw. **Anzeigen** zur Verfügung. Diese rufen Sie wie folgt auf:

- > Wechseln Sie mit der **roten** Funktionstaste **Set-Top-Box** oder der **grünen** Funktionstaste **USB-Geräte** zu der Quelle, auf der sich die Datei befindet, die Sie sich anhören bzw. ansehen möchten.
- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die entsprechende Datei.
- > Durch Drücken der **blauen** Funktionstaste **Funktionen** öffnet sich ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Anspielen** bzw. **Anzeigen** und bestätigen Sie mit **OK**.
- > Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste wird die aktuell markierte Datei abgespielt bzw. angezeigt.

8.3.3 Aufnahmen kopieren

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie Aufnahmen von der internen Festplatte auf ein externes USB-Gerät, z.B. eine Festplatte, exportieren.

- > Rufen Sie wie in Punkt 8.3 beschreiben das Menü **Festplatte verwalten** auf.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Aufnahmen kopieren**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Menü **Aufnahmen kopieren**.



In der linken Bildhälfte sehen Sie die Aufnahmen, welche sich auf der internen Festplatte befinden. In der rechten Bildhälfte wird das USB-Gerät mit dessen Inhalt angezeigt.

8.3.3.1 Exportieren

Durch die Funktion **Exportieren**, wird eine Kopie der markierten Datei auf dem USB-Gerät erzeugt. Die Originaldatei bleibt erhalten.

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Datei, die Sie auf das USB-Gerät kopieren möchten.
- > Durch Drücken der **blauen** Funktionstaste **Funktionen** öffnet sich ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Exportieren** und bestätigen Sie mit **OK**.
- > Um die markierte Datei zu kopieren, drücken Sie jetzt die **gelbe** Funktionstaste **Exportieren**.

Die markierte Datei wird nun auf das USB-Gerät kopiert und erscheint anschließend auch in der rechten Hälfte des Menüs. Beachten Sie, dass dieser Vorgang, in Abhängigkeit der Größe der Aufnahme, sehr lange dauern kann.

Blockweises Markieren

Um mehrere Dateien gleichzeitig zu markieren gehen Sie wie folgt vor:

- > Durch Drücken der Taste **OK** gelangen Sie in den Auswahlmodus.
Die markierte Datei wird mit einem Kreuz auf der linken Seite gekennzeichnet.
- > Mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** können nun die folgenden/vorhergehenden Dateien ebenfalls markiert werden.
- > Nachdem Sie auf diese Weise die gewünschten Dateien markiert haben, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Exportieren**, um die markierten Dateien zu kopieren.

8.3.3.2 Vorschau

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie die Wiedergabe einer Datei in einem kleinen Vorschaufenster starten.

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten** die Datei, zu der Sie eine Vorschau sehen möchten.
- > Durch Drücken der **blauen** Funktionstaste **Funktionen** öffnet sich ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Vorschau** und bestätigen Sie mit **OK**.
- > Um die Vorschauwiedergabe der markierten Datei zu starten, drücken Sie jetzt die **gelbe** Funktionstaste **Vorschau**.

8.3.3.3 Löschen

Es ist auch möglich eine Aufnahme auf der internen Festplatte oder dem USB-Gerät innerhalb dieses Menüs zu löschen.

- > Wählen Sie ggf. mit der **grünen** Funktionstaste das USB-Gerät oder mit der **roten** Funktionstaste **Set-Top-Box** die interne Festplatte aus.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** die Datei aus, welche Sie löschen möchten.
- > Drücken Sie die **blaue** Funktionstaste, um das Auswahlfenster der zur Verfügung stehenden Funktionen zu öffnen.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den Eintrag **Löschen** aus und bestätigen Sie mit **OK**.
- > Um die markierte Datei zu löschen, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Löschen**. Es erscheint die Abfrage "Wollen Sie wirklich die ausgewählten Daten löschen?"
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **Ja** und bestätigen Sie mit **OK**, um den Löschvorgang durchzuführen. Wählen Sie **Nein** und bestätigen Sie mit **OK**, um den Vorgang abzubrechen.

8.3.4 Festplatteninformation

- > Durch Drücken der Taste **OK** erscheinen Informationen über die integr. Festplatte.

8.3.5 Festplattenwartung

- > Drücken Sie die Taste **OK**, um einen Überblick über den Füllstand der Festplatte und die Anzahl der vorhandenen Aufnahmen zu erhalten.



8.3.5.1 Überprüfung der Festplatte

- > Um eine Überprüfung der Festplatte vorzunehmen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **Prüfen**.
- > Drücken Sie die Taste **OK** und bestätigen Sie den folgenden Hinweis ebenfalls mit **OK**, um die Überprüfung zu starten.
Die Festplatte wird nun überprüft. Das Ergebnis wird anschließend eingeblendet.

8.3.5.2 Formatieren der Festplatte

Beim Formatieren der Festplatte wird das Dateisystem erneuert. Dies ist evtl. erforderlich, wenn beim Prüfen der Festplatte ein Fehler festgestellt wurde.

Achtung!

Beim Formatieren wird die Festplatte komplett gelöscht, dabei gehen alle vorhandenen Aufnahmen und Multimedia-Dateien (z.B. MP3s) verloren.

- > Um die Festplatte zu formatieren, markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **Formatieren**.
- > Drücken Sie die Taste **OK** und bestätigen Sie den folgenden Hinweis ebenfalls mit **OK**, um die Formatierung zu starten.

Bitte beachten Sie !

Das Gerät darf nur mit der eingebauten Festplatte betrieben werden. Andernfalls kann es zu Beschädigungen des Gerätes kommen.

Öffnen Sie daher das Gerät nicht und nehmen Sie keinen Tausch der Festplatte vor, da sonst jegliche Garantieansprüche erlöschen.

9 Grundprogrammierung ändern

9.1 Favoritenliste konfigurieren

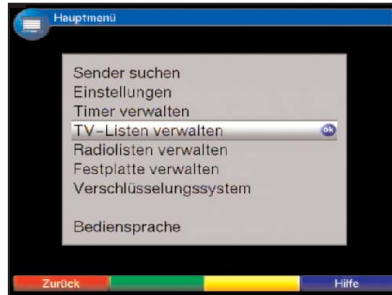
Dieses Kapitel beschreibt, wie Sie die Vorprogrammierung Ihres Digital-Receivers und die Favoritenprogrammlisten entsprechend Ihren Wünschen ändern können. Ebenso wird diese Funktion benötigt, um nach einem Suchlauf neu gefundene Programme in die Liste einzusortieren, sofern nicht die automatische Übernahme gewählt wurde.

Hierzu sollten Sie folgendes wissen: Ihr Gerät verfügt über die **Gesamtliste** und vier **Favoritenlisten**, sofern die Funktion mehrerer Favoritenlisten nach Punkt 6.5.1 eingeschaltet ist. Die Favoritenprogrammlisten enthalten alle Programme, die Sie wie im folgenden beschrieben aufgenommen haben. In der Gesamtliste befinden sich alle Programme. Ebenso beschreibt dieses Kapitel, wie Sie Programme löschen, durch eine Kindersicherung verriegeln oder in den EPG aufnehmen können. Beim Aufrufen der Programmliste durch die Taste **OK** wird die jeweils aktive Favoritenprogrammliste angezeigt.

9.1.1 Programmlistenverwaltung aufrufen

Um die Favoritenliste zu bearbeiten, gehen Sie folgendermaßen vor:

- > Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.
- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **TV-Listen verwalten**, um die TV-Liste zu bearbeiten oder **Radiolisten verwalten**, um die Radioliste zu bearbeiten.



- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint die Programmlistenverwaltung zum Bearbeiten der jeweiligen Favoritenliste (TV- oder Radioliste).



In der rechten Bildhälfte wird die Hauptfavoritenliste dargestellt. Diese ist nun aktiv, da das zuletzt eingestellte Programm der Hauptfavoritenliste markiert ist. In der linken Bildhälfte sehen Sie die alphabetisch sortierte Gesamtliste. In dieser Gesamtliste befinden sich alle verfügbaren Programme.

9.1.2 Favoritenliste auswählen

- > Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Favoriten Listen** können Sie von der Gesamt- oder Anbieterliste zur Favoritenliste wechseln.
- > Um eine andere Favoritenliste auszuwählen, drücken Sie erneut die **grüne** Funktionstaste **Favoriten Listen**.
Es öffnet sich nun ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Listen.



Beachten Sie hierzu Punkt 6.5.1 der Bedienungsanleitung.

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Favoritenliste, welche bearbeitet werden soll und bestätigen Sie mit **OK**.

9.1.3 Gesamtliste auswählen

- > Durch Drücken der **roten** Funktionstaste wechselt die Markierung zur Gesamtliste. Diese ist nun aktiv.
- > Durch nochmaliges Drücken der **roten** Funktionstaste erscheint ein Auswahlfenster. Sie haben hier die Möglichkeit, die Gesamtliste nach verschiedenen Auswahlkriterien (z.B. alle Sender, alle freien, alle neuen, alle gefundenen, alle englischen, usw.) oder nach **Anbietern** (Anbieterliste) sortiert anzuzeigen.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Programmliste aus (z.B. **Gesamtliste**).
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Nun erscheint ein weiteres Auswahlfenster.



- > Markieren Sie nun mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**, das Auswahlkriterium aus, nach dem die Gesamtliste sortiert werden soll. Wählen Sie z.B. **Alle Sender**, um alle verfügbaren Programme in der Gesamtliste anzuzeigen oder **Alle neuen**, um nur die beim letzten Suchlauf neu gefundenen Programme anzuzeigen oder **Alle englischen**, um nur die englischsprachigen Sender anzuzeigen.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Nun wird, je nach Auswahl, eine Programmliste mit z.B. allen, allen neuen oder allen englischsprachigen Programmen angezeigt. Programme, die sich bereits in der Favoritenliste befinden, sind mit ihrer Programmplatznummer der jeweiligen Favoritenliste gekennzeichnet.

9.1.4 Programme zur Favoritenliste hinzufügen

Um Programme aus der Gesamtliste in eine Favoritenliste aufzunehmen, rufen Sie wie in Punkt 9.1.1 beschrieben die Programmlistenverwaltung auf, wählen ggf. die gewünschte Favoritenliste aus und wechseln zur Gesamtliste.

- > Betätigen Sie die **blaue** Funktionstaste **Funktionen**.
Es erscheint ein Auswahlfenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Hinzufügen**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** ein Programm, das Sie in die Liste aufnehmen möchten.
- > Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Hinzufügen** wird das markierte Programm in die Favoritenliste aufgenommen.

Blockweises Markieren

Um mehrere Programme gleichzeitig zu markieren gehen Sie wie folgt vor:

- > Durch Drücken der Taste **OK** gelangen Sie in den Auswahlmodus.
Das markierte Programm wird mit einem Kreuz auf der linken Seite markiert.
- > Mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** können nun die folgenden/vorhergehenden Programme ebenfalls markiert werden.
- > Nachdem Sie auf diese Weise die gewünschten Programme markiert haben, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Hinzufügen**, um die markierten Programme in die Favoritenliste aufzunehmen.

9.1.5 Programme löschen

9.1.5.1 Entfernen (löschen) aus der Favoritenliste

Um Programme aus der Favoritenliste zu entfernen, rufen Sie wie in Punkt 9.1.1 beschrieben die Programmlistenverwaltung auf und wählen Sie ggf. die gewünschte Favoritenliste aus.

- > Betätigen Sie die **blaue** Funktionstaste **Funktionen**. Es erscheint ein Auswahlfenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Entfernen**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** ein Programm, das Sie aus der Liste entfernen möchten.
- > Drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Entfernen**. Es erscheint die Meldung **“Programm(e) aus der Liste entfernen?”**.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten links/rechts Ja** oder **Nein**.
- > Bestätigen Sie die Eingabe mit **OK**.
- > Um mehrere Programme gleichzeitig zu entfernen, markieren Sie diese wie in 9.1.4 (**Blockweises Markieren**) beschrieben.
- > Nachdem Sie auf diese Weise die gewünschten Programme markiert haben, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Entfernen**. Es erscheint die Meldung **“Programm(e) aus der Liste entfernen?”**.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten links/rechts Ja** oder **Nein**.
- > Bestätigen Sie die Eingabe mit **OK**. Die auf diese Weise gelöschten Programme bleiben jedoch in der Gesamtliste erhalten und können jederzeit wieder in die Favoritenlisten aufgenommen werden.

9.1.5.2 Löschen aus der Gesamtliste

Um Programme aus der Gesamtliste zu entfernen, verfahren Sie wie in Punkt 9.1.5.1 beschrieben. Wechseln Sie nach dem Aufruf der Programmlistenverwaltung jedoch durch Betätigen der **roten** Funktionstaste **Gesamtliste** erst zur Gesamtliste und wählen anschließend die Funktion **Löschen**. Beachten Sie, dass Programme, die aus der Gesamtliste gelöscht werden, auch aus allen Favoritenlisten gelöscht werden.

9.1.6 Programme sortieren

Um die Programmreihenfolge der Favoritenlisten Ihren Wünschen entsprechend zu sortieren, rufen Sie wie in Punkt 9.1.1 beschrieben die Programmlistenverwaltung auf und wählen Sie ggf. die gewünschte Favoritenliste aus.

- > Betätigen Sie die **blaue** Funktionstaste **Funktionen**.
Es erscheint ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Sortieren**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
- > Markieren Sie nun mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** das Programm, das Sie an einer anderen Stelle in der Liste platzieren möchten.
- > Drücken Sie nun die **gelbe** Funktionstaste **Sortieren**.
Es erscheint ein Doppelpfeil neben dem angewählten Programm.
- > Nun können Sie das markierte Programm mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** und/oder der **Zehnertastatur** an die Stelle in der Programmliste bewegen, an der Sie es platzieren möchten.
- > Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Sortieren** wird das Programm an der neuen Position gespeichert.
- > Um mehrere Programme gleichzeitig zu sortieren, markieren Sie diese wie in 9.1.4 (**Blockweises Markieren**) beschrieben.
- > Drücken Sie nun die **gelbe** Funktionstaste **Sortieren**.
Es erscheint ein Doppelpfeil neben dem angewählten Programmblock.
- > Nun können Sie den markierten Programmblock mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** und/oder der **Zehnertastatur** an die Stelle in der Programmliste bewegen, an der Sie ihn platzieren möchten.
- > Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Sortieren** wird der Programmblock an der neuen Position gespeichert.
- > Nachdem Sie auf diese Weise die Programmliste Ihren Wünschen entsprechend konfiguriert haben, kehren Sie durch Drücken der Taste **Menü** in den Normalbetrieb zurück.

9.2 Programmierung der elektronischen Programmzeitschrift

Ihr Gerät hat die Möglichkeit, über die ASTRA-Satelliten Systeme (19,2° Ost) einen Datenkanal mit zusätzlichen SFIplus-Daten zu empfangen. Diese ermöglichen die SFIplus-Vorschau bis zu einer Woche.

- > Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.
- > Markieren Sie die Zeile **Einstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Einstellungen**.
- > Markieren Sie die Zeile **Programmzeitschrift** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
Es erscheint das Menü **Programmzeitschrift**.



- > Mit den **Pfeiltasten auf/ab** können Sie den Marker innerhalb des Menüs bewegen und wie angegeben die einzelnen Positionen verändern.
Beachten Sie bei der Auswahl eines Menüpunktes ggf. auch die Bildschirmeinblendungen.

9.2.1 Aktualisierung

- > Um den Datenkanal zu empfangen, markieren Sie die Zeile **Aktualisierung**.
- > Stellen Sie durch Drücken von **OK an** ein.

Sollten Sie den Empfang der zusätzlichen Daten nicht wünschen bzw. standortbedingt nicht empfangen können, kann der Datenempfang abgeschaltet werden:

- > Stellen Sie die **Aktualisierung** auf **aus**, um den Datenempfang auszuschalten.

9.2.2 Aktualisierungszeit

- > Stellen Sie in der Zeile **Aktualisierungszeit** mit Hilfe der **Zehnertastatur** die Zeit ein, zu der der automatische Download der SFIplus-Daten erfolgen soll.

9.2.3 Startkategorie

Die elektronische Programmzeitschrift verfügt über verschiedene Darstellungsarten (Kategorien).

Überblick

Diese Darstellungsart bietet Ihnen einen raschen Überblick über alle in die elektronische Programmzeitschrift aufgenommenen Programme.

Programme

Bei dieser Darstellungsart wird eine Tafel mit dem Tagesprogramm eines einzelnen Programms angezeigt.

Genres

Wenn Sie sich für bestimmte Programmarten interessieren, können Sie sich die Programminformationen nach bestimmten Genres z.B. Film, Nachrichten usw. anzeigen lassen.

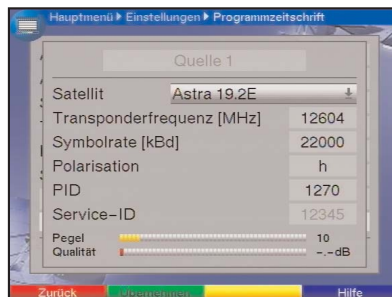
Zuletzt genutzte

Bei dieser Einstellung wird beim Aufruf des SFIplus immer die zuletzt genutzte Darstellungsart eingestellt.

- > Durch Drücken der Taste **OK** in der Zeile **Startkategorie** öffnen Sie die Liste mit den zur Verfügung stehenden Startkategorien.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Darstellungsart aus, die beim Aufruf der elektronischen Programmzeitschrift erscheinen soll und bestätigen Sie mit **OK**.
- > Wenn Sie die Startkategorie **Genres** gewählt haben, können Sie anschließend wie zuvor beschrieben zusätzlich das bevorzugte Genre (z.B. Film, Nachrichten, Show, etc.) auswählen.

9.2.4 SFI-Kanal

- > Drücken Sie die Taste **OK**, um das Untermenü **SFI Kanal** aufzurufen.



Sollten sich die Parameter des Datenkanals zum Laden der SFIplus-Daten geändert haben, können Sie diese in diesem Menü korrigieren. Die aktuellen Transponderdaten können Sie beim Fachhandel erfahren. Im Normalfall sollten Sie in diesem Menü keine Umstellung vornehmen.

9.2.5 TV-Sender auswählen

Um einen besseren Überblick zu erhalten, können Sie die elektronische Programmzeitschrift SFplus so programmieren, dass diese nur Ihre favorisierten Programme enthält.

Beachten Sie:

Je mehr Programme in der elektronischen Programmzeitschrift aufgenommen werden, desto länger dauert der Einlesevorgang der SFplus-Daten! Ebenso verlängert sich die Dauer des Einlesevorgangs, wenn Sender für den SFplus ausgewählt wurden, für die keine SFplus-Daten zur Verfügung stehen. Des weiteren kann die maximale Vorausschau von 7 Tagen mit zunehmender Programmanzahl in der elektronischen Programmzeitschrift nicht erreicht werden.

- > Drücken Sie die Taste **OK**.
Es erscheint die Hauptfavoritenliste der TV-Sender.



- > Durch Drücken der **roten** Funktionstaste erscheint ein Auswahlfenster. Sie haben hier die Möglichkeit, den gewünschten Programmlistentyp zu wählen. Ebenso können Sie zwischen den verschiedenen Favoritenlisten wählen. Beachten Sie hierzu auch die Punkte 6.5.1 und 9.1.2.
- > Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** den gewünschten Programmlistentyp aus (z.B. Favoritenlisten).
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Auswahlfenster der verschiedenen Favoritenlisten, sofern diese unter Punkt 6.5.1 eingeschaltet wurden.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint die gewählte Programmliste.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** ein Programm, das Sie in die elektronische Programmzeitschrift aufnehmen möchten.
- > Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **SFI** wird das markierte Programm in die elektronische Programmzeitschrift aufgenommen bzw. aus der Programmzeitschrift entfernt.
- > Um mehrere Programme gleichzeitig in die elektronische Programmzeitschrift aufzunehmen, markieren Sie diese wie in 9.1.4 (**Blockweises Markieren**) beschrieben.
- > Nachdem Sie auf diese Weise die gewünschten Programme markiert haben, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **SFI**, um die markierten Programme in die elektronische Programmzeitschrift aufzunehmen.

- > Durch Drücken der Taste **Menü** kehren Sie in den Normalbetrieb zurück. Nun können Sie den Einlesevorgang manuell starten:
- > Schalten Sie das Gerät mit Hilfe der Taste **Ein/Standby** aus (Standby).
- > Drücken Sie nun, während im Display "SFI Laden?" erscheint, die Taste **SFI**. Das Gerät führt nun den Einlesevorgang aus. Dieses wird durch die Meldung **Lade SFI** und der Anzeige der bereits eingelesenen SFIplus-Daten im Display angezeigt.
- > Der Einlesevorgang kann durch das Einschalten (Taste **Ein/Standby**) des Digital-Receiver unterbrochen werden.

9.2.6 Radiosender auswählen

Nehmen Sie auf die gleiche Weise, wie in Punkt 9.2.5 beschrieben, die Radiosender in die Programmzeitschrift auf.

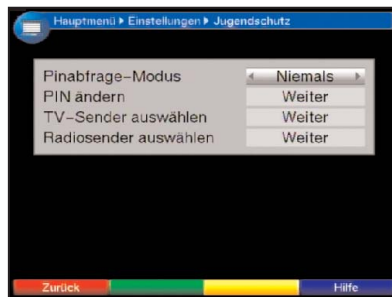
Aktualisierung starten

- > Um die SFIplus-Daten herunterzuladen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Feld **Download starten** und bestätigen Sie mit **OK**.

9.3 Jugendschutz

Ihr Gerät ist mit einer Kindersicherung ausgestattet. Dadurch können wichtige Funktionen (z.B. der Aufruf des Hauptmenüs) vor unbefugter Benutzung gesichert werden. Weiterhin können Programme und Aufnahmen, die Sie gesperrt haben, nur noch durch die Eingabe des vierstelligen PIN-Codes (Geräte-PIN) eingestellt werden. Zum Bearbeiten des Menüs **Jugendschutz** gehen Sie wie folgt vor:

- > Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.
- > Markieren Sie die Zeile **Einstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**. Es erscheint das Untermenü **Einstellungen**.
- > Markieren Sie die Zeile **Jugendschutz** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**. Es erscheint das Menü **Jugendschutz**.



- > Mit den **Pfeiltasten auf/ab** können Sie den Marker innerhalb des Menüs bewegen und wie angegeben die einzelnen Positionen verändern. Beachten Sie bei der Auswahl eines Menüpunktes ggf. auch die Bildschirmeinblendungen.

9.3.1 Pinabfrage-Modus

- > Schalten Sie den Pinabfrage-Modus der Kindersicherung in dieser Zeile mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** auf **Einmal** oder **Niemals**.

Wenn Sie den Pinabfrage-Modus auf **Einmal** einstellen und den PIN noch nicht geändert haben, werden Sie aufgefordert den PIN zu ändern. Gehen Sie dazu wie in Punkt 9.3.2 beschrieben vor.

Niemals

Bei der Einstellung **Niemals** wird die PIN niemals abgefragt. Die Kindersicherung ist ausgeschaltet.

Einmal

Bei der Einstellung **Einmal** wird die PIN beim Aufruf des Hauptmenüs oder bei der Anwahl eines gesperrten Programms bzw. Festplattenaufnahme abgefragt. Um den Bedienkomfort zu steigern, wird die PIN innerhalb eines Betriebszyklus nur einmal abgefragt.

9.3.2 PIN ändern

Der Geräte PIN-Code ist ab Werk auf **0000** eingestellt.

- > Drücken Sie die Taste **OK**.
Es erscheint das Menü zum Ändern des Geräte-PIN-Codes.



- > Geben Sie in der Zeile **Geräte PIN** nun mittels **Zehnertastatur** den aktuellen Geräte PIN-Code ein (**Werkseinstellung 0000**).
- > Geben Sie in der Zeile **Neue PIN eingeben** den gewünschten neuen Geräte PIN-Code mit der **Zehnertastatur** ein.
- > Wiederholen Sie die Eingabe in der Zeile **Neue PIN wiederholen**.
- > Nachdem Sie auf diese Weise den PIN-Code geändert haben, gelangen Sie automatisch zurück zum Menü Jugendschutz.

Achtung!

Sie dürfen den Geräte PIN-Code nicht vergessen. Ist dieses doch einmal der Fall, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler!

9.3.3 TV-Sender auswählen

- > Drücken Sie die Taste **OK**.
Es erscheint die TV-Hauptfavoritenliste. Das momentan eingestellte Programm ist markiert.



- > Durch Drücken der **roten** Funktionstaste erscheint ein Auswahlfenster. Sie haben hier die Möglichkeit, den gewünschten Programmlistentyp zu wählen. Ebenso können Sie zwischen den verschiedenen Favoritenlisten wählen. Beachten Sie hierzu auch die Punkte 6.5.1 und 9.1.2.
- > Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** den gewünschten Programmlistentyp aus (z.B. Favoritenlisten).
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Auswahlfenster der verschiedenen Favoritenlisten, sofern diese unter Punkt 6.5.1 einschaltet wurden.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint die gewählte Programmliste.
- > Markieren Sie nun mit Hilfe der **Pfeiltasten** das Programm, das Sie sperren möchten.
- > Sperren Sie das Programm durch Drücken der **gelben** Funktionstaste.
Es erscheint das Kindersicherungssymbol  neben dem angewählten Programm.
- > Um mehrere Programme gleichzeitig zu sperren, markieren Sie diese wie in 9.1.4 (**Blockweises Markieren**) beschrieben und sperren diese durch Drücken der **gelben** Funktionstaste.
- > Nachdem Sie auf diese Weise die Programmliste Ihren Wünschen entsprechend konfiguriert haben, kehren Sie durch Drücken der Taste **Menü** in den Normalbetrieb zurück.
- > Um die Sperre einzelner Programme aufzuheben, verfahren Sie wie zuvor beschrieben, um das entsprechende Programm zu markieren und entfernen Sie das Kindersicherungssymbol durch Drücken der **gelben** Funktionstaste.

9.3.4 Radiosender auswählen

Sperren Sie auf die gleiche Weise, wie in Punkt 9.3.3 beschrieben, die Rdiosender.

9.4 Programmsuche

Wie bereits erwähnt, ist Ihr Digital-Receiver zum Empfang der Satelliten ASTRA 19,2° Ost und EUTELSAT 13,0° Ost vorprogrammiert. Um neue bzw. Programme anderer Satelliten empfangen zu können, gibt es mehrere Möglichkeiten, einen Programmsuchlauf vorzunehmen.

1. Automatische Suche

Wählen Sie diesen Suchlauf, um alle im Menü Antenneneinstellungen (Punkt 6.4 u. 10.4) eingestellten Satelliten nach Programmen abzusuchen.

2. Satelliten-Suche

Wählen Sie diesen Suchlauf, um nur einen ausgewählten Satelliten nach Programmen abzusuchen.

3. Transponder-Suche

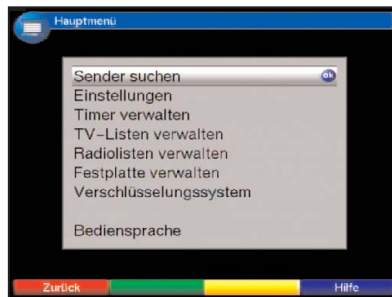
Wählen Sie diesen Suchlauf, um gezielt einen Transponder eines Satelliten abzusuchen.

4. Manuelle Suche

Wählen Sie diesen Suchlauf, um mit programmspezifischen PID-Nummern gezielt nach einem Programm zu suchen.

Nach dem Suchlauf erscheint eine Meldung auf dem Bildschirm mit der Angabe, wie viele Programme Ihr Digital-Receiver gefunden hat, wie viele davon neu hinzugekommen sind und wie viele verschlüsselt sind. Neue Programme werden in der **Gesamtliste** gespeichert und können dann nach Punkt 9.1 in die **Favoritenliste** aufgenommen werden.

- > Rufen Sie zur Programmsuche zunächst das **Hauptmenü** auf.
- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Sender suchen**.



- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Sender suchen**.

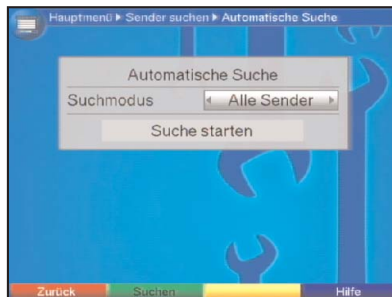


- > Wählen Sie die gewünschte Suchlaufmethode mit den **Pfeiltasten auf/ab** und bestätigen Sie mit **OK**.

9.4.1 Automatische Suche

Bei diesem Suchlauf werden automatisch alle im Menü Antenneneinstellungen vorhandenen Satelliten (Punkt 6.4 u. 10.4) nach Programmen abgesucht. Hierbei können Sie entscheiden, ob Sie alle (freie und verschlüsselte) Sender oder nur freie Sender suchen möchten.

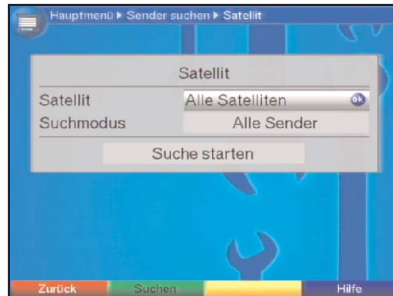
- > Entscheiden Sie durch Drücken der Taste **OK**, ob Sie nur frei empfangbare Programme (**Freie Sender**) oder auch verschlüsselte Programme (**Alle Sender**) suchen wollen.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Feld **Suche starten** und bestätigen Sie mit **OK**.
Der Suchlauf kann je nach Konfiguration Ihrer Antennenanlage 15 Minuten und mehr in Anspruch nehmen. Beachten Sie auch die Punkte 9.4.5 und 9.4.6 sowie die Bildschirmeinblendungen.

9.4.2 Satelliten-Suche

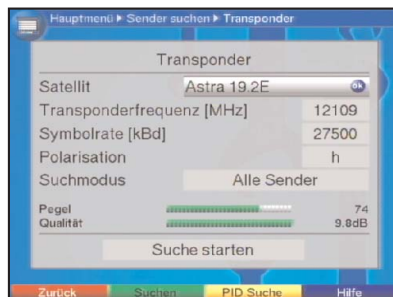
Um einen einzelnen Satelliten nach Programmen abzusuchen, wählen Sie die **Satelliten-Suche**. Hierbei können Sie entscheiden, ob Sie alle (freie und verschlüsselte) Programme oder nur freie Programme suchen möchten.



- > Drücken Sie erneut die Taste **OK**, um die Auswahltafel der nach Punkt 6.4 u. 10.4 eingestellten Satelliten zu öffnen.
- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Menüzeile **Alle Satelliten**, um alle eingestellten Satelliten nach Programmen abzusuchen oder markieren Sie den gewünschten Satelliten, um nur diesen nach Programmen abzusuchen.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Suchmodus**.
- > Entscheiden Sie durch Drücken der Taste **OK**, ob Sie nur frei empfangbare Programme (**Freie Sender**) oder auch verschlüsselte Programme (**Alle Sender**) suchen wollen.
- > Markieren Sie anschließend mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Feld **Suche starten** und bestätigen Sie mit **OK**.
Beachten Sie auch die Punkte 9.4.5 und 9.4.6 sowie die Bildschirmeinblendungen.

9.4.3 Transponder-Suche

Sie können gezielt einen Transponder (siehe Punkt 11 Technische Begriffe) nach Programmen absuchen. Dazu ist es erforderlich, die Transponderdaten einzugeben.



Satellit

Stellen Sie in dieser Zeile den Satelliten ein, auf dem sich der gewünschte Transponder befindet.

- > Markieren Sie dazu die Zeile **Satellit** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Durch Drücken der Taste **OK** wird eine Tafel der nach Punkt 6.4 u. 10.4 eingestellten Satelliten aufgerufen.
- > Markieren Sie nun den gewünschten Satelliten mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
Der angewählte Satellit wird nun in der Zeile Satellit angezeigt.

Transponderfrequenz

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Transponderfrequenz**.
- > Geben Sie in dieser Zeile mit Hilfe der **Zehnertastatur** die gewünschte Frequenz ein.

Symbolrate

Die Symbolrate gibt an, welche Datenmenge pro Sekunde übertragen wird. Diese kann zum Beispiel 27500 betragen (27500 Symbole pro Sekunde).

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Reihe **Symbolrate**.
- > Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die Symbolrate ein.

Polarisation

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Polarisation**.
- > Geben Sie in dieser Zeile mit Hilfe der Taste **OK** die Polarisationssebene (**horizontal** oder **vertikal**) ein, auf der der gewünschte Transponder gesendet wird.
Am unteren Bildschirm werden der Pegel und die Signalqualität des eingestellten Transponders angezeigt

Suchmodus

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Suchmodus**.
- > Entscheiden Sie durch Drücken der Taste **OK**, ob Sie nur frei empfangbare Programme (**Freie Sender**) oder auch verschlüsselte Programme (**Alle Sender**) suchen wollen.
- > Markieren Sie anschließend mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Feld **Suche starten** und bestätigen Sie mit **OK**.
Der Suchlauf wird gestartet. Beachten Sie auch die Punkte 9.4.5 und 9.4.6 sowie die Bildschirmeinblendungen.

9.4.4 Manuelle Suche

Sollte ein Programm bei der automatischen Suche, der Satellitensuche oder bei der Transpondersuche nicht gefunden werden, kann es erforderlich sein, dass für dieses Programm zusätzlich programmspezifische PID-Nummern eingegeben werden müssen. Diese Nummern müssen ggf. im Internet oder direkt vom jeweiligen Programmanbieter in Erfahrung gebracht werden.

Das Menü unterscheidet sich gegenüber dem Menü **Transpondersuche** nur durch die Menüpunkte **PCR-PID**, **Audio-PID** und **Video-PID**. Die Angabe des Suchmodus entfällt.



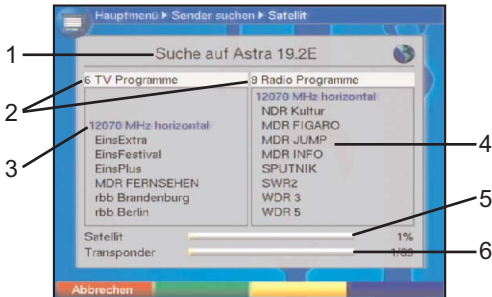
- > Verfahren Sie wie unter Transpondersuche beschrieben.
- > Markieren Sie nun noch die Felder der **PCR-PID**, **Audio-PID** und **Video-PID** mit Hilfe der **Pfeiltasten** und geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die entsprechenden Nummern ein.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Feld **Suche starten** und bestätigen Sie mit **OK**.
Der Suchlauf wird gestartet. Beachten Sie bitte weitere Meldungen auf dem Bildschirm.

Wird während der PID-Suche kein Programm gefunden, erscheint eine Abfrage, ob dieses Programm generiert werden soll.

- > Soll dieses Programm generiert werden, so wählen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **Ja** und bestätigen Sie mit **OK**.
Das Programm wird nun generiert und an das Ende der Favoritenliste angefügt.

9.4.5 Während des Suchlaufs

Schon während des Suchlaufs kann das Absuchen der Transponder auf dem Bildschirm mit verfolgt werden.

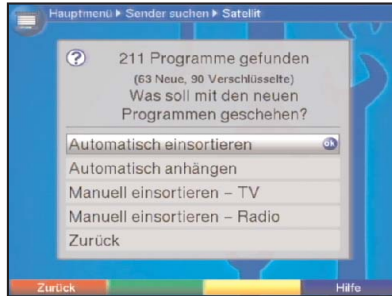


Es werden angezeigt: Der Satellit, auf dem gerade gesucht wird (1), die Anzahl der bereits gefundenen Programme (2), der Transponder, welcher gerade abgesucht wurde (3), die zuletzt gefundenen Programme (4), sowie der Fortschritt der gesamten Suche (5) und der Transponder des gerade abgesuchten Satelliten (6).

- > Durch Drücken der **roten** Funktionstaste können Sie den Suchlauf abbrechen.

9.4.6 Nach dem Suchlauf

Nach dem Suchlauf erscheint eine Meldung auf dem Bildschirm mit der Angabe, wie viele Programme Ihr Digital-Receiver gefunden hat, wie viele davon neu hinzugekommen sind und wie viele verschlüsselt sind. Zusätzlich erscheint der Hinweis, ob Sie die gefundenen Programme in die TV- oder Radioliste automatisch einsortieren, automatisch anfügen oder manuell einsortieren möchten.



Automatisch einsortieren

Die gefundenen Programme werden anhand einer vorprogrammierten Liste in die Hauptfavoritenliste einsortiert. Dabei richtet sich die Reihenfolge der Programme nach der in Punkt 6.3.2 eingestellten Audiosprache bzw. des in Punkt 6.2.2 eingestellten Landes.

Automatisch anhängen

Die neu gefundenen Programme werden unsortiert an das Ende der Hauptfavoritenliste angehängt.

Manuell einsortieren - TV / Manuell einsortieren Radio

Hierbei gelangen Sie direkt in das Menü TV-Listen verwalten bzw. Radiolisten verwalten. Bearbeiten Sie diese Listen wie unter Punkt 9.1 der Bedienungsanleitung beschrieben.

Zurück

Die neu gefundenen Programme werden nicht in die Favoritenliste übernommen, sondern nur in die Gesamtliste.

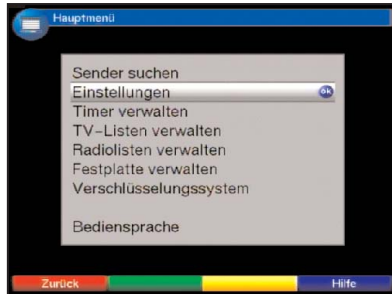
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Vorgehensweise aus.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Beachten Sie dabei weitere Bildschirmeinblendungen.
- > Durch Drücken der Taste **Menü** kehren Sie zum Normalbetrieb zurück.

Unabhängig davon, ob Sie die gefundenen Programme automatisch in die Favoritenliste übernommen haben, können Sie die Favoritenlisten weiterhin, wie in Punkt 9.1 beschrieben, manuell bearbeiten.

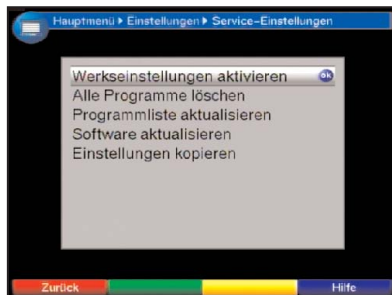
9.5 Service-Einstellungen

Sie können jederzeit wieder auf die werkseitigen Einstellungen zurückgreifen. Ebenso können Sie, falls die Programmliste durch Änderungen der Programmanbieter veraltet ist, diese komplett löschen, um dann einen neuen Suchlauf auszuführen. Beachten Sie, dass Sie nach der Ausführung der Löschfunktion zunächst einen Suchlauf starten und anschließend die gewünschten Programme aus der Gesamtliste in die Favoritenliste kopieren müssen.

- > Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.
- > Wählen Sie die Menüzeile **Einstellungen**, indem Sie diese mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** markieren.



- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Einstellungen**.
- > Markieren Sie nun die Menüzeile **Service-Einstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Service-Einstellungen**.



9.5.1 Werkseinstellung aktivieren

Nach Aufruf dieser Funktion wird wieder die werkseitige Programmierung eingestellt, eigene Einstellungen werden gelöscht und der Installationsassistent **AutoInstall** wird gestartet. Auf der Festplatte vorhandenen Daten (Aufnahmen, MP3s etc.) bleiben erhalten.

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Werkseinstellung aktivieren**.
- > Drücken Sie die Taste **OK**.
Es erscheint die Meldung "**Werkseinstellung wirklich aktivieren?**".
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten links/rechts Ja** oder **Nein**.
- > Bestätigen Sie die Eingabe mit **OK**.

9.5.2 Alle Programme löschen

Durch diese Funktion werden die Programmspeicher komplett gelöscht.

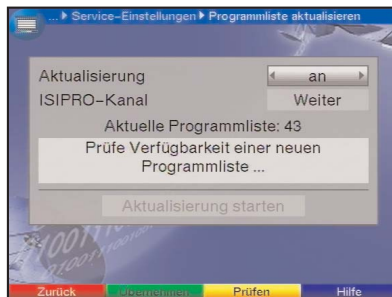
- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Alle Programme löschen**.
- > Drücken Sie die Taste **OK**.
Es erscheint die Meldung "**Wirklich alle Programme löschen?**".
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten links/rechts Ja** oder **Nein**.
- > Bestätigen Sie die Eingabe mit **OK**.

9.5.3 Programmliste aktualisieren (ISIPRO)

Durch die ISIPRO-Programmlistenaktualisierung wird die Programmliste Ihres Receivers automatisch auf einem aktuellen Stand gehalten. Dazu wird in regelmäßigen Abständen eine aktuelle Programmliste über Satellit (ASTRA 19,2° Ost) ausgestrahlt und kann von Ihrem Receiver heruntergeladen werden.

Sollten sich die Parameter des Datenkanals zum Downloaden der Programmliste geändert haben, können Sie diese in diesem Menü wie unter Punkt 9.4.4 (manuelle Programmsuche) korrigieren. Die aktuellen Transponderdaten können Sie beim Fachhandel erfahren. Im Normalfall sollten Sie in diesem Menü keine Umstellung vornehmen.

- > Durch Drücken von **OK** gelangen Sie in das Untermenü **Programmliste aktualisieren**.



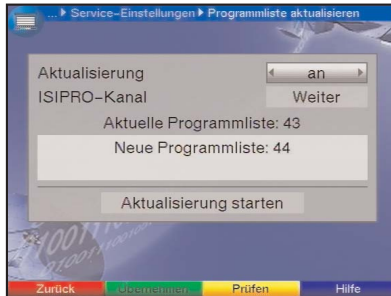
- > Damit Ihr Receiver automatisch überprüft, ob eine neue Programmliste vorhanden ist, markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Aktualisierung**.
- > Schalten Sie die automatische Programmlisten-Aktualisierung mit der Taste **OK an**.

ISIPRO-Kanal

Sollten sich die Parameter des Datenkanals zum Downloaden der ISIPRO-Programmliste geändert haben, können Sie diese in diesem Menü wie unter Punkt 9.4.4 (manuelle Programmsuche) korrigieren. Die aktuellen Transponderdaten können Sie beim Fachhandel erfahren. Im Normalfall sollten Sie in diesem Menü keine Umstellung vornehmen.

Verfügbarkeitstest manuell starten

- > Um die das Vorhandensein einer neuen Programmliste manuell zu testen, betätigen Sie die **gelbe** Funktionstaste **Prüfen**.
Ist eine neue Programmliste verfügbar erscheint ein Hinweis.

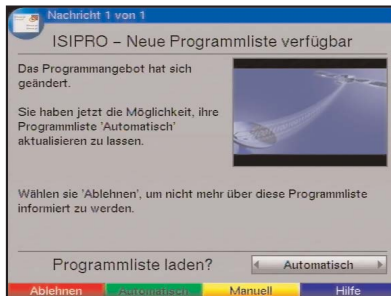


Aktualisierung starten

- > Um die Programmliste herunterzuladen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Feld **Aktualisierung starten** und bestätigen Sie mit **OK**.
Ihr Receiver führt anschließend einen Neustart durch und zeigt das Vorhandensein einer neuen Programmliste durch die Meldung an.

9.5.3.1 Neue Programmliste verfügbar

Beim Einschalten des Receivers wird Ihnen eine verfügbare neue Programmliste durch eine entsprechende im folgenden dargestellte Nachricht angezeigt.



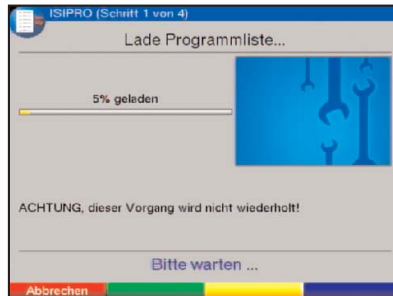
9.5.3.2 Programmliste ablehnen

- > Wenn Sie die neue Programmliste nicht herunterladen möchten, drücken Sie die **rote** Funktionstaste **Ablehnen**.
Die Meldung erscheint erst dann wieder, wenn eine noch neuere Programmliste übertragen wird.

9.5.3.3 Programmliste automatisch aktualisieren

Wenn Sie die Änderungen an der Programmliste automatisch, ohne manuelles Zutun, durchführen lassen möchten, dann wählen Sie diese Option. Die Änderungen werden automatisch durchgeführt. Neue Programme werden in der Regel an das Ende der Hauptfavoritenliste angehängt.

- > Um die neue Programmliste automatisch zu aktualisieren, drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Automatisch**.
Der Download der Programmliste wird gestartet und kann am Bildschirm mitverfolgt werden.



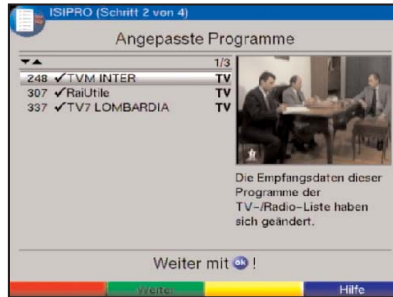
9.5.3.4 Programmliste manuell aktualisieren

Nach dem die Programmliste vollständig heruntergeladen wurde, erfolgt die Aktualisierung Ihrer Programmliste. Dabei wird die im Receiver vorhandene Favoritenliste mit der neuen Programmliste verglichen. Die Aktualisierung Ihrer Favoritenliste erfolgt in mehreren Schritten. Dabei werden Ihnen die Unterschiede zwischen Ihrer Favoritenliste und der neuen Programmliste angezeigt. Sie können selbst entscheiden, welche Änderungen Sie vornehmen möchten und welche nicht. Die Anzahl der vorzunehmenden Schritte hängt jeweils vom Umfang der Änderungen in der neuen Liste ab und kann daher von Download zu Download unterschiedlich sein.

- > Um die neue Programmliste manuell zu aktualisieren, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Manuell**.
Der Download der Programmliste wird gestartet und kann, wie unter "Programmliste automatisch aktualisieren" dargestellt, am Bildschirm mitverfolgt werden.

Programme anpassen

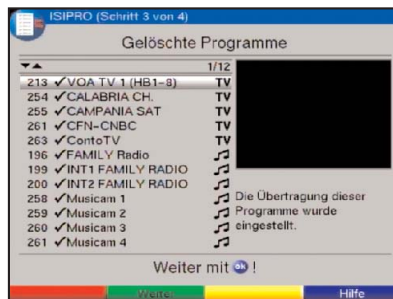
In diesem Schritt werden die Programme Ihrer Favoritenliste angezeigt deren Empfangsdaten sich geändert haben bzw. nicht mehr aktuell sind. Diese Programme können unter Umständen mit diesen Daten nicht mehr korrekt empfangen werden. Damit diese weiterhin problemlos empfangbar sind, sollten die vorgeschlagenen Änderungen vorgenommen werden.



- > Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Weiter** werden die Empfangsdaten der markierten Programme aktualisiert.

Programme löschen

In diesem Schritt können Sie die Programme löschen, die sich zwar noch in Ihrer Favoritenliste befinden, aber nicht mehr gesendet werden.



- > Wenn Sie die angezeigten Programme, die nicht mehr gesendet werden, löschen möchten, bestätigen Sie mit der **grünen** Funktionstaste **Weiter**.

TV bzw. Radio-Programm hinzufügen

Im nächsten Schritt werden Ihnen einzeln die Programme der neuen Programmliste angezeigt, die Sie zu Ihrer Hauptfavoritenliste hinzufügen können, da diese dort noch nicht vorhanden sind. Haben Sie die Funktion mehrere Favoritenlisten nach Punkt 6.5.1 angeschaltet und Sie möchten ein neu hinzugekommenes Programm auch in den weiteren Favoritenlisten vorfinden, so müssen Sie dieses gemäß Punkt 9.1 in die jeweilige Favoritenliste übernehmen.



Programme einzeln übernehmen

- > Möchten Sie das angezeigte Programm auf den vorgeschlagenen Programmplatz der Hauptfavoritenliste (TV oder Radio) übernehmen, drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Ja**.

oder

- > Betätigen Sie die **Pfeiltasten**, um das angezeigte Programm an eine andere Stelle der Favoritenliste zu verschieben oder geben Sie den gewünschten Programmplatz mit Hilfe der **Zifferntasten** ein.
- > Um das angezeigte Programm an die gewählte Stelle der Favoritenliste zu übernehmen, betätigen Sie die **grüne** Funktionstaste **Ja**.

Alle Programme übernehmen

- > Um alle neuen Programme ohne vorherige Kontrolle zu übernehmen, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Automatisch**. Die Programme werden dabei nach festgelegten Kriterien in die Favoritenliste eingefügt.

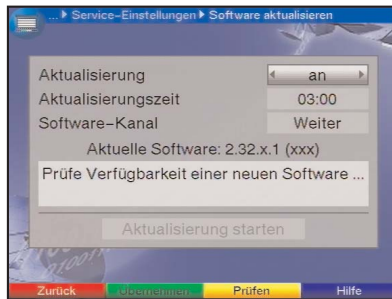
Programm ablehnen (nicht übernehmen)

- > Möchten Sie das angezeigte Programm nicht in die Hauptfavoritenliste übernehmen, drücken Sie die **rote** Funktionstaste **Nein**.

9.5.4 Software aktualisieren

Desweiteren haben Sie die Möglichkeit die Betriebssoftware Ihres Digital-Receiver über Satellit (ASTRA 19° Ost) zu aktualisieren (Update).

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Software aktualisieren**.
- > Durch Drücken der Taste **OK** gelangen Sie in das Untermenü **Software aktualisieren**.



- > Um ein Software-Update durchzuführen, markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Aktualisierung**.
- > Stellen Sie die Software-Aktualisierung mit der Taste **OK** auf **an**.
- > Stellen Sie in der Zeile **Aktualisierungszeit** mit Hilfe der **Zehnertastatur** die Zeit ein, zu der die Software-Aktualisierung erfolgen soll.

Achtung:

Damit die neue Software automatisch geladen werden kann, muss sich der Digital-Receiver im Standby-Betrieb befinden. Der Ladevorgang wird durch die Anzeige "Update S" und der Prozentangabe der bereits heruntergeladenen Daten, angezeigt. Dieser Vorgang darf nicht z.B. durch Ein- oder Ausschalten des Gerätes gestört werden.

Software-Kanal

Sollten sich die Parameter des Datenkanals zum Downloaden der ISIPRO-Programmliste geändert haben, können Sie diese in diesem Menü wie unter Punkt 9.4.4 (manuelle Programmsuche) korrigieren. Die aktuellen Transponderdaten können Sie beim Fachhandel erfahren. Im Normalfall sollten Sie in diesem Menü keine Umstellung vornehmen.

Verfügbarkeitstest manuell starten

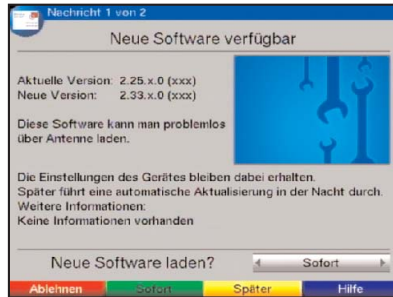
- > Um die das Vorhandensein einer neuen Software manuell zu testen, betätigen Sie die **gelbe** Funktionstaste **Prüfen**.
Ist eine neue Software verfügbar erscheint ein Hinweis.

Aktualisierung starten

- > Um die Software herunterzuladen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Feld **Aktualisierung starten** und bestätigen Sie mit **OK**.
Ihr Receiver führt anschließend einen Neustart durch und zeigt das Vorhandensein einer neuen Software durch die Meldung an.

9.5.4.1 Neue Software verfügbar

Unabhängig davon, ob Sie die automatische Software-Aktualisierung ein- oder ausgeschaltet haben, wird beim Einschalten des Receivers automatisch überprüft, ob eine neue Betriebssoftware zur Verfügung steht. Ist eine neue Betriebssoftware verfügbar, wird dies durch eine Meldung auf dem Bildschirm angezeigt.



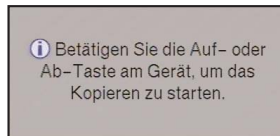
Um die Aktualisierung der Software (Update) zu starten, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm. Nachdem die Software erfolgreich aktualisiert wurde, erscheint eine entsprechende Meldung auf dem Bildschirm.

- > Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste gelangen Sie zum Normalbetrieb.

9.5.5 Einstellungen kopieren

Sie haben die Möglichkeit sämtliche Einstellungen wie Programmliste, Antenneneinstellungen usw. Ihres Digital-Receivers (Sender) auf einen anderen Digital-Receiver (Empfänger) gleichen Typs und gleichem Stand der Betriebssoftware zu kopieren.

- > Verbinden Sie dazu die beiden Geräte mit einem Nullmodemkabel.
- > Schalten Sie den (Empfänger-) Receiver ein.
- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Einstellungen kopieren** und bestätigen Sie mit **OK**. Es erscheint folgender Hinweis.



- > Betätigen Sie zum Start des Vorgangs eine Gerätetaste des (Sende-) Receivers. Die Einstellungen des Sendereceivers werden nun zum Empfangsreceiver übertragen. Beachten Sie dabei bitte die Bildschirmeinblendungen.

9.6 Systemkonfiguration

Unter diesem Menüpunkt können Sie die spezifischen Gerätedaten (wie z.B. die aktuelle Software Version) ansehen.

- > Markieren Sie diese Zeile im Untermenü **Einstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
- > Durch Drücken der Taste **Menü** kehren Sie zum Normalbetrieb zurück.

9.7 Verschlüsselungssystem

Unter diesem Menüpunkt gelangen Sie in die Untermenüs der eingesteckten CI-Module. Indem Sie mit **OK** bestätigen, können Sie Informationen über das verwendete CI-Modul bzw. über die darin eingelegte Smartcard abrufen.

Manuelle Initialisierung des CI-Moduls

- > Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **CI Reset** können Sie das CI-Modul manuell initialisieren.

10 Betrieb an einer Drehanlage (DiSEqC 1.2)

Ihr Digital-Receiver ist für den Betrieb an einer Drehanlage vorbereitet. Mit Hilfe der DiSEqC-Steuerung (DiSEqC-Level 1.2) haben Sie die Möglichkeit, einen entsprechenden Motor über die Koaxialleitung zu steuern.

- > Rufen Sie wie in Punkt 6.4 beschrieben das Menü **Antenneneinstellungen** auf und schalten Sie die **DiSEqC-Steuerung** (Punkt 6.4.1) **an**.



- > Wählen Sie nun mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die DiSEqC-Position (z.B. A/B 3) aus, der Sie die Motorantenne zuordnen möchten.
- > Durch Betätigen der Taste **OK** wird ein Fenster zur Auswahl der **Satelliten** bzw. der **Motorantenne** geöffnet.



- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Motorantenne** aus und bestätigen Sie mit **OK**.
- > Bestätigen Sie den Hinweis zum Setzen der Ost- und Westgrenzen mit **OK**.

10.1 Ost- und Westgrenzen

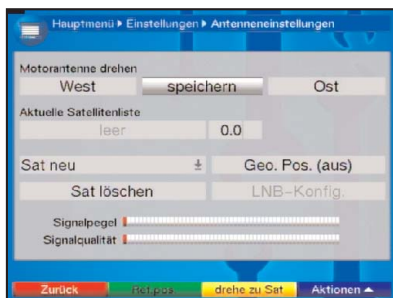
Um mechanische Zerstörungen des Spiegels oder des LNBs durch ein Hindernis zu vermeiden, müssen zunächst die maximalen Drehbereiche nach Osten und nach Westen festgelegt werden. Sofern sich Hindernisse (z.B. eine Wand, Schornstein etc.) im Drehbereich des Spiegels befinden, muss dieser bei der Einstellung der Ost-West-Grenzen unbedingt beobachtet werden.

Befindet sich kein Hindernis im Drehbereich des Spiegels, dann legen Sie die Grenzen so fest, dass sich der Spiegel ein wenig über den jeweils äußersten zu empfangenden Satelliten hinwegdrehen lässt.

10.1.1 Vorhandene Grenzen löschen

Zunächst sollten Sie eventuell vorhandene Grenzen löschen.

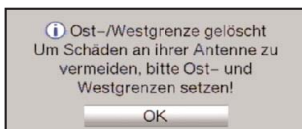
- > Markieren Sie dazu mit Hilfe der **Pfeiltasten links/rechts** die Spalte **Konfiguration**.
- > Markieren Sie nun mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**, in der Zeile **Motorantenne** das Feld **Weiter**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint nun das Menü zur Einstellung der Motorantenne.



- > Betätigen Sie die **blaue** Funktionstaste **Aktionen**, um ein Auswahlfenster zu öffnen.

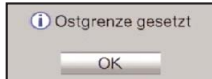


- > Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Lösche Grenzen**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**, um die ausgewählte Aktion auf die gelbe Funktionstaste zu übernehmen.
- > Zum Löschen der Grenzen drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Lösche Gr.**.
- > Bestätigen Sie den Hinweis mit **OK**.



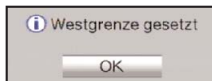
10.1.2 Ostgrenze setzen

- > Um die Ostgrenze einzugeben, markieren Sie zunächst mit den **Pfeiltasten** das Feld **speichern**.
- > Drehen Sie nun den Spiegel durch Drücken der **Pfeiltaste rechts** auf die maximal mögliche bzw. gewünschte **Ostposition**.
- > Betätigen Sie die **blaue** Funktionstaste **Aktionen**, um das Fenster mit den zur Verfügung stehenden Aktionen zu öffnen.
- > Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Setze Ostgrenze**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
- > Um die Ostgrenze zu setzen, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Ostgrenze** und bestätigen den folgenden Hinweis mit **OK**.



10.1.3 Westgrenze setzen

- > Um die Westgrenze einzugeben, markieren Sie mit den **Pfeiltasten** das Feld **speichern**.
- > Drehen Sie nun den Spiegel durch Drücken der **Pfeiltaste links** auf die maximal mögliche bzw. gewünschte **Westposition**.
- > Betätigen Sie die **blaue** Funktionstaste **Aktionen**, um das Fenster mit den zur Verfügung stehenden Aktionen zu öffnen.
- > Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Setze Westgrenze**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
- > Drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Westgrenze** und bestätigen Sie den folgenden Hinweis mit **OK**.

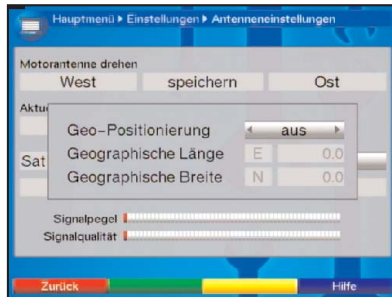


10.2 Geo-Positionierung

Bei bekannten geografischen Koordinaten Ihres Standortes und geeignetem Motor erleichtert diese Funktion das Auffinden der einzelnen Satellitenpositionen. Die Koordinaten einiger deutscher Städte finden Sie im Anhang (Punkt 14).

Achtung! Schalten Sie die Geo-Positionierung nur ein, wenn Ihr DiSEqC-Motor diese Funktion auch unterstützt.

- > Rufen Sie wie zuvor beschrieben das Menü zur Einstellung der Motorantenne auf.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** das Feld **Geo.Pos.**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Menü zur Eingabe des Standortes.



- > Schalten Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** die Funktion Geo-Positionierung **an** oder **aus**.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** das Feld zur Eingabe der **geografischen Länge** an.
- > Geben Sie mit den **Zifferntasten** die geografische Länge ein.
- > Betätigen Sie nun die **Pfeiltaste links**.
- > Geben Sie in diesem Feld durch Drücken der Taste **OK** ein, ob es sich um einen Wert östlicher Länge (**E**ast) oder westlicher Länge (**W**) handelt.
- > Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten** das Feld zur Eingabe der **geografischen Breite**.
- > Geben Sie mit den **Zifferntasten** die geografische Breite ein.
- > Betätigen Sie nun die **Pfeiltaste links**.
- > Geben Sie in diesem Feld durch Drücken der Taste **OK** ein, ob es sich um einen Wert nördlicher Breite (**N**) oder südlicher Breite (**S**) handelt.
- > Mit der Taste **Zurück** kehren Sie wieder zu den LNB-Einstellungen zurück.

Die Daten Ihres Standortes müssen als Dezimalwert mit einer Nachkommastelle eingegeben werden. Da die Koordinaten oft in Grad, Minuten und Sekunden angegeben werden, müssen diese wie folgt in einen Dezimalwert umgerechnet werden:

- Die Gradzahl bleibt von der Berechnung unberührt.
- Die Minuten werden durch 60 geteilt und auf eine Stelle nach dem Komma gerundet. Das Ergebnis der Division wird zu der Gradzahl addiert.
- Die Sekunden bleiben unberücksichtigt, da diese keinen Einfluss auf die erste Nachkommastelle haben.

Beispiel: Koordinaten von Daun

Breitengrad	50°	11'	(45")	N
Längengrad	06°	50'	(10")	E

Umrechnung des Breitengrades (BG):

BG	=	50	+	11/60	
BG	=	50	+	0,2	(gerundet)
BG	=	50,2			

Geben Sie im Menü zur Eingabe der geografischen Breite den auf eine Kommastelle gerundeten Wert (**50,2**) ein.

Auf gleiche Weise wird der dezimale Wert des Längengrades berechnet.

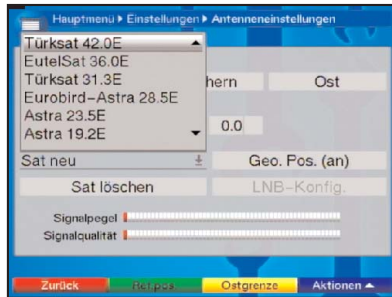
10.3 Satellitenposition einstellen

Führen Sie nacheinander für jede aufzunehmende Satellitenposition die Punkte 10.3.1 bis 10.3.3 durch. Bei der Programmierung der Satellitenpositionen empfiehlt es sich, mit dem äußersten östlichen Satelliten zu beginnen. Nehmen Sie anschließend der Reihe nach alle weiteren gewünschten Positionen in Richtung Westen auf, bis Sie die äußerste westliche Satellitenposition erreicht haben. Ihr Digital-Receiver ist bereits ab Werk auf die gebräuchlichsten Satellitenpositionen vorprogrammiert. Zusätzlich können Sie für jede beliebige Orbitalposition benutzerdefinierte (User-) Satellitenpositionen (User 1 bis User 13) konfigurieren.

10.3.1 Satellitenposition auswählen

10.3.1.1 Vorprogrammierte Satellitenposition auswählen

- > Um eine Satellitenposition in die Satellitenliste aufzunehmen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten** das Feld **Sat neu**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint eine Liste mit den zur Verfügung stehenden Satellitenpositionen.



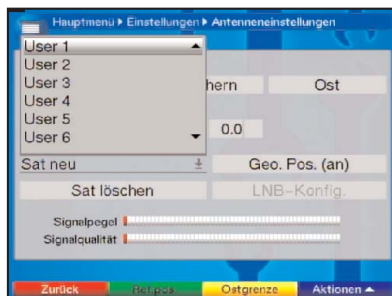
- > Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** eine Satellitenposition, die Sie in die Satellitenliste aufnehmen möchten.
- > Drücken Sie die Taste **OK**, um die Auswahl zu übernehmen.

Bei **eingeschalteter Geo-Positionierung** (Punkt 10.2) wird der Spiegel nun automatisch zu der programmierten Satellitenposition gedreht. Der Drehvorgang wird durch den blinkenden Schriftzug **„drehe“** angezeigt.

Bei **ausgeschalteter Geo-Positionierung** müssen Sie den Spiegel manuell (Punkt 10.3.2.2) zu der gewünschten Satellitenposition drehen.

10.3.1.2 Benutzerdefinierte Satellitenposition einstellen (User-Satellit)

- > Um eine User-Satellitenposition in die Satellitenliste aufzunehmen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten** das Feld **Sat neu**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint eine Liste mit den zur Verfügung stehenden Satellitenpositionen.
- > Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** eine User-Satellitenposition (User 1 bis User 13).



- > Durch Drücken der Taste **OK** erscheint das Menü zur Einstellung eines Test-Transponders.
Stellen Sie in diesem Menü wie in Punkt 6.4.4 beschrieben die Daten des Test-Transponders und des verwendeten LNBs ein.
- > Nachdem Sie den Test-Transponder eingestellt haben, drücken Sie die Taste **Zurück**, um zum Menü zur Einstellung der Motorantenne zurückzukehren.
Das Feld zur Eingabe der Orbitalposition ist aktiv.
- > Geben Sie mit den **Zifferntasten** die Orbitalposition des User-Satelliten ein.
- > Geben Sie nun durch Drücken der **OK**-Taste ein, ob es sich um eine westliche (**W**) oder östliche (**E**) Orbitalposition handelt.

Bei **eingeschalteter Geo-Positionierung** (Punkt 10.2) können Sie den Spiegel nun durch die Funktion **drehe zu Sat** (Punkt 10.4.1) zu der programmierten User-Satellitenposition drehen.

Bei **ausgeschalteter Geo-Positionierung** müssen Sie den Spiegel manuell (Punkt 10.3.2.2) zu der gewünschten Satellitenposition drehen.

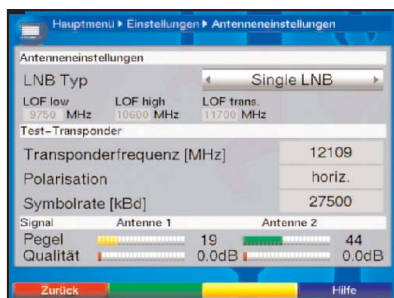
10.3.2 Ausrichten der Satellitenantenne

Um die Antenne auf den gewünschten Satelliten ausrichten zu können bzw. um feststellen zu können, ob Sie auf der eingestellten Position den gewünschten Satelliten empfangen, ist für jeden Satelliten ein Test-Transponder eingestellt. Erst durch die Anzeige der Signalstärke und Signalqualität des Test-Transponders ist eine exakte Ausrichtung der Antenne möglich.

10.3.2.1 Test-Transponder/LNB-Konfiguration

Um die Daten des jeweiligen Test-Transponders zu ändern, gehen Sie folgendermaßen vor:

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** das Feld **Aktuelle Satellitenliste**.
- > Drücken Sie die Taste **OK**, um die Satellitenliste zu öffnen.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Satellitenposition, deren Daten Sie ändern möchten und bestätigen Sie mit **OK**.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** das Feld **LNB-Konfig.** und drücken Sie **OK**.
Es erscheint das Menü **LNB-Einstellungen**.



- > Geben Sie in diesem Menü wie in Punkt 6.4.4 beschrieben die Daten des Test-Transponders und des verwendeten LNBs ein.
- > Durch Drücken der Taste **Zurück**, kehren Sie zur Einstellung der Motorantenne zurück.

10.3.2.2 Antenne manuell ausrichten

Die optimale Ausrichtung auf die gewünschte Position können Sie anhand der Anzeige der Signalstärke und der Signalqualität vornehmen. Richten Sie den Spiegel so aus, dass bei beiden Balken ein maximaler Ausschlag angezeigt wird.

- > Markieren Sie dazu mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Feld **speichern**.
- > Drehen Sie nun mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts** (Feld Ost wird markiert) bzw. **links** (Feld West wird markiert) den Spiegel zu der gewünschten Position. Dazu halten Sie die jeweilige Taste so lange gedrückt, bis die gewünschte Position erreicht ist.

10.3.2.3 Automatische Feinausrichtung (Autofokus)

Bevor Sie die Satellitenposition speichern, sollten Sie eine automatische Fokussierung vornehmen. Dabei wird der Spiegel messtechnisch auf optimalen Empfang eingestellt.

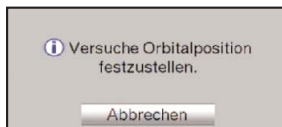
- > Betätigen Sie die **blaue** Funktionstaste **Aktionen**, um das Fenster mit den zur Verfügung stehenden Aktionen zu öffnen.
- > Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Auto-Fokus**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
- > Durch Drücken der **gelben** Taste **Auto-Fokus** wird der Autofokus gestartet. Während die automatische Ausrichtung vorgenommen wird, erscheint der folgende Hinweis.



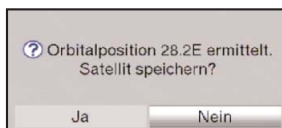
10.3.3 Satellitenposition speichern

Nachdem die Funktion Autofokus abgeschlossen ist, müssen Sie die Satellitenposition noch speichern.

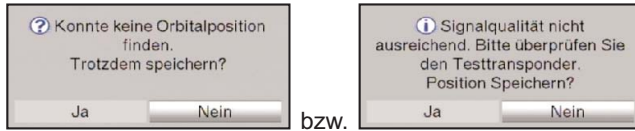
- > Markieren Sie dazu mit den **Pfeiltasten** das Feld **speichern**.
- > Drücken Sie die Taste **OK**.
Nun wird anhand des eingestellten Test-Transponders geprüft, ob auf dieser Position ein Signal empfangen wird. Dabei wird festgestellt, ob es sich bei der zu speichernden Position um eine in der Vorprogrammierung vorhandene Position handelt.



Ist dies der Fall, erscheint der Hinweis: **Orbitalposition xx ermittelt. Satellit speichern ?**



- > Um die Satellitenposition zu speichern, markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **Ja** und bestätigen mit **OK**.
Wird bei der Prüfung des Test-Transponders keine in der Vorprogrammierung vorhandene Position erkannt oder ist das Empfangssignal zu schwach, erscheint ein entsprechender Hinweis.



- > Um die Satellitenposition zu speichern, markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **Ja** und bestätigen mit **OK**.

10.4 Aktuelle Satellitenliste

Die gespeicherten Satellitenpositionen befinden sich in der Satellitenliste. Noch nicht gespeicherte Positionen sind in dieser Liste mit einem “*” markiert.

- > Um den Spiegel auf eine Position aus der Satellitenliste zu drehen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten** das Feld **Aktuelle Satellitenliste**.
- > Drücken Sie die Taste **OK**.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Position aus.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Der Spiegel wird nun zu der gewählten Position gedreht. Der Drehvorgang wird durch die blinkende Anzeige “**drehe**” im Menü signalisiert.

10.4.1 Satellitenposition anwählen

Um die Antenne zu der in der Satellitenliste eingestellten Position zu drehen, verfügt Ihr Digital-Receiver über die Funktion **drehe zu Sat**.

- > Betätigen Sie die **blaue** Funktionstaste **Aktionen**, um das Fenster mit den zur Verfügung stehenden Aktionen zu öffnen.
- > Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Drehe zu Sat** und bestätigen Sie mit **OK**.
- > Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Drehe zu Sat** wird die Antenne zu der ausgewählten Satellitenposition gedreht.

10.5 Satellitenposition löschen

Um eine Satellitenposition aus der Satellitenliste zu löschen, gehen Sie wie folgt vor:

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** das Feld **Aktuelle Satellitenliste**.
- > Drücken Sie die Taste **OK**, um die aktuelle Satellitenliste zu öffnen.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den Satelliten aus, den Sie löschen möchten und bestätigen Sie mit **OK**.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** das Feld **Sat löschen**.
- > Um den eingestellten Satelliten zu löschen, drücken Sie **OK**.
- > Markieren Sie das Feld **OK** und drücken Sie **OK**.

10.6 Referenzposition

Bei der Installation der Außenanlage muss sich der Motor in der Referenzposition (**0°**) befinden. Deshalb können Sie den Motor mit der Funktion "Drehe zur Referenz-Position" jederzeit in diese Position (**0°**) drehen.

- > Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Ref.pos.** wird die Antenne automatisch zur Referenzposition gedreht.

11 Technische Begriffe

Antennenkabel

Verbindungskabel zwischen Modulator des Satellitenreceivers und Antenneneingang des Fernsehers, als Alternative, falls keine SCART-Buchse vorhanden ist

Außeneinheit

Bezeichnung für das im Freien montierte Gesamtsystem, bestehend aus Parabol- bzw. Offsetspiegel und einem oder mehreren LNBs, zum Empfang eines oder mehrerer Satelliten

Datenkompression/MPEG1/MPEG2

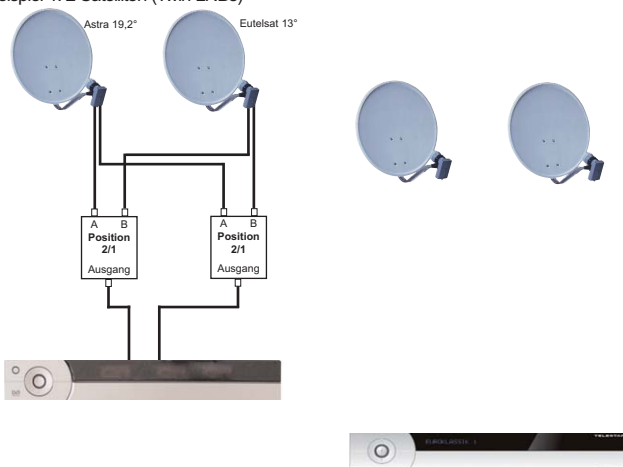
Zur Übertragung des heutigen Fernsehstandards (625 Zeilen und 50 Hz Bildwiederhol-
frequenz), ergibt sich eine digitale Datenmenge von 216 MBit/s.

Dieses würde Bandbreiten erfordern, die weder terrestrisch noch bei Satellit zur Verfügung stehen. Daher wird eine Reduzierung der Datenmenge durch Datenreduktion vorgenommen. Für Europa ist MPEG-2 als weltweiter Standard für Datenkompression festgelegt worden. MPEG2 ist eine Erweiterung von MPEG1

DiSEqC

Digital **S**atellite **E**quipment **C**ontrol: Ein digitales Steuersignal zum Steuern DiSEqC-tauglicher Komponenten der Außeneinheit über die Antennenleitung. Folgendes Beispiel zeigt wie eine aus DiSEqC-Komponenten bestehende Anlage aufgebaut sein kann.

Beispiel 1: 2 Satelliten (Twin-LNBs)



DVB

Digital Video Broadcasting: Eine digitale, universale Übertragungstechnik, für Bild, Grafik, Ton und Text, also für Daten in jeder denkbaren Form und in jeder möglichen, jeweils angemessenen Qualität.

Frequenz

Physikalische Größe, gibt die Anzahl der Schwingungen pro Sekunde an, Einheit ist das Hertz (Hz)

Einheit	Bezeichnung	Schwingung pro Sekunde
1 Hz	1 Hertz	1
1 kHz	1 Kilohertz	1.000
1 MHz	1 Megahertz	1.000.000
1 GHz	1 Gigahertz	1.000.000.000

Frequenzbereich

a) Satellit beziehungsweise LNB:

11 GHz Bereich von 10,70 GHz - 11,70 GHz, 12 GHz Bereich von 11,70 GHz - 12,75 GHz

b) Receiver: Zwischenfrequenz oder 1.ZF 950 bis 2150 MHz

Koaxialkabel

Verbindungskabel zwischen LNB und Satellitenreceiver, zur Übertragung der empfangenen Signale und zur Stromversorgung des LNBs.

LNB/LNC (Low Noise Blockconverter)

Empfangseinheit im Brennpunkt der Satellitenantenne, Umsetzer vom Frequenzbereich des Satelliten in die Zwischenfrequenz des Digital-Receivers.

LOF

Lokalszillatorfrequenz; Angabe in MHz oder GHz; je nach LNB und empfangenem Frequenzbereich unterschiedlich.

Empfangsfrequenz des Digital-Receivers = Sendefrequenz des Satelliten - LOF

Modulation mit 22 KHz

Dient neben der 14/18 Volt-Umschaltung zur Umschaltung zwischen 2 LNBs. Bei Universal-LNB zur Umschaltung in den High-Bereich

Parabolspiegel

Parabolisch geformter Spiegel aus Metall oder beschichtetem Kunststoff zur Bündelung der vom Satelliten abgestrahlten elektromagnetischen Wellen in einen Brennpunkt

Polarisationsebene

Zur besseren Ausnutzung des verfügbaren Frequenzbereiches senden Satelliten benachbarte Transponder mit entgegengesetzter Polarisation (horizontal und vertikal oder linksdrehend und rechtsdrehend). Zum Empfang beider Polarisationsebenen werden zwei Einzel-LNBs oder ein V/H-LNB benötigt.

Receiver

siehe Satellitenreceiver

Satellit

Bezeichnung des Satelliten, meist mit Name und Position auf der Umlaufbahn,

ASTRA 19° Ost

EUTELSAT 13° Ost

Satellitenreceiver

Die vom LNB empfangenen und umgesetzten Signale können vom Fernseher nicht verarbeitet werden. Sie werden im Satellitenreceiver so aufbereitet, dass an seinen Ausgängen Audio- und Videosignale (AV) zur Verfügung stehen, die an den Fernseher weitergegeben werden.

SCART

Steckverbinder an Fernsehern, Videorekordern, Satellitenreceivern und anderen Geräten der Unterhaltungselektronik zur Übertragung von Audio-(Ton) und Video-(Bild) Signalen (AV).

Software-Update

Beim digitalen Fernsehen handelt es sich um ein neues Medium, welches neben einer verbesserten Bild- und Tonqualität auch die Möglichkeit bietet, interaktive Dienste bereitzustellen. Diese neuen Dienste werden von den Programmanbietern ständig weiterentwickelt und verbessert. Um diese Dienste nutzen zu können, kann es daher erforderlich sein, die Software des Digital-Receivers zu aktualisieren.

Transponder

Übernimmt die Verarbeitung eines oder mehrerer Programme am Satellit. Das heißt: Empfang der Daten von der Bodenstation, die Verstärkung und die Wiederausstrahlung zur Erde.

Universal-LNB

Zum Empfang der Bereiche FFS (10,70 - 11,70 GHz), BBS (11,70 - 12,50 GHz) und FFS High Band (12,50 - 12,75 GHz). Der gesamte Bereich wird in zwei Bänder aufgeteilt:

Low Band: 10,70 - 11,80 GHz; LOF 9750 MHz

High Band 11,70 - 12,75 GHz ; LOF 10600 MHz

Versorgungsspannung

LNBs werden über das Koaxialkabel mit Strom versorgt, dazu liefert der Receiver eine Spannung von 14 oder 18 Volt

Zwischenfrequenz

Der vom Satelliten ausgestrahlte Frequenzbereich lässt sich nicht durch ein Kabel übertragen und wird daher vom LNB in den Zwischenfrequenzbereich von 950 bis 2150 MHz umgesetzt. Dadurch ist eine Übertragung und Verarbeitung im Digital-Receiver möglich.

1. ZF = Zwischenfrequenz

12 Technische Daten

DBS-Tuner

Eingangsfrequenzbereich	2 x 950 2150 MHz
Eingangsspegelbereich	- 65 dBm ... - 25 dBm
DBS-Tuner Eingang	2 x F- Buchse
Eingangsimpedanz	75 Ohm
Loop Through	interner Loop Trough
AFC-Fangbereich	+/- 3 MHz
Demodulation	Shaped QPSK
Symbolrate	2 ... 45 Mbaud/s, SCPC/ MCPC
FEC	Viterbi und Reed-Solomon
Viterbiraten	1/2, 2/3, 3/4, 5/6, 7/8, automatische Anpassung
Roll-off Factor	35 %
Demultiplexing	gemäß ISO 13818-1

Common Interface

Typ	2 Common Interface Steckplätze für CI-Module
Stromverbrauch	max. 0,3A/5V

Videodekodierung

Videokompression	MPEG-2 und MPEG-1 kompatibel Bis zu MP@ML (main profile @ main level)
Videostandard	PAL / 25 Hz
Aktive Bildfläche	720 Pixel x 576 Zeilen
Bildformat	4:3 / 16:9
Bildmaterial 16:9	Automatische Anpassung für 16:9 TV-Geräte (über SCART) Letterbox Filterung für 4:3 TV-Geräte

Audiodekodierung

Audiokompression	MPEG-1 & MPEG-2 Layer I und II, MP3
Audio Mode	Dual (main/sub), Stereo
Abtastfrequenzen	32 kHz, 44.1 kHz, 48 kHz

Audio-Parameter

Ausgang analog

Ausgangspegel L/R	0,5 V r.m.s. (nominal)
Ausgangsimpedanz	600 Ohm
THD	> 60 dB (1 kHz)
S/N	> 60 dB
Übersprechen	< - 65 dB
Einschaltlautstärke	Automatische Übernahme der zuvor eingestellten Lautstärke

Eingang analog

Eingangsspegel l/r	0,5 V r.m.s. (nominal)
Eingangsimpedanz	> 40 kOhm

Ausgang digital

SP/DIF-Ausgang	elektrisch, Cinch-Buchse optisch, Toslink Dolby Digital AC3
----------------	---

Video-Parameter

Ausgangspegel FBAS	1 Vs-s +/- 0.3 dB an 75 Ohm
Ausgangspegel Y	1 Vs-s +/- 0.3 dB an 75 Ohm
Ausgangspegel C	1 Vs-s +/- 0.3 dB an 75 Ohm
Ausgangspegel ROT	0,7 Vs-s +/- 0.1Vp-p an 75 Ohm
Ausgangspegel GRÜN	0,7 Vs-s +/- 0.1Vp-p an 75 Ohm
Ausgangspegel BLAU	0,7 Vs-s +/- 0.1Vp-p an 75 Ohm
S/N bewertet	> 60 dB

Videotext

Teletext Filterung	entsprechend ETS 300 472 Standard
Einstastung Teletextdaten	(FBAS) entsprechend ITU-R BT.653-2 Zeilen: 6-22 und 320-335
Soft-Videotext	1000 Seiten Speicher

TV-SCART

Ausgang:	RGB, FBAS oder S-Video
----------	------------------------

VCR-SCART

Eingang:	RGB, FBAS oder S-Video
Ausgang:	FBAS

S-VHS Hosiden Buchse

Ausgang	Y-Signal (Luminanz), C-Signal (Chrominanz)
---------	---

Festplatte

Festplatten-Typ	3,5 Zoll
Festplattensteuerung	vorgesehen für 80 bis 250 GB
Anzahl Aufnahmen	999 (max.)
max. Aufnahmedauer	26 Stunden je Aufnahme

Display

Vakuum Fluoreszenz	16-Digit, 5x7 Punktmatrix, 7 mm Zeichenhöhe
--------------------	---

Serielle Schnittstelle RS 232

Typ	RS 232, bidirectional
Bitrate	115,2 kBit/s max.
Steckverbinder	D-SUB-Buchse, 9 polig
Funktion	Update f. Betriebssoftware u. Vorprogrammierung

USB Schnittstelle

Verbindung	1 USB Host-Verbinder
Funktion	Update f. Betriebssoftware u. Vorprogrammierung; USB-Stick; externe Festplatte Verbindung zum PC über "Host to Host"-Kabel

LNB Stromversorgung

LNB Strom	2 x 400 mA max.; kurzschlussfest
LNB Spannung vertikal	<14,0V ohne Last, > 11,5 V bei 400 mA
LNB Spannung horizontal	< 20 V ohne Last, > 17,2 V bei 400 mA
	LNB Abschaltung in Standby-Mode
22 kHz-Modulation	22 kHz, Amplitude 0.6 V +/- 0.2 V

Programmspeicher/Satellitenpositionen

Favoritenliste TV	2000 TV-Programme
Favoritenliste Radio	2000 Radio-Programme
Gesamtliste TV/Radio	Insgesamt 6000 Programme in Gesamtliste möglich

DiSEqC

DiSEqC 1.0 und DiSEqC 1.2

SFI-Daten

SFI Vorschau	maximal 7 Tage im Voraus
--------------	--------------------------

Timer

Ereignisse	maximal 124 Ereignisse, ein Jahr im Voraus
------------	--

Fernbedienung

Fernbedien-System	RC-5
Subsystemadresse	8 (SAT 1), 10 (SAT 2)
Modulationsfrequenz	36 kHz
Infrarot Wellenlänge	950 nm

Stromversorgung

Netzteil	internes Schaltnetzteil:
Leistungsaufnahme:	
< 1 W*	in Standby-Mode (Standby-LED)
< 2,5 W*	in Standby-Mode (Standby-Uhr)
14 W	Betrieb (ohne LNB-Versorgung, ohne Festplatte)
50 W	im Aufnahmefokus bei 2x 400mA LNB-Strom, angeschlossenem USB-Gerät und 2 gesteckten CI-Modulen

*) gilt nicht für die Dauer der SFI-Aktualisierung

Nennspannung	230 V / 50 Hz Wechselspannung
Eingangsspannung	180 V... 250 V / 50 Hz Wechselspannung

Allgemeines

Abmessungen (BxTxH):	370 mm x 220 mm x 65 mm
Gewicht:	ca. 2,7 kg

13 Fehlersuchhilfen

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Div. Programme werden in der Programmliste nicht angezeigt	Falsche Programmliste angewählt	Andere Programmliste anwählen (siehe Punkt 7.2.3.1)
Ton OK, kein TV- Bild	Radiobetrieb eingeschaltet	Auf TV- Betrieb umstellen
Programme wie Pro 7, Sat 1, Kabel 1, DSF und 9live sind ztw. gestört	Störungen durch "DECT-Telefone" (Funktelefone)	Abstand zwischen Empfangsstation und Receiver vergrößern
Gerät lässt sich nicht bedienen	Defekter Datenstrom-->Gerät blockiert	Netzstecker für ca. 5 Sekunden ziehen, anschließend Gerät wieder einschalten
Fernbedienung funktioniert nicht	Batterien sind leer	Batterien austauschen
	Falscher Fernbedienecode eingestellt	Korrekten Fernbedienecode einstellen (Punkt 6.2.3)
Im Bild entstehen zeitweise viereckige Klötzchen. Zeitweise schaltet das Gerät auf Standbild, kein Ton. Bildschirm zeitweise schwarz mit der Einblendung "kein Signal".	Starker Regen oder Schnee	Spiegel von Schnee befreien
	Antenne falsch ausgerichtet	Antenne neu ausrichten
	Spiegel ist am Empfangsort zu klein	Größere Antenne verwenden
	Ein Hindernis steht zwischen Spiegel und Satellit (z.B. ein Baum)	Spiegel mit "freier Sicht" montieren
Kein Bild, kein Ton, Display leuchtet	Kurzschluss in der LNB-Zuleitung	Gerät ausschalten, Kurzschluss beseitigen, Gerät wieder in Betrieb nehmen
	Defekte oder fehlende Kabelverbindung	Alle Kabelverbindungen prüfen
	Defektes LNB	LNB austauschen
	Falsche Außeneinheit am Receiver eingestellt	Einstellung korrigieren (siehe Punkt 6.4)
	Antenne falsch ausgerichtet	Antenne neu ausrichten
Kein Bild, kein Ton, Display leuchtet nicht	Keine Netzspannung	Netzkabel und Stecker prüfen
Kein Empfang bei Programmen, die vorher in Ordnung waren	Antenne verstellt oder defekt	Antenne überprüfen
	Programm wird auf einem anderen Transponder übertragen	Suchlauf vornehmen (siehe Punkt 9.4)
	Programm wird nicht mehr übertragen	keine
Antenne lässt sich nicht drehen	Motor nicht DiSEqC 1.2 tauglich	Geeigneten Motor verwenden

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Im Standby-Betrieb wird die Uhrzeit nicht angezeigt	Uhrzeit nicht eingelesen	ca. 30 Sek. auf z.B. ZDF laufen lassen
Gerät lässt sich nicht bedienen	Gerät blockiert	> Ein/Standby-Taste am Gerät oder auf der Fernbedienung für ca. 5 Sekunden gedrückt halten.
Gerät lässt sich nicht einschalten bzw. nicht bedienen	Gerät blockiert	Flash-Reset durchführen: Achtung! Dabei gehen alle persönlichen Einstellungen verloren. > Netzstecker ziehen. > Standby- und Programm auf-Taste am Gerät gleichzeitig drücken und gedrückt halten. > bei gedrückter Standby und Programm auf-Taste Netzstecker wieder einstecken. > Tasten ca. 5 Sek. gedrückt halten bis im Display die Anzeige "Werkseinstellung" erscheint.
USB-Gerät wird nicht erkannt	USB-Gerät ist im falschen Dateisystem formatiert	USB-Gerät im Dateisystem FAT32 formatieren
Keine Festplattenaufnahme mehr möglich	Festplatte ist voll	Vorhandene Aufnahme(n) löschen
Löschen von Festplattenaufnahmen ist nicht möglich	File-System der Festplatte beschädigt	Festplatte prüfen (Punkt 8.3.5)
Ein zweites verschlüsseltes Programm wird nicht wiedergegeben.	Die beiden gewählten Programme befinden sich nicht auf dem gleichen Transponder	Zwei Programme wählen, welche sich auf dem gleichen Transponder befinden
	Die CI-Dualentschlüsselung ist nicht eingeschaltet	CI-Dualentschlüsselung einschalten (siehe Punkt 6.5.3)
	Das verwendete CI-Modul ist nicht "Dual-Decrypt"-fähig	"Dual-Decrypt"-fähiges Modul verwenden

Koordinaten einiger deutscher Städte (1)		
Ort	Geografische Länge (E)	Geografische Breite (N)
Aachen	6,1	50,8
Aalen	10,1	48,8
Augsburg	10,9	48,4
Aschaffenburg	9,2	50,0
Bad Neuenahr-Ahrweiler	7,1	50,6
Bad Reichenhall	12,9	47,7
Baden Baden	8,2	48,8
Bamberg	10,9	49,9
Berlin	13,4	52,5
Beucha	12,7	51,3
Bielefeld	8,5	52,0
Bonn	7,1	50,7
Brandenburg	12,6	52,4
Braunschweig	10,5	52,3
Bremen	8,8	53,1
Bremerhaven	8,6	53,6
Celle	10,1	52,6
Chemnitz	12,9	50,8
Cottbus	14,3	51,8
Darmstadt	8,7	49,9
Daun	6,8	50,2
Dippach	10,1	51,0
Donauwörth	10,8	48,7
Dortmund	7,5	51,5
Dresden	13,7	51,1
Duisburg	6,8	51,4
Düsseldorf	6,8	51,2
Eisenach	10,3	51,0
Elmshorn	9,7	53,8
Emden	7,2	53,4
Erfurt	11,0	51,0
Essen	7,0	51,5
Flensburg	9,4	54,8
Frankfurt/M.	8,7	50,1
Frankfurt/O.	14,5	52,3
Freiburg/Br.	7,9	48,0
Freising	11,8	48,4
Fulda	9,7	50,6
Fürstenberg	14,7	52,1
Fürth	11,0	49,5

Koordinaten einiger deutscher Städte (2)

Ort	Geografische Länge (E)	Geografische Breite (N)
Garmisch-Partenkirchen	11,1	47,5
Gera	12,1	50,9
Görlitz	15,0	51,2
Göttingen	9,9	51,5
Halberstadt	11,0	51,9
Halle/Saale	12,0	51,5
Hameln	9,4	52,1
Hamburg	10,0	53,6
Hamm	7,8	51,7
Hannover	9,7	52,4
Heide	9,1	54,2
Heidelberg	8,7	49,4
Heilbronn	9,2	49,2
Hildesheim	10,0	52,2
Hof	11,9	50,3
Ingolstadt	11,4	48,8
Iserlohn	7,7	51,4
Kaiserslautern	7,8	49,5
Karlsruhe	8,4	49,0
Kassel	9,5	51,3
Kempten/Allgäu	10,3	47,7
Kiel	10,1	54,3
Koblenz	7,6	50,4
Konstanz	9,2	47,7
Köln	7,0	51,0
Krefeld	6,6	51,3
Landau/Pfalz	8,1	49,2
Landshut	12,2	48,5
Leipzig	12,4	51,3
Ludwigshafen	8,4	49,5
Lübeck	10,7	53,9
Lüneburg	10,4	53,3
Magdeburg	11,6	52,1
Mainz	8,3	50,0
Mannheim	8,5	49,5
Minden	8,9	52,3
Mönchengladbach	6,4	51,2
Mühlhausen	8,7	49,3
München	11,6	48,1
Münster	8,9	49,9

Koordinaten einiger deutscher Städte (3)

Ort	Geografische Länge (E)	Geografische Breite (N)
Neubrandenburg	13,3	53,6
Neumünster	10,0	54,1
Nienburg	11,8	51,8
Nordhausen	10,8	51,5
Nürnberg	11,1	49,5
Oberhausen	6,9	51,5
Offenburg	8,0	48,5
Oldenburg/Holsn.	10,9	54,3
Oldenburg	8,2	53,2
Osnabrück	8,1	52,3
Paderborn	8,8	51,7
Passau	13,5	48,6
Plauen	12,1	50,5
Potsdam	13,1	52,4
Ravensburg	9,6	47,8
Regensburg	12,1	49,0
Reutlingen	9,2	48,5
Rostock	12,1	54,1
Saarbrücken	7,0	49,2
Salzgitter	10,4	52,1
Salzwedel	11,2	52,9
Schweinfurt	10,2	50,1
Schwerin	11,4	53,6
Siegen	8,0	50,9
Solingen	7,1	51,2
Speyer	8,4	49,3
Starnberg	11,3	48,0
Stuttgart	9,2	48,8
Trier	6,7	49,8
Tübingen	9,1	48,5
Ulm	10,0	48,4
Weimar	11,3	51,0
Wiesbaden	8,2	50,1
Wilhelmshaven	8,1	53,5
Wismar	11,5	53,9
Wolfsburg	10,8	52,4
Wuppertal	7,2	51,3
Würzburg	9,9	49,8
Zweibrücken	7,4	49,3
Zwickau	12,5	50,7

15 Index

AC3	14, 24, 37, 119
Antenneneinstellung	13, 17, 25
Antennensignale	16, 26
Aufnahme	3, 13, 26, 34, 47, 52, - 55, 59 - 63, 68 - 70, 72 - 75, 78, 79, 119, 122
Autofokus	113
AutoInstall	15, 99
Automatische Suche	92, 93
Bediensprache	15, 20
Bereich	72, 73, 116, 117
Bild	3, 28, 42, 62, 67, 116, 117, 121
Bild im Bild	3, 42
Bilder	33, 42, 62, 67, 75, 77
Bildformat	23, 118
CI-Modul	4, 30, 34, 36, 106, 122
DiSEqC	13, 26, 27, 29, 106, 109, 115, 120, 121
DiSEqC 1.2	106, 120, 121
Dolby Digital	14, 24, 34, 37, 119
Drehanlage	13, 29, 106
Dualentschlüsselung	30, 36, 122
Elektronische Programmzeitschrift	19, 43, 44, 87, 88
Entsorgungshinweis	9
Erstinstallation	15
Fernbedienocode	3, 22, 121
Festplatte	10, 14, 52, 54, 55, 60, 62 - 67, 68, 72, 75, 76, 78, 79, 80, 99, 119, 120, 122
Festplattenbetrieb	52
Festplatteninformation	79
Festplattenwartung	79
Formatieren	80, 122
Frequenz	28, 29, 95, 115, 116
Genre	43, 50, 87
Geo-Positionierung	109, 111, 112
Hosiden	14, 119
Infobox	30, 34, 37, 42, 58, 59
ISIPRO	18, 99, 100, 104
Jugendschutz	89, 90
Lautstärkeregelung	36, 130
LNB	4, 12, 13, 25, 26, 28, 29, 109, 112, 116, 117, 120, 121
LOF	29, 116, 117
Manuelle Suche	92, 95
MP3	64 - 66, 75, 77, 118
MPEG1/MPEG2	115
Navigator	3, 32, 33, 39, 46, 51, 54, 60, 61, 64 - 67
Optionskanäle	35

P ause	3, 53, 59, 61, 62, 64, 65
PIN	34, 57, 69, 89, 90
PIP	3, 13, 42
Polarisation	28, 95, 116
Polarisationsebene	28, 95, 116
Programme löschen	80, 84, 99, 102
Programme sortieren	85
Programminfo	38
Programmlistenverwaltung	81, 83, 84, 85
R eferenzposition	115
RS 232	4, 14, 119
S atellitenposition einstellen	110, 111
Satelliten-Suche	92, 94
SCART	4, 13, 14, 24, 115, 117 - 119
Serielle Schnittstelle	14, 119
SFI	3, 19, 34, 43 - 50, 52, 55, 86 - 89, 120
SFIplus	19, 34, 43 - 50, 55, 86 - 89
Sicherheitshinweise	10, 15
Sleep-Timer	51
Sofort-Aufnahme	52, 53
Software aktualisieren	104
Sonderfunktionen	3, 30, 35, 36
Spiele	33, 51
Sprache	20, 24, 36, 41
Standbild	3, 39, 41, 53, 61, 62, 121
Standby-Uhr	22, 120
Startzeitauswahl	35
Symbolrate	29, 95, 118
Systemkonfiguration	105
T imer	47, 48, 51, 52, 55 - 58, 120
Timer-Aufnahmen	55
Timeshift	52 - 54, 59
Transponder	28, 36, 39, 92, 94 - 96, 99, 112, 116, 117, 121, 122
Transponderfrequenz	28, 95
Transponder-Info	39
Transponder-Suche	92, 94
TV/Radioumschaltung	37
U hr	22, 35, 38, 45, 120
Universal-LNB	116, 117
Untertitel	24, 34, 41, 52
USB-Buchse	4, 14, 64, 67, 75
V erschlüsselungssystem	39, 106
Videocassettenrekorder	14
Videotext	3, 34, 39 - 41, 119
W erkseinstellung	90, 99, 122
Wiedergabe	3, 14, 26, 37, 52, 53, 59 - 67, 69, 79
Z oom	42

Für den täglichen Gebrauch

Ein- und Ausschalten

- > Schalten Sie den Digital-Receiver durch Drücken der Taste **Ein/Standby** auf der Fernbedienung oder am Gerät ein.
- > Durch nochmaliges Drücken dieser Taste schalten Sie das Gerät wieder aus.
- > Das Gerät ist nun im Bereitschaftsbetrieb (Standby), dabei wird in der Anzeige am Gerät die Uhrzeit eingeblendet.

Programmwahl

Mit Hilfe der Programm auf/ab-Tasten

- > Schalten Sie die Programme mit Hilfe der **Programmtasten auf/ab** auf der Fernbedienung oder am Gerät jeweils um einen Programmplatz auf oder ab.

Mit Hilfe der Zehnertastatur

- > Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die gewünschte Programmnummer ein.
Zum Beispiel

1	für Programmplatz 1
1 , dann 4	für Programmplatz 14
2 , dann 3 , dann 4	für Programmplatz 234
1 , dann 5 , dann 6 dann 7	für Programmplatz 1567

Bei der Eingabe von mehrstelligen Programmnummern haben Sie jeweils nach dem Drücken einer Taste ca. 3 Sekunden Zeit, um die Eingabe zu vervollständigen.

Wollen Sie nur eine ein-, zwei- oder dreistellige Zahl eingeben, so können Sie den Umschaltvorgang durch längeres Gedrückthalten der letzten Ziffer beschleunigen.

Mit Hilfe der Programmliste

- > Drücken Sie die Taste **OK**.
- > Nun können Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das gewünschte Programm markieren.
- > Durch Drücken der Taste **OK** wird das markierte Programm eingestellt.
- > Mit den **Pfeiltasten auf/ab** bewegen Sie den Marker jeweils um eine Zeile in der Liste.
- > Mit den **Pfeiltasten links/rechts** wird die Liste komplett umgeblättert.

Lautstärkeregelung

- > Regeln Sie die Lautstärke Ihres Digital-Receivers mit Hilfe der Taste **Lautstärke +** lauter und mit Hilfe der Taste **Lautstärke -** leiser.

Ton ein-/ausschalten

- > Durch Drücken der Taste **Ton ein/aus** wird der Ton aus- bzw. eingeschaltet.